

# Kieferer



# Nachrichten

Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Ausgabe 232

Juli

Jahrgang 2022

VOLKSTHEATER  
RITTERSCHAUSPIELE KIEFERSFELDEN

SEIT 1618



## FLORIBELLA HERZOGIN VON BURGUND oder DIE EISENSCHMELZE IM FELSENTAL

Großes romantisches Ritterschauspiel mit Arien und Chören in 3 Akten  
von Josef Georg Schmalz 1836

Aufführungen an allen Wochenenden von 30. Juli bis 4. September 2022

[www.kieferernachrichten.de](http://www.kieferernachrichten.de)

## Zur Traumküche: Schneller als gedacht

Wer sich heuer noch den Wunsch einer neuen Küche erfüllen will, der hat aktuell sehr gute Karten.

Die Lieferzeiten haben sich wieder etwas beruhigt und so können wir die Küchenträume unsere Kunden auf Wunsch noch in diesem Herbst erfüllen.

Gerne stehen wir für eine individuelle Planung und Beratung von A bis Z zur Verfügung.

*„Individuelle  
Küchenträume zu erfüllen  
haben wir uns zur  
Aufgabe gemacht“*



## Liebe Bürgerinnen und Mitbürger,

es ist Sommer und es ist heiß!

Warum schreibe ich das? Weil ich mir heute mal meine Sorgen vom Leib schreiben will über ein großes Thema, das unser Leben und vor allem unsere Einstellung dazu aufs Negativste beeinflusst:

Vieles wird zurzeit dramatisiert und skandalisiert und damit eine sehr große und tiefgreifende Verunsicherung hergestellt. Das Interesse der Presse daran ist leicht nachvollziehbar, Skandale und Katastrophen verkaufen sich leichter.

Voll Verwunderung beobachte ich aber das Verhalten der „großen Politik“: Ein Gesundheitsminister malt bereits wieder Horrorszenarien an die Wand und rät dringend zu einer vierten Corona Impfung für Jedermann, obwohl eine unabhängige STIKO diese nur für speziell gefährdete und ältere Bevölkerungsgruppen empfiehlt. Wirtschaftsminister warnen vor dem größten Einbruch der deutschen und Weltwirtschaft seit dem Zweiten Weltkrieg. Finanzminister sehen eine galoppierende Inflation wie in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts und Bundeskanzler und Ministerpräsident sprechen von bürgerkriegsähnlichen Verwerfungen in der Gesellschaft.

All diese Bedenken sind selbstverständlich nachvollziehbar und es ist gut, dass wir in einem gefestigten demokratischen System leben, in dem den Bürgerinnen und Bürgern auch unerfreuliche Nachrichten nicht vorenthalten werden. Nichtsdestotrotz ist es, davon bin ich überzeugt, wichtig, auch in so hitzigen Zeiten wie den heutigen, einen kühlen Kopf zu bewahren. Gefordert und erwartet wird das ernsthafte und ergebnisorientierte Erarbeiten von Lösungen, das Aufzeigen von Wegen dorthin und nicht immer nur von apokalyptischen Risiken. Zuversicht und Vertrauen sind notwendig, um schwierige Zeiten zu meistern!

Deshalb möchte ich heute Ihren Blick auf das viele Erfreuliche lenken, das in unserer Gemeinde gerade passiert:

Die Sensenschmied - und die Kieferer Musikkapelle spielen bei ihren Standkonzerten für Einheimische und Gäste auf. Die Fans unserer heimischen Bands kommen beim Kurpark Open Air auf ihre Kosten. Die Gastwirtschaften laden in ihre schattigen Gärten zum Verweilen ein. Nach der langen, entbehrungsreichen Corona Zeit laden auch die Ritterschauspiele endlich wieder in ihr historisches Theaterhaus ein. Und sollten Sie doch lieber die Ruhe genießen wollen, bietet sich unsere wunderschöne Umgebung mit ihren Badeseen und Berggipfeln ideal dafür an. Lassen Sie uns also nicht den Teufel an die Wand malen, sondern versuchen wir, uns an dem Guten zu erfreuen und mit kühlem Kopf die bevorstehenden Hürden gemeinsam zu nehmen.

Ihr Bürgermeister

Hajo Gruber

Kiefersfelden, den 21.7.2022



### Inhaltsverzeichnis:

3-14	Gemeindliche Nachrichten
3	Grußwort, Inhaltsverzeichnis
4-5	Impressum, Jubiläum
6	Aus dem Gemeinderat
15	Wichtige Rufnummern
16-20	Alles Wichtige
18	Ausbildungsplätze u. Stellen
21-22	Abfallwirtschaft
23-25	Freiwillige Feuerwehr
26-27	Bergwacht
28-29	BRK Gemeinschaft
30-32	Kaiser-Reich-Information
30	Veranstaltungen
33	Innsola Nachrichten
36-39	Grund- u. Mittelschule
40	Musikschule
41	Hort
42-46	Kindertageseinrichtungen
47-49	Katholische Kirche
50-52	Evangelische Kirche
53-64	Aus den Vereinen
65	Was sonst noch interessiert
66-67	Was damals los war



# Senioren- und Pflegeheim Christine

**Vollstationäre, Kurzzeit- und Verhinderungspflege**

Oberer Buchbergweg 21 · 83088 Kiefersfelden · Tel: 08033/609563

Mobil: 0172/8638879 · Heimleitung: Hans März jun.

[www.pflegeheim-christine.de](http://www.pflegeheim-christine.de)

**Tagespflege!!! Nutzen Sie einen kostenlosen Probetag!**

Und dann maximal **15,24 €** für den gesamten Tag!

Wir informieren sie gerne.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kiefersfelden  
Rathausplatz 1  
83088 Kiefersfelden



Verantwortlich für den  
amtl. Teil: Bürgermeister Hajo Gruber  
Redaktion: Florian Larcher  
Rathausplatz 1, Zimmer 7  
Tel.: +49 (0)8033 9765-11  
E-Mail: larcher@kiefersfelden.de

Auflage: 3800 Exemplare  
Verteilung an jeden Haushalt  
Erscheint alle zwei Monate

Satz, Inserate, Druck:  
Kartographischer Verlag Huber  
Wilhelm-Kröner-Str. 11 b  
83088 Kiefersfelden  
Tel.: +49 (0)8033 98091  
Internet: www.kieferernachrichten.de  
E-Mail: zeitung@kieferernachrichten.de

Nächste Ausgabe:

erscheint am 30. Sept. 2022

Redaktionsschluss

ist am **Freitag, 16.9. 10 Uhr**  
E-Mail: larcher@kiefersfelden.de

Anzeigenschluss

ist am **Mittwoch, 13.9. 10 Uhr**  
E-Mail: zeitung@kieferernachrichten.de

# Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag!

## 80 Jahre

- 3.8. Herrn Otto Emmert
- 11.8. Herrn Jens Müller
- 3.9. Herrn Gerhard Mocker
- 19.9. Herrn Sergio Ciccialello
- 24.9. Frau Elisabeth Lang

## 85 Jahre

- 3.8. Herrn Dieter Wede
- 24.8. Frau Elisabeth Blümel

## 90 Jahre

- 21.8. Frau Marga Raasch
- 11.9. Frau Carmen Hahn
- 22.9. Herrn Rudolf Bachmaier

## 92 Jahre

- 26.9. Herrn Alfred Hadersdorfer

## 93 Jahre

- 23.9. Frau Ingrid Kurschat

## 94 Jahre

- 2.8. Frau Ruth Braml
- 19.8. Frau Ilse Niedhart

## 97 Jahre

- 6.9. Frau Erika Deitzer

## 99 Jahre

- 5.8. Herrn Titus Niedermaier



Hajo Gruber  
Erster Bürgermeister

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.

## Diamantene Hochzeit Helga und Johann Kiener

Helga und Johann Kiener feierten im Juli ihre Diamantene Hochzeit.

Nach schönen Gesprächen mit Bürgermeister Hajo Gruber überreichte er dem Jubelpaar ein Präsent der Gemeinde Kiefersfelden.



## Goldene Hochzeit Monika und Klaus Funke

„Alles geht nur gemeinsam und man muss sich auf den Anderen jederzeit verlassen können“ dies ist der Leitfaden des Ehepaars Monika und Klaus Funke, die im Juni dieses Jahres ihre goldene Hochzeit feiern durften.

Vor 37 Jahren zog das Ehepaar Funke nach Kiefersfelden. Sie bereuen diese Entscheidung bis heute nicht und fühlen sich immer noch sehr wohl hier.

Nach netten Gesprächen überreichte ihnen Bürgermeister Gruber einen prächtigen Geschenkkorb mit den besten Glückwünschen für die Zukunft.





Die Gemeinde Kiefersfelden samt Gemeinderat trauert um  
Ihren  
Bürgermedaillenträger

### Herrn Georg Steigenberger

Der Verstorbene war von 1966-1972 Mitglied des Gemeinderates. Sein Leben lang hat er sich in herausragender Weise für das Allgemeinwohl eingesetzt, insbesondere für die Feuerwehr, von 1962-1988 als 1. Kommandant.

Als Anerkennung dieser Verdienste hat ihm die Gemeinde Kiefersfelden am 9. April 1997 die Bürgermedaille verliehen.

Die Gemeinde Kiefersfelden nimmt Abschied von einer hoch engagierten Persönlichkeit, die über die Gemeindegrenzen hinaus angesehen und geachtet war.

Dem Verstorbenen gilt unser tief empfundener Dank.  
In Ehren wird die Gemeinde seiner stets gedenken.

Gemeinde Kiefersfelden  
Hajo Gruber, Erster Bürgermeister



Die Gemeinde Kiefersfelden samt Gemeinderat trauert um

### Herrn Sebastian Hartinger

Gemeindebediensteter von 1971 - 1994

Der Verstorbene war als Mitarbeiter des Bauhofes und der Straßenmeisterei tätig. Fleiß, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft zeichneten ihn stets aus.

Wir nehmen Abschied von Herrn Sebastian Hartinger, der seine Arbeitskraft in den Dienst der Gemeinde Kiefersfelden gestellt hat.

Wir gedenken ihm in großer Wertschätzung und Dankbarkeit.

Hajo Gruber  
Erster Bürgermeister



## Neue Gemeindemitarbeiter



Im Rathaus bleibt die Zeit nicht stehen. Um den vielen Aufgaben und Anforderungen im Bereich der Informationstechnik (IT) gerecht zu werden, wurde das Personal des Rathauses um unseren neuen IT Mitarbeiter Andreas Schäffler erweitert. Herr Schäffler betreut künftig die EDV der gesamten Gemeindeverwaltung sowie unserer Schule.

Auch im Einwohnermeldeamt konnten wir eine neue Mitarbeiterin gewinnen. Frau Sandra Richter wird künftig u.a. die Aufgaben des Passamtes, des Meldeamtes und der Sozialen Aufgaben übernehmen. Sie wird im Herbst die Nachfolge von Frau Inge Reil übernehmen.



**Wir wünschen unseren neuen Mitarbeitern viel Erfolg und Spaß an ihren Tätigkeiten.**

## Aus dem Gemeinderat:

### Gemeinderatssitzung vom 22. Juni 2022

Ein interessanter Tagesordnungspunkt wurde in der Gemeinderatssitzung vom 22. Juni 2022 behandelt. Auf Initiative der Gemeinde Ebbs wurde die Idee für eine Fußgänger- und Radfahrerbrücke über den Inn vorgestellt. Durch diesen Brückenschlag würden die beiden Orte näher zusammerrücken und für Radfahrer oder Fußgänger jeweils in wenigen Minuten erreichbar werden. Vorgestellt wurde das Vorhaben durch Frau Jennings vom Euregio Büro in Kufstein. Dabei wurden auch mögliche Finanzierungsmodelle aufgezeigt, die auf großzügigen Förderprogrammen sowohl auf Tiroler als auch auf Bayerischer Seite basieren. Als nächsten Schritt beschloss der Gemeinderat gemeinsam mit der Gemeinde Ebbs eine Machbarkeitsstudie zu beauftragen. Auch diese wird zu einem großen Teil über EU-Fördertöpfe finanziert.

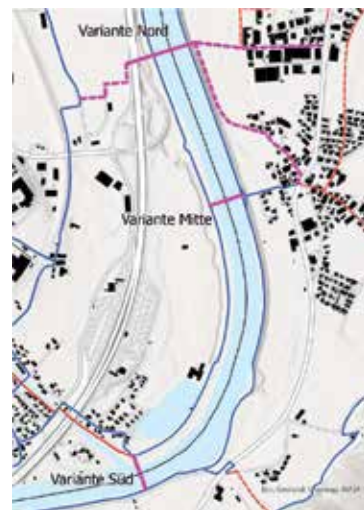
Im Anschluss daran stellte Frau Dörges vom Büro Schirmer aus München die im Rahmen der ISEK-Erstellung erarbeiteten Entwicklungsziele für die Gemeinde Kiefersfelden vor. Vertiefend eingegangen wurde dabei auf die Leitziele „Ortsbild“, „Wohnen“, „Arbeiten“, „Versorgung und Soziales“, „Freiraum und Klima“, „Tourismus“ sowie „Mobilität“. In der sich anschließenden Abstimmung beschloss der Gemeinderat einstimmig, das ISEK (integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) als Richtschnur und Handlungsrahmen für die langfristige Ortsentwicklung anzunehmen und befürwortete die darin genannten Ziele und Leitlinien. Der genaue Wortlaut des Gutachtens ist auf der Homepage der Gemeinde Kiefersfelden einsehbar.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde ein Tekturbauantrag für einen Anbau an ein 8-Familien- und Geschäftshaus an der Kufsteiner Straße sowie die jährlichen Vorschläge für die Kulturpreise des Landkreises Rosenheim behandelt. Abschließend wurden noch die im Rahmen der Bürgerversammlung vom 19. Mai 2022 gestellten Bürgeranfragen in öffentlicher Sitzung behandelt.

### Gemeinderatssitzung vom 20. Juli 2022

Erfreuliche Informationen gab es in der Gemeinderatssitzung vom 20. Juli 2022 zum Thema FTTH-Breitbandausbau. Herr Kreier von der Deutschen Telekom stellte den geplanten Umfang des Eigenausbaus durch die Deutsche Telekom vor. Demnach bekommt im dargestellten Ortsbereich ab dem Jahr 2025 jedes Haus die Möglichkeit, einen Glasfaseranschluss direkt in das Haus verlegt zu bekommen. Die Kosten hierfür übernimmt für einen bestimmten Zeitraum (Vermarktungsphase - voraussichtlich 9 Monate) die Telekom. Die Ausbaupläne für den Ortsteil Mühlbach werden voraussichtlich im Herbst 2022 vorgestellt. Bedingt durch dieses Vorhaben wird die Gemeinde Kiefersfelden ihre Straßensanierungspläne für die nächsten Jahre auf die neuen Gegebenheiten abstellen um zu verhindern, dass frisch renovierte Straßenabschnitte durch die erforderlichen Grabungsarbeiten für die Glasfaserleitungsverlegung wieder geöffnet werden müssen. Der Gemeinderat stimmte abschließend einer gemeinsamen Erklärung der Gemeinde Kiefersfelden und der Deutschen Telekom zum FTTH-Ausbau in Kiefersfelden zu.

Positiv bewertet wurde auch die Vorstellung der aktuellen Planungen für das Vorhaben „Genusswelt“ im Plangebiet „Kaiserreich“ an der Autobahnausfahrt Kiefersfelden. Herr Unterberger mit seinen Mitarbeitern berichtete dem Gemeinderat davon, dass es gelungen sei, einen Partner für die auch vom Gemeinderat gewünschte Nutzung der ehemals für das „Your-Dome“-Projekt vorgesehenen Bereiche durch eine „Boulder-Halle“ zu finden. Die Ansicht des geplanten Gebäudes wird sich durch die Nutzungsänderung nicht verändern. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für das Jahr 2024 geplant.



Auf Grund der stark gestiegenen Kosten im Bereich der Kindertagesstätten war eine Überprüfung der Gebühren für die Benutzung dieser Einrichtungen erforderlich. Allein die im Tarifabschluss 2022 für den Sozial- und Erziehungsdienst vereinbarte Tarifierhöhung wird Mehrkosten in Höhe von ca. 70.000 € verursachen. Florian Larcher, Gesamtverantwortlicher für die gemeindlichen Kindertageseinrichtungen, stellte dem Gemeinderat die neue Gebührenstruktur für die Benutzungsgebühren vor. Er betonte, dass mit den neuen Gebühren nur die Mehrkosten der Tarifierhöhung abgedeckt werden können. Die zusätzlichen Aufwendungen durch Energie- und Sachkostensteigerungen werden dadurch nicht ausgeglichen. Ein Vergleich mit den Tarifen in Nachbargemeinden zeige auch, dass sich die Gebühren in der Gemeinde Kiefersfelden auch nach der Erhöhung noch auf einem moderaten Niveau befinden. Der Gemeinderat stimmte der neuen Gebührensatzung für die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen mit einer Gegenstimme zu. Um künftig bei Bauvorhaben, bei denen die erforderliche Anzahl der Stellplätze nicht nachgewiesen werden kann, die Möglichkeit einer Ablösevereinbarung zu schaffen, empfahl die Verwaltung dem Gemeinderat, die gemeindliche Stellplatzsatzung um diesen Punkt zu ergänzen. Künftig kann der Technische Ausschuss im Einzelfall genehmigen, dass erforderliche Stellplätze, die auf dem Baugrundstück nicht hergestellt werden können, durch eine Ablösevereinbarung nachgewiesen werden. Der Ablösebetrag beträgt 15.200 Euro je Stellplatz. Der Gemeinderat stimmte der Satzungsänderung einstimmig zu.

## Schneller als geplant und günstiger als kalkuliert

Zwei Monate früher als geplant konnte jetzt die neue Wohnanlage der Wohnungsbau GmbH des Landkreises Rosenheim in Kiefersfelden eingeweiht werden. Auch die kalkulierten Baukosten von 5,3 Millionen Euro wurden laut Geschäftsführer Karl Seidl leicht unterschritten. Seit dem Baubeginn im Dezember 2020 entstanden auf dem rund 3.200 Quadratmeter großen Grundstück am Sonnenweg, aufgeteilt auf zwei Mehrfamilienhäuser, insgesamt 21 Wohnungen, davon elf Sozialwohnungen. Die Wohnungen sind zwischen 43 und 88 Quadratmetern groß und barrierefrei. Jedes Gebäude verfügt über einen eigenen Aufzug. Hinzu kommen 17 Stellplätze in Carports und 25 unter freiem Himmel. Die ersten Mieter sind noch am Tag der Einweihung eingezogen. Alle Wohnungen verbleiben im Eigentum der GmbH.

„Wenn man in so einer Gegend bezahlbaren Wohnraum errichten kann, ist das eine gute Sache“, sagte Landrat Otto Lederer bei der Einweihungsfeier. Er lobte alle Beteiligten. „Dieses Team, um den Verantwortlichen Geschäftsführer Karl Seidl ist unschlagbar. Wer in solchen Zeiten so ein Projekt unter dem Zeitplan und auch noch günstiger hinkommt, das ist schon großartig.“

Als „Leuchtturmprojekt“ für die Gemeinde bezeichnete Kiefersfeldens Erster Bürgermeister Hajo Gruber die Wohnanlage. In Oberbayern bezahlbaren Wohnraum zu finden, sei ein großes Problem. „Es ist ein Festtag für Kiefersfelden. Ich kenne die meisten Mieter. Vielen Dank.“, so Gruber. Die Gemeinde hatte mit dem Geschäftsführer der GmbH bei der Vergabe der elf Sozialwohnungen ein Vorschlagsrecht vereinbart. Wie Gruber sagte, habe er schon eine Idee für ein Folgeprojekt in Kiefersfelden.

Karl Seidl, Geschäftsführer der Wohnungsbau GmbH, lobt die gute und enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kiefersfelden, dem Landratsamt und allen beteiligten Firmen. „Eine Baustelle läuft nur so gut, wenn alles funktioniert und alle Hand in Hand zusammenarbeiten, die Architekten, die Ingenieurbüros und die beteiligten Handwerksfirmen.“ Bei der Einweihung dabei waren auch die Geschäftsführer der beiden an der Wohnungsbau GmbH beteiligten Sparkassen. Wie Harald Kraus, Vorstand der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling, sagte, setze die Sparkasse hier ein Zeichen für die Verbundenheit mit der Region und das mache ihn stolz. „Wir wünschen den Mietern, dass sie sich hier wohlfühlen, eine Heimat finden und in dieser friedlichen Umgebung leben können.“ Mit den Wohnungen in Kiefersfelden hat die Wohnungsbau GmbH nun insgesamt 81 Wohnungen im Landkreis Rosenheim geschaffen. „Ich hoffe, dass wir die 100er Grenze reißen“, so Kraus. Dem konnte sich der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Wasserburg am Inn, Peter Schwertberger nur anschließen. Er plädierte dafür, mit einem der nächsten Projekte in den Westen des Landkreises zu gehen. Bisher hat die Wohnungsbau GmbH Wohnraum in Prien, Bad Aibling, Wasserburg am Inn und Kiefersfelden geschaffen. Zwölf weitere Wohnungen sollen bis 2024 in Prien am Chiemsee entstehen. Geplanter Baubeginn ist November 2022.

Immer wieder wurde von den Rednern auch die Rolle von Altlandrat Wolfgang Berthaler angesprochen. Er sei es gewesen, der der GmbH in seiner Amtszeit neuen Schub gegeben und Karl Seidl als neuen Geschäftsführer vorgeschlagen hatte, sagte Landrat Otto Lederer. Bürgermeister Hajo Gruber erzählte, das Berthaler der Erste war, der mit der Idee für das Wohnprojekt in Kiefersfelden auf ihn zugekommen sei.

Die Wohnungsbau GmbH des Landkreises Rosenheim wurde 1991 gegründet. Neben dem Landkreis Rosenheim sind die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling und Wasserburg am Inn daran beteiligt. Aktuell befinden sich 81 bezahlbare Wohnungen im Besitz der GmbH.



Der Geschäftsführer der Wohnungsbau GmbH Karl Seidl (links) mit Landrat Otto Lederer auf einem der Balkone der neuen Anlage. Im Hintergrund sieht man den zentral gelegenen Spielplatz und das zweite Haus, das zu dieser Wohnanlage gehört.



(von links) Hajo Gruber Erster Bürgermeister Kiefersfelden, Josef Baumann Aufsichtsrat Wohnungsbau GmbH, Karl Seidl Geschäftsführer der GmbH, Harald Kraus Aufsichtsrat der GmbH und Vorstand der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling, Peter Schwertberger Aufsichtsrat der GmbH und Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Wasserburg am Inn, Dieter Kannengießer Aufsichtsrat der GmbH, Sebastian Friesinger Aufsichtsrat der GmbH, Helmut Freund Aufsichtsrat der GmbH.



Die neue Wohnanlage bietet einen idyllischen Blick in die Berge.

Fotos@Landratsamt Rosenheim

# Verdiente Bürgerinnen und Bürger mit dem Bayerischen Verfassungsorden 2021 ausgezeichnet

Landtagspräsidentin Aigner: „Unsere Demokratie steht im Feuer - Sie aber halten die Werte unserer Verfassung hoch!“



Die neuen Trägerinnen und Träger des Verfassungsordens mit Landtagspräsidentin Ilse Aigner und weiteren Mitgliedern des Präsidiums des Bayerischen Landtags. | Bildarchiv Bayerischer Landtag

Im Rahmen eines Festakts hat Landtagspräsidentin Ilse Aigner verdiente Persönlichkeiten mit dem Bayerischen Verfassungsorden 2021 ausgezeichnet. Mit dem Orden würdigt der Bayerische Landtag Bürgerinnen und Bürger, die sich in besonderer Weise um die Verwirklichung der Grundsätze der Bayerischen Verfassung verdient gemacht haben. Unter den Ausgezeichneten fanden sich auch diesmal wieder Prominente wie die ehemalige Skirennläuferin Viktoria Rebensburg, der Musiker Hans Well und Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm. Die Aushändigung des Ordens an Bundeskanzlerin a.D. Dr. Angela Merkel und Star-Tenor Jonas Kaufmann erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Landtagspräsidentin Ilse Aigner ging in ihrer Rede auf die **aktuellen Herausforderungen** für die Demokratie ein, sie verwies auf die zunehmende Stimmungsmache, Verschwörungserzählungen und Fake-News in unserem Land und ergänzte mit Blick auf die Ukraine-Krise: „Die militärischen Schlachtfelder liegen in der Ukraine. Aber Putins Kampfansage gilt den westlichen Demokratien. Seine Rechnung zielt auf Destabilisierung. Er hat die Friedensordnung des Kontinents zerstört. Aber seine Rechnung geht nicht auf. Im Gegenteil: Er hat unseren Zusammenhalt gestärkt!“ Angesichts dieser Bedrohungen von innen und außen mahnte die Landtagspräsidentin: „Demokratie steht im Feuer!“



Landtagspräsidentin Ilse Aigner bei ihrer Festansprache anlässlich der Feierstunde zur Aushändigung des Bayerischen Verfassungsordens 2021 | Bildarchiv Bayerischer Landtag

Umso mehr betonte Aigner die **Bedeutung des herausragenden Engagements der neuen Ordensträgerinnen und Ordensträger**: „Ihre Verdienste sind Ausdruck einer Haltung. Sie organisieren, Sie umsorgen, Sie helfen. Sie sind begeistert und Sie begeistern

andere. Jede und jeder für sich, nach den jeweiligen Möglichkeiten, mit unterschiedlichsten Mitteln. Aber ganz am Ende bleibt ein Ergebnis: Sie machen das Leben in unserer Heimat Bayern besser. Sie schaffen Geborgenheit. Sie bewirken mit Ihren Leis-

tungen Gutes und geben ein Vorbild für Nachkommende ab. Sie halten die Werte unserer Verfassung hoch. Sie stehen für demokratische Werte. Wir brauchen Menschen wie Sie. Eine Demokratie braucht Demokratinnen und Demokraten!“

Bei der Feierstunde waren auch I. Landtagsvizepräsident Karl Freller (CSU), Vizepräsident Thomas Gehring (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Vizepräsident Alexander Hold (FREIE WÄHLER), Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch (FDP) sowie Präsidiumsmitglied Angelika Schorer (CSU) anwesend. Coronabedingt musste die Aushändigung der Orden vom vergangenen Jahr verschoben werden – und wurde nun nachgeholt. Die musikalische Gestaltung des Festakts übernahm das Prima-Streichquartett.

## Die Würdigung der Ordensträgerin Frau Dorle Dengg:

Frau Dengg hat mit dem Kieferer Puppentheater einen Ort geschaffen, der Kinder seit mittlerweile stolzen 40 Jahren in die Welt der Phantasie entführt und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Pflege von regionaler Mundart, Tradition und Brauchtum leistet. Mit von ihr selbst geschriebenen Stücken greift sie u.a. aktuelle gesellschaftliche Themen auf und präsentiert sie mit Hilfe der Handpuppen dem Publikum so anschaulich und mitreißend, dass sie auch für kleine Zuschauerinnen und Zuschauer greifbar und begreifbar werden. Nach der Vorführung bietet Frau Dengg den Kindern zudem stets die Möglichkeit, das im Stück Erlebte bei gemeinsamem Basteln und Gestalten zu vertiefen und zu verarbeiten. So werden Themen wie Umwelt und Geschichte, aber auch Eigenheiten der Region sowie die besondere Lebenswelt der Menschen vor Ort spielerisch und kreativ bearbeitet. Kinder werden so nachhaltig zur Beschäftigung mit ihrer Umgebung, mit örtlichen Traditionen und Bräuchen angeregt und können gleichzeitig gestalterische Möglichkeiten und die Welt der Sprache und der Kunst für sich entdecken. Frau Dengg fördert all dies seit vielen Jahren durch ihr persönliches Engagement im Kieferer Puppentheater, das sie zunächst für ihre eigenen Kinder geschaffen hatte und das heute zu einem Anziehungspunkt für Groß und Klein im Inntal und weit darüber hinaus geworden ist. Um ein



Weitertragen der Geschichten auch über die Region und die Zeit hinaus zu ermöglichen, veröffentlicht Frau Dengg all ihre Stücke zudem im Eigenverlag. Sie trägt auf diesem Weg dazu bei, die Kultur in Bayern zu pflegen und zu erhalten.

Die Präsidentin des Bayerischen Landtags, Ilse Aigner, verleiht Dorle Dengg den Bayerischen Verfassungsorden.



Oberalp Gruppe legt Grundstein für neues DYNAFIT Headquarter in Kiefersfelden

## Der Ort an dem Athleten für den Berg gemacht werden

Südtiroler Firmengruppe legt feierlich Grundstein mit Vertretern von Politik und Wirtschaft

Kiefersfelden, 30. Mai 2022 - Der Grundstein für die beiden ineinander verschränkten Dreiecke aus Stahl und Glas in Kiefersfelden ist gelegt: Am nördlichen Eingangstor zu den Alpen errichtet die Athletenmarke DYNAFIT ihr neues Headquarter nach einem Projekt des renommierten Architekturbüros „Barozzi Veiga“ (Barcelona), und wird ab Dezember 2023 allen Besucher:innen einen tiefen Einblick in seine Markenidee bieten. „Wer ein Landmark bauen will, hat große Verantwortung, deshalb haben wir uns für die Ausschreibung eines internationalen Wettbewerbs unter Stararchitekt:innen entschieden. An diesem Ort entstehen die Produktideen, mit denen passionierten Bergsportlern den Sprung zu Bergathleten ermöglicht“, sagt Heiner Oberrauch, Präsident der Südtiroler Oberalp Gruppe, Eigentümerin der Marke DYNAFIT.

Das futuristisch minimalistisch anmutende Gebäude mit sechs aufstrebenden Stockwerken und einer Höhe von 32 Metern wird ein architektonisches Landmark nahe der Autobahn sein. „Wer sich aus dem Norden Europas in die Alpen bewegt, kommt hier vorbei“, zeigt sich Christoph Engl, CEO der Oberalp Gruppe, von der Standortwahl überzeugt, „und unsere Mitarbeiter:innen können jeden Tag die umliegenden Berge aufsuchen, wenn sie auf der Suche nach innovativen Ideen für Bergathleten sind“.

An der Grundsteinlegung nahmen neben dem Bürgermeister von Kiefersfelden auch der bayrische Staatsminister Dr. Florian Herrmann sowie Wolfram Hatz, Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw) und Amtskollege von Heiner Oberrauch, der ehrenamtlich das Amt des Unternehmerverbandspräsidenten Südtirol innehat, teil. Das neue Gebäude wird eine Erlebnis- und Erfahrungswelt zum Thema Geschwindigkeit am Berg beheimaten, einen Markenshop, wie auch eine Skimanufaktur und ein großzügiges Bistro im Bivac-Stil.



Zeremonie der Grundsteinlegung: v.l.n.r. Bayerischer Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien – Dr. Florian Herrmann, Heiner Oberrauch – Präsident Oberalp Gruppe, Hajo Gruber – Bürgermeister Kiefersfelden, Bertram Brossardt – vbw Präsident, Ruth Oberrauch – Executive Board Mitglied und nächste Generation der Oberalp Gruppe, Benedikt Böhm – General Manager Dynafit (Foto: Oberalp)

Rund 100 Mitarbeiter:innen werden in diesem Markenhaus einen neuen Arbeitsplatz finden: lichtdurchflutete Büros mit neuartigen Beschattungssystemen, eine Kleinkindbetreuung, interne Trainingshallen für die diversen Bergsport-Communities, ein hauseigenes Selbstversorgungsrestaurant sowie neuartige Kreativflächen werden beim Ausklügeln der besten Produkte und

Services für die Fans der Marke DYNAFIT helfen. Zudem hat sich die Oberalp Gruppe im Umkreis ihres neuen DYNAFIT-Headquarters verschiedene Wohn-Immobilien reserviert, welche für Mitarbeiter:innen zu vergünstigten Mieten im Angebot stehen. „DYNAFIT und die Oberalp AG wollen insbesondere für Familien und spezialisierte Fachkräfte eine attraktive Gesamtlösung für die Mitarbeit in unseren Unternehmen anbieten“, heißt es in der Presseaussendung zur erfolgten Grundsteinlegung. Sowohl aus Österreich als auch aus Südbayern ist das Interesse an diesen Möglichkeiten groß: bereits jetzt hat die Oberalp Gruppe im Zentrum von Kiefersfelden einen temporären Büro-Sitz angemietet, um schon während der Bauzeit des neuen Gebäudes ein Arbeiten vor Ort zu ermöglichen. Die Grundsteinlegung wurde auch genutzt, um den bestehenden Mitarbeitern:innen von DYNAFIT und OBERALP D/A/CH Baustelle und Umgebung zu zeigen.



Ein Platz der Genüsse: die mediterran angelehnte Limonaia des Dynafit Bivac

„DYNAFIT hat sich seit jeher auf die Fahne geschrieben, dass unsere Produkte einem minimalistischen Ansatz verpflichtet sind“, sagt Benedikt Böhm, Markenchef von DYNAFIT. „Wer mit weniger Gewicht und Aufwand am Berg unterwegs ist, macht sich selbst schneller und effizienter“. Das Wappentier von DYNAFIT, der seltene Schneeleopard, macht dies vor: Geschmeidigkeit und Eleganz der Bewegung vereinen sich in größter Geschwindigkeit und instinktiver Planung. In der neuen Erlebnis- und Erfahrungswelt führt der Schneeleopard durch die Produktsysteme von DYNAFIT und lässt bei jedem Besucher die sichere Erkenntnis wachsen – auch ich könnte 20% schneller sein. Dafür muss man auf Überflüssiges verzichten und sich auf das Wesentliche konzentrieren, wie es die Skitourenbindungen, Laufschuhe und Tourenskier von DYNAFIT eindrucksvoll zeigen. Wie diese Produkte entstehen, wird man in den neuen Gebäuden beobachten können: einen Blick in die Bindungsentwicklungsabteilung zu werfen, sich ein eigenes individuellen Paar Skier bauen, seine Ausrüstungsgegenstände reparieren oder seine Sportausrüstung an die eigenen Bedürfnisse optimal anpassen lassen – all dies wird DYNAFIT in Kiefersfelden dem Kunden exklusiv ermöglichen.

Mit dem „DYNAFIT BIVAC“ wird das zweite Bistro der Oberalp Gruppe in eigenen Firmensitzen eröffnet, welches für alle zugänglich ist. Nahe am Oberalp- und SALEWA-Headquarter in Bozen fährt die auf Bergsportmarken spezialisierte Unternehmensgruppe seit Jahren ein erfolgreiches Bistro-Konzept mit viel Platz

im Freien. Aus dem hauseigenen Garten, der von Flüchtlingen betrieben wird, serviert die Küchencrew regionale Gerichte mit hohem Kreativitätsanspruch. In Kiefersfelden wird die Bistro-Küche die gesunde und richtige Ernährung für den Bergathleten zum Thema machen. „Mediterranes wird auf Leichtes treffen“, verspricht Heiner Oberrauch, der sich neben seiner Präsidentschaft der familieneigenen Oberalp Gruppe in privater Passion dem Weinbau und der Käseproduktion widmet. Die Architekten Barozzi Veiga haben dem neuen DYNAFIT BIVAC eine, an die Gardasee Limonaia angelehnte Gestaltung gegeben, „weil Athleten diese Lebensfreude genauso brauchen wie die eiserne Disziplin“, sagt Alberto Veiga. Er hat die beiden Gebäude-Dreiecke auch intern mit einer spektakulären Funktionalität geplant: das interne Restaurant ist gleichzeitig Eventfläche, die imposante Eingangshalle mit großzügigen Treppenaufgang eignet sich für jede Modeschau, der gebäudehohe Innenraum lässt 30 Meter in die Höhe blicken, das Dach des DYNAFIT BIVAC wird das gesamte Gebäude mit aufgebrachten Photovoltaik-Paneelen und Geothermie-Systemen energieautark machen.

Text: Barbara Bertagnolli

## Eckdaten Dynafit Headquarter

### Informationen zum neuen Dynafit Headquarter:

Standort:	Kaiserreichstraße, Kiefersfelden (D)
Architekturstudio:	Barozzi Veiga aus Barcelona
Grundsteinlegung:	30. Mai 2022
Ende Bauarbeiten:	November 2023
Gesamthöhe:	32m

## Hausmeisterdienste Manuel Firl

Spitzsteinstr. 24 • 83088 Kiefersfelden  
Tel.: 0174/3814567 • E-Mail: manuel@firl.info • www.firl.info

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftspflege
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- & Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr...



Service und Qualität seit 10 Jahren

Stockwerke:	6
Gesamtfläche:	10.000m <sup>2</sup> Brutto-Nutzfläche
Mitarbeiter:	Platz für 120 Mitarbeiter
Infrastruktur:	Dynafit Markenwelt und Store Care & Repair Service Center Skimanufaktur Bistro Dynafit Bivac Kleinkinderbetreuung Mitarbeitermensa Mitarbeiter-Gym mit Kletterwand KfW 55 Effizienzhaus Photovoltaikanlage für klimaneutrale Solarenergie Geothermieanlage für energieeffiziente Kühlung im Sommer und Beheizung im Winter Betonkernaktivierung zur Speicherung thermischer Energie Innovatives Beschattungssystem
Energie:	

### Informationen zur Oberalp Gruppe:

Gründungsjahr:	1981
Umsatz:	303 Mio € (2021)
Eigenmarken:	Dynafit mit Headquarter in Kiefersfelden (D) Salewa mit Headquarter in Bozen (I) LaMunt mit Headquarter in Bozen (I) Wild Country mit Headquarter in Bozen (I) Pomoca mit Headquarter in Denges (CH) Evolv mit Headquarter in Los Angeles (USA) Distributionsmarken: Under Armour, Fischer, Barts, Smith, X-Bionic & X-Socks, Falke, Burlington, 2117 of Sweden, Speedo

### Informationen zur Marke Dynafit:

Gründungsjahr:	1969
Teil der Oberalp Gruppe:	seit 2003
Sportarten:	Skitour, Trail Running, Mountaineering, Bike
Marken Kern:	Die Marke von Athleten für Athleten
Marken Claim:	#SPEEDUP
Markensymbol:	der Schneeleopard
Distribution:	53 Länder weltweit

### Kurzbeschreibung:

Markenfokus: 100% BERGAUSDAUERSPORT  
DYNAFIT ist die Marke von Athleten für Athleten. Geschwindigkeit ist Teil der DNA von DYNAFIT und die Marke wird angetrieben von ihrem Anspruch, Bergausdauersportler an 365 Tagen im Jahr, Sommer wie Winter und von Kopf bis Fuß mit dem effizientesten System auszustatten. Die Marke DYNAFIT weiß, was am Berg zählt, um die eigenen Ziele zu erreichen und das Beste aus sich herauszuholen. Clevere Materialien, innovative Technologien und der Mut, auch unkonventionelle Wege zu gehen, sind der Schlüssel zum Erfolg der Marke. Minimalistische und effiziente, aber zugleich absolut zuverlässige Produkte das Resultat, mit dem DYNAFIT anspruchsvollen Athleten am Berg den Rücken stärkt – egal ob auf Skitour, beim Trail Running, Mountaineering oder Biken.

# 50 Jahre Städtepartnerschaft

## Auf die Freundschaft: „Damville-Infotafel“ in Kiefersfelden enthüllt



Gerlinde Reiter und Sepp Goldmann stießen bei der Einweihung der Schautafel auf die deutsch-französische Freundschaft an.

© Hoffmann

Die Städtepartnerschaft zwischen der Gemeinde Kiefersfelden und Damville hat ihren Ursprung im Leid. Ein französischer Kriegsgefangener, der auf Bauernhöfen arbeiten musste, freundete sich mit den Landwirten an. Wie aus solchem Leid Freundschaft entstehen kann, behandelt die neu enthüllte Infotafel.

Mit einem herzlichen „chin chin“ stießen die Vorsitzende des Damville-Komitees, Gerlinde Reiter und Dritter Bürgermeister Sepp Goldmann, auf die gerade vorgenommene Enthüllung der „Damville-Infotafel“ an. Sie erzählt in chronologischer Abfolge von den ersten zarten Banden der deutsch-französischen Freundschaft bis hin zur gefestigten Partnerschaft, die jetzt schon mehr als 50 Jahre hält. Dazu zeigt sie die regionalen Gegebenheiten und Schönheiten der beiden Partner auf.

### Aus Leid wurde Freundschaft

Angefangen hatte alles im Zweiten Weltkrieg, als ein französischer Kriegsgefangener sich in Kiefersfelden mit Bauern, bei denen er arbeiten musste, anfreundete und diese Freundschaft auch nach Kriegsende weiter pflegte und intensivierte. Dies nahm dann die Gemeinde Damville, ein Ort der französischen Gemeinde Mesnils-sur-Iton in der Normandie, mit gut 2000 Einwohnern, zum Anlass, Ende der 60er-Jahre Kontakt mit Kiefersfelden aufzunehmen.

Im Jahre 1971 wurde die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet. Der Ursprung einer der ältesten Städtepartnerschaften Europas.

Die beiden Gemeinden besuchen sich in regelmäßigem Turnus und die Komitees leisten schon seit Jahrzehnten hervorragende Arbeit in Sachen länderübergreifende Freundschaft und Bürgerverständnis.

### Austausch wird gepflegt

Aktuell gehören dem Kieferer „Damville Komitee“ 102 Mitglieder an. Neben vielen persönlich-privaten Kontakten wird seit vielen Jahren die Freundschaft in ständigem und abwechselndem Zyklus erneuert. Auch bieten die Kieferer Partner regelmäßig im Ort „Französisch-Kurse“ an und für das nächste Jahr ist ein Besuch der Freunde in der Normandie eingeplant.

Die eingeweihte Schautafel zeige daher ein „sichtbares Zeichen der Freundschaft, der Verbundenheit mit der französischen Gemeinde Damville“, so Reiter. Besonders dankte die Vorsitzende der Gemeinde Kiefersfelden, die die Kosten übernommen hatte.

Die Idee zur Tafel „war durch unser Mitglied Steven Landgreen an uns herangetragen und sofort aufgenommen worden“, sagt Reiter.

Der Dritte Bürgermeister Sepp Goldmann dankte im Namen der Gemeinde „für die Initiative und auch die Arbeit, die das Komitee andauernd übernimmt, um die deutsch-französische Freundschaft zu erhalten und zu intensivieren“. Und nicht nur für ihn ist „das ein schöner Platz für die Infotafel“, zumal hier am Rande der gerade bunt-blühenden gemeindlichen Blumenwiese vor dem Rathaus auch schon eine partnerschaftliche Ruhebänk sowie ein Gedenkstein stehen und natürlich auch die vor zwei Jahren feierlich eingeweihte „Damville Promenade“ direkt vorbeiführt.

### Nach der Enthüllung wurde gefeiert

Ehrenpräsident Toni Matousek fand „diese Idee, unsere Partnerschaft weithin sichtbar zu machen, besonders gut gelungen“. Zusammen mit seiner Nachfolgerin im Amt wollen die Beiden ein von dieser Feier gedrehtes Video „zu unseren französischen Freunden“ schicken. Nach der offiziellen Enthüllung der Infotafel verweilten die Gäste bei Snacks und erfrischenden Getränken noch lange in anregenden Gesprächen und ließen sich dazu von den einschmeichelnden Klängen der „clarinet Jazzcorp“ musikalisch verwöhnen.

	<h3>Hörgerätebatterien</h3> <p>Stammkundenkarte Ab 10 gekauften Packungen erhalten Sie eine kostenlose Packung mit 6 Zellen!</p> <p style="text-align: center;"><b>5,00 €</b> je Packung</p>  <p><small>(keine Angabe von Name oder Adressdaten nötig)</small></p>		<p>db-electronic Jutta Richter Dorfstr. 30 83088 Kiefersfelden Tel: 08033/8680 www.db-electronic.de geöffnet: Mo-Fr 10-17 Uhr</p>
<h3>Uhrenbatterien</h3> <p>Wir wechseln die Batterie in Ihrer Uhr.</p> <p><b>ab 7,00 €</b></p> 	<h3>Akkus &amp; Batterien</h3> <p>z.B eneloop NiMH Akkus AA und AAA</p>  <p>Doppelpack <b>ab 7,90 €</b></p>	<h3>Ladekabel für Smartphones</h3>  <p>Lightning USB-C Micro USB</p>	<h3>PC Service</h3> <p><b>Computer zu langsam?</b></p>  <p>Die Aufrüstung mit einer schnellen SSD Platte bringt Geschwindigkeit. Sie können Ihren Computer länger nutzen. Sprechen Sie uns gerne an.</p>

# Hecken im Garten – mehr als nur eine Abgrenzung

Hecken werden von Gartenbesitzern gerne als Abgrenzung und Sichtschutz zum Nachbarn oder zum Straßenraum gepflanzt. Bei der Neuanlage und der Pflege sollten einige grundsätzliche Überlegungen angestellt werden.

## 1. Welchen Abgrenzungsbedarf habe ich?

Dichte Hecken grenzen nicht nur den Nachbarn aus, sie grenzen auch den Gartenbesitzer ein. Man sieht nicht wer vorbeigeht und wer kommt und erschwert sich selbst einen guten Kontakt zu seiner Umwelt.



Hecken können ausgrenzen ...

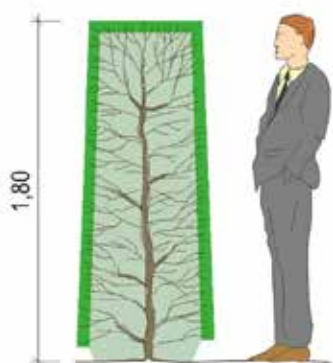


... oder freundlich einladen

Deshalb sollte man überlegen: Was tue ich im Garten, wo halte ich mich am meisten auf und wo will ich möglichst ungestört sein? Oft reicht es aus, einen kleinen intimen Bereich mit Hecken zu umgeben, z.B. einen Sitzplatz oder einen Liegeplatz an einem Gartenteich.

## 2. Wie hoch und dicht soll die Abgrenzung sein?

Für einen wirkungsvollen Sichtschutz ist eine Höhe von 1,80 m in der Regel ausreichend – über Augenhöhe. Dabei muss eine Hecke gar nicht immer ganz blickdicht sein. Um durch eine etwas lockere Laubhecke gezielt jemanden im Garten zu beobachten, muss man außen schon stehen bleiben, und das tun doch die wenigsten.



Eine Hecke braucht nicht höher als 1,80 m zu sein.

Oft ist eine Hecke, über die man drüberschauen kann, viel gefälliger. Sie hält andere „draußen“, ohne dass gleich aller Kontakt unterbunden wird. 1 bis 1,50 m ist die richtige Höhe.

## 3. Wieviel Platz habe ich?

Wenn wenig Platz vorhanden ist, muss auf gut schnittverträgliche Arten zurückgegriffen werden. Eine schmale Hecke hat etwa 50 bis 60 cm Breite. Mit Nadelbaumarten ist sie nicht zu halten: Ihr dünner grüner „Mantel“ wächst immer weiter nach außen, die Hecke wird, falls nicht konsequent zweimal im Jahr geschnitten wird, immer breiter. Eine Verschlinkung durch kräftigen Schnitt ins alte Holz ist nur bei der Eibe möglich, kein anderes Nadelge-

hölz treibt von innen wieder willig durch. Schneidet man eine Seite kahl, muss man Jahre warten, bis die grünen Zweige von der ungeschnittenen Seite herüberwachsen.

*Die Hauptblattmasse liegt im Mantel der Hecke*

Die meisten Laubgehölze lassen sich dagegen relativ einfach schlank halten und sehr schlank zurückstutzen.

### Gut geeignet für schmale Hecken sind:



- Feld-Ahorn *Acer (campestre)*
- Buchsbaum (*Buxus sempervirens* var. *arborescens*) immergrün
- Hainbuche (*Carpinus betulus*)
- Kornelkirsche (*Cornus mas*) Bienenweide!
- Weißdorn (*Crataegus monogyna*)
- Rot-Buche (*Fagus sylvatica*)
- Stechpalme (*Ilex aquifolium*) immergrün
- Schwarzgrüner Liguster (*Ligustrum vulgare* ‚Atrovirens‘) wintergrün
- Feuerdorn (*Pyracantha coccinea* ‚Red Column‘) immergrün

Bei größeren Gärten kann eine Hecke auch 1,5 m breit sein oder gleich als blühende Strauchhecke mit gestaffelter Anordnung geplant werden. Das sieht meist viel schöner aus als eine „grüne Mauer“. Bedenken Sie, dass bis 2 m hohe Gehölze einen Mindestabstand von 50 cm (Pflanzenmitte) zur Gartengrenze haben müssen. Höhere Sträucher und Bäume sollten mindestens 2 m Abstand haben.

## 4. Wieviel Arbeit will ich mir mit dem Heckenschnitt machen?

Vielfach wird der Heckenschnitt unterschätzt: Besonders die Schneidearbeit über Kopf, also an hohen Hecken, kann überaus anstrengend sein. Breite Hecken erfordern auf der Oberseite einen erheblichen Kraftaufwand auch mit der elektrischen Heckenschere. Ohne ein Standgerüst geht oft nichts mehr, von einer Staffelei aus zu arbeiten ist nicht ungefährlich.

Man denke daran, dass die baumförmigen Heckenpflanzen – ob Nadel- oder Laubbäume – gut und gerne 20 m hoch werden wollen und gebändigt werden müssen. Ein jährlicher Höhenzuwachs von 30 bis 50 Zentimeter, bei Laubbäumen auch mehr, ist durchaus zu erwarten.

Vor allem in dieser Hinsicht sind freiwachsende Sträucherhecken sehr bequem. Sucht man die richtigen Arten mit einer Endhöhe von 1,5 bis 2 m aus, entfällt der Höhenrückschnitt vollkommen. Nur ein gelegentlicher Verjüngungsschnitt oder das Abschneiden der Blüten im Spätsommer sind erforderlich.

## 5. Soll die Hecke auch mein Auge und meine Nase erfreuen?

Blühende Hecken sind eine Augenweide und oft auch eine Nasenfreude, einige wenige Arten bestechen zudem durch ihren Fruchtbehang. Voraussetzung ist, die Gehölzart hat schöne Blüten und man schneidet nicht zu viel zurück.

Nadelgehölze sind im Nachteil: Die leuchtend roten weiblichen Fichtenblüten wird man an einer geschnittenen Hecke vergeblich suchen und einzig bei den Eiben sind bei den weiblichen Exemplaren im höheren Alter die roten kugelförmigen Fruchthüllen zu erwarten.

Dagegen blühen z.B. Blut-Johannisbeeren, kleine Forsythien, Zierquitten, Spiersträucher, Sommerlieder und niedere Pfeifen-

sträucher sehr schön, wenn sie nur wenig geschnitten werden. Der Feuerdorn mit seinen roten oder gelben Beerentrauben oder auch der Sanddorn mit den knallorangen Beeren strahlen weit.

**Empfehlenswerte Sträucher für blühende naturnahe mittelhohe Hecken:**

- Weißer Sommerflieder (Buddleja davidii ‚Nanho White‘) Schmetterlinge! • Japanische Zierquitte (Chaenomeles japonica)
- Deutzia (Deutzia ‚Mont Rose‘) • Pfeifenstrauch (Philadelphus ‚Erectus‘) Duft! • Blut-Johannisbeere (Ribes sanguineum ‚Atrorubens‘) • Strauch-Rosen (Rosa in Sorten) strauchförmig Blüten! • Braut-Spiere (Spiraea arguta) • Pracht-Spiere (Spiraea vanhouttei)

**6. Wieviel Natur darf in meinem Garten sein?**

Sträucher und Bäume sind ein Teil-Lebensraum für zahlreiche Tiere, so z.B. für den versteckten Nestbau und als Zuflucht vor Räubern. Ihre Blüten werden häufig als willkommene Nahrungsquelle genutzt, insbesondere von der Honigbiene und von Schmetterlingen. Die Früchte z.B. des Ligusters ziehen Drosseln im Winter magisch an, im Weißdorn kann es von Spatzen wimmeln und schon im Sommer werden Beerensträucher von den Vögeln abgeräumt. Alle Nadelgehölze sind da weit unterlegen. Wer Freude am Beobachten von Tieren hat und seinen Kindern und Enkelkindern ein kleines Paradies im Garten schaffen will, der sollte daher unbedingt den blühenden und fruchtenden Laubgehölzarten den Vorzug geben.

**7. Wann wird gepflanzt?**

Außerhalb der Frost- und der größten Hitzeperiode können Heckenpflanzen, die im Topf angeboten werden, immer gepflanzt werden. Pflanzen mit gestochenen Ballen oder wurzelnackte Jungpflanzen sind nur von Mitte Oktober bis Dezember und von Mitte März bis Mitte Mai erhältlich. Voraussetzung für das Gelingen sind ein gut vorbereitetes Pflanzbeet, eine Startdüngung und durchdringendes Wässern.

**8. Wer kann mich beraten?**

Allgemeine Informationen kann man sich beim Landratsamt Rosenheim, Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landschaftspflege, Tel. 08031-39264-31, -32, kostenlos holen. Gerne sind auch Gärtnereien und Baumschulen behilflich. Schließlich können auch die örtlichen Landschaftsarchitekten herangezogen werden, vor allem, wenn es um spezielle gestalterische Bezüge und die Schaffung von lebenswerten Gartenräumen geht.

*Bericht: R. Haidacher, Landschaftsarchitekt in Rosenheim*

**Immobilienmanagement Inntal**

VERWALTUNG ■ INSTANDHALTUNG ■ VERMARKTUNG



**Ihre Hausverwaltung im Inntal**

Am Rain 52  
83088 Kiefersfelden  
Tel.: 0 80 33 / 497 19 83  
www.immobilienmanagement-inntal.de



**Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigungsbetrieb**

**VORTEILE EINER REINIGUNG**

- Vorbeugen reduzierter Modulleistung von 3 % bis 20 %
- Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul
- Werterhalt Ihrer Investition
- Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage
- Kostenlose Sichtkontrolle
- Reinigung steuerlich absetzbar

**DIENSTLEISTUNGEN**

- Solar-/Photovoltaikreinigung
- Reinigungsdienstleistungen
- Reparaturen
- Garten/Grünanlagenpflege
- Holz / Metallbauarbeiten
- Winterdienst

**Marcel Löwenberg**

Tel. +49 (0) 172 38 24 71 9  
loewenberg.marcel@gmail.com  
www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de  
f loewenberghausmeisterdienste

Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen-Reinigungsbetrieb



HausmeisterDienste



**Grundsteuerreform – wichtige Informationen –**

- Umsetzung ab 2025
- Detaillierte Auskunft, Ausfüllanleitungen und Erklärvideos unter [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de)
- Abgabezeitraum: 1.7.2022 – 31.10.2022
- Grundsätzlich abzugeben über [www.elster.de](http://www.elster.de) (ab 1. 7.2022 möglich)
- Alternativ:  
Papiervordrucke (seit 1.7.2022 in der Gemeinde Kiefersfelden, Zimmer Nr. 1 verfügbar)  
„graue Variante“ (jetzt auf [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de) freigeschaltet, nur am PC ausfüllbar, nicht handschriftlich, ausdrucken, unterschreiben, ab 1.7.2022 bei zuständigem Finanzamt abgeben)
- Informationshotline: 089/30700077, Mo.-Do. 8-18 Uhr und Fr. 8-16 Uhr
- Ansprechpartner Gemeinde Kiefersfelden: Zimmer 1 Steuerverwaltung, 08033/9765-15

Beauftragte der Gemeinde Kiefersfelden:

Claudia Huber, Tel. 08033/9890641

Beauftragte des Landkreises:

Christiane Grotz Tel. 08062/6340

Beauftragte des Landkreises:

Irene Oberst Tel. 0179/1378831



### Pauschbetrag für Menschen mit Behinderung

Ab der Steuererklärung 2021 kommen die neuen Regelungen zur Geltung:

#### Die Behindertenpauschbeträge werden verdoppelt.

Bereits ab einem Grad der Behinderung von 20 gibt es (bereits ab 1.1.2021) den vollen Pauschbetrag für Menschen mit Behinderung in der Höhe von 384 Euro.

GdB wird nun in 10er-Schritten eingestuft.

Seit 2021 wird in einem neuen Gesetz eine behinderungsbedingte Fahrtkosten-Pauschale geregelt. Das heißt: Menschen mit dem Merkzeichen „aG“, „Bl“, „TBl“ oder „H“ steht ab der Steuererklärung 2021 ein Pauschbetrag von 4.500,- Euro zu. Diesen können sie absetzen, ohne die Kosten nachweisen zu müssen. Zusätzlich dürfen Sie krankheitsbedingte Fahrten geltend machen, wie zum Beispiel zu Ärzten, zur Massage, zur Krankengymnastik, zur Apotheke, zum Sanitätshaus oder zur Kur.

#### Übriges:

Dem Merkzeichen H gleichgestellt sind die nachgewiesenen Pflegegrade 4 und 5. Die Voraussetzung für den Behinderten-Pauschbetrag ist eine anerkannte Behinderung, d.h. ein amtliches Dokument des Versorgungsamtes. Wenn Sie eine Beeinträchtigung haben, können Sie einen Antrag beim Zentrum Bayern Familie und Soziales auf Anerkennung stellen. Bei Beantragung und allen Fragen unterstützen und beraten wir Sie kostenlos:

#### EUTB Startklar Rosenheim

Nils Vater und Džamna Krpo

Innstraße 44 (Eingang Sonnenstraße), 83022 Rosenheim

Tel.: 08031/2215804, E-Mail: eutb@startklar-soziale-arbeit.de

#### EUTB® Oberbayern Ost

Prinzregentenstraße 17, 83022 Rosenheim

Tel: 08031/2906633 oder 0152 01955148

E-Mail: gerhard.vilsmeier.eutb@ospe-ev.de

<https://www.eutb-ospe.de>

Text: Claudia Huber

Seit Juni 2018 **Kinder Treff**

Wir sind eine offene Gruppe, die bastelt, malt, singt, spielt ....

Wer: Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren  
(jüngere Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen)

Wann: jeden Freitag von 14:00 bis 16:00 Uhr  
(außer in den Schulferien)

Wo: Evangelisches Gemeindehaus Kiefersfelden  
(Thierseestraße 10)

Ansprechpartner: [eleni.reheis@t-online.de](mailto:eleni.reheis@t-online.de)

**Tabak-Land**  
mit Whisky, Depot  
und edlen Schokoladen

Den Feierabend genießen mit  
**Rum, Whisky & Gin**

**Große Auswahl!!!**

Dorferstraße 34 83088 Kiefersfelden Tel. +49(0)8033-302722. Fax +49(0)8033-302723

# ZECKEN

Diese kleinen Beißer können Krankheiten übertragen!

Bitte schützen Sie Ihre Haut.  
Festgebissene Zecke sorgsam entfernen  
und Wunde desinfizieren.

## auf einen Blick **Wichtige Rufnummern**

### Telefon Vorwahl 08033

#### Ärzte

Audorfer Gemeinschaftspraxis	
Dr. Bornholdt - Windolf	7320
Dr. Gruber - Dr. Stasch	8447
Fr. Hulok-Roj	98077
Dr. Sinop	97570
Dr. Thoennissen	5090

#### Banken

Raiffeisen Bank	308330
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	08031 182 0
Volksbank	304480

#### Bauhof

9765-31

#### Bayerisches Rotes Kreuz

7444

#### Bergwacht

304443

#### Feuerwehren/Rettung

112

#### Gemeinde Kiefersfelden

9765-0

#### Gemeindewerke Kiefersfelden

9765-21

#### Hebamme Gudrun Pelz

3041655

#### Innsola

9765-30

#### Kindergärten

St. Barbara	7186
St. Martin	6403
St. Peter	4723
Kinderhort	9709 494
Kinderkrippe	3021 780

#### Kirche-Pfarrämter

Evang. Pfarramt	1488
Kath. Pfarramt	8278

### Telefon Vorwahl 08033

#### Kläranlage

9765-35

#### Pflegedienste

Christliches Sozialwerk	4111
Pur Vital	304500
Raphael	303487
Senioren- und Pflegeeinrichtungen	
Alpenpark	6940
Caritas St. Peter	92630
Pflegeheim Christine	609563

#### Polizei

110

#### Polizeiinspektion Kiefersfelden

974-0

#### Schulen

Grund- und Mittelschule	8887
Musikschule	08031- 34980
Offene Ganztageschule (oGTS)	9709-129

#### Störungen Strom-Gas-Wasser

Störungshotline	9765-22
-----------------	---------

#### Taxi

Pfeiffer / Seniorentaxi	2169
Fahrdienst Weiß	6930045

#### Tourist-Information

9765-27

#### Wasserwacht

7444

#### Wertstoffhof

9765-43

Müllabfuhr Raubling	08035/2841
---------------------	------------

#### Zahnärzte

NAMzahlheikunde	97580
Oberunterkiefer, Klose	8877

## Die wichtigsten Notfall-Rufnummern

Notruf / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Kiefersfelden	0 80 33 / 97 40
Störungsdienst	
Strom-Gas-Wasser	0 80 33 / 97 65 - 22
Giftnotruf München	089 / 1 92 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Klinikum Rosenheim	0 80 31 / 36 502

### Hausnummern oder Namenschilder gut sichtbar anbringen

Die im öffentlichen Rettungsdienst mitwirkenden Hilfsorganisationen führen immer wieder Klage darüber, dass wertvolle Zeit wegen schlecht sichtbarer oder fehlender Hausnummern oder Namenschilder verloren geht. Wir weisen deshalb erneut öffentlich auf die Notwendigkeit und Bedeutung einer raschen und zuverlässigen Orientierung, insbesondere für die Sicherheits- und Notdienste hin.

**Das Anbringen deutlich sichtbarer Hausnummern und Türschilder geschieht im eigenen Interesse.**

## Defibrillator

- **Innsola** nur zu den Öffnungszeiten des Innsolas
- **Tank und Rast West** (an der Autobahn) 24 Stunden zugänglich
- **BRK**, Thierseestraße

## Die Rathaus-Sprechzeiten

**Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr**  
**Dienstag 14 bis 17 Uhr**  
**Donnerstag 14 bis 18 Uhr**

**Rathausplatz 1**  
**[www.kiefersfelden.de/rathaus](http://www.kiefersfelden.de/rathaus)**

Gemeindefestsetzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

### Die Bürgersprechstunde

unseres Ersten Bürgermeisters Hajo Gruber findet regen Zuspruch. Aus diesem Grund bitten wir Sie höflichst darum, sich ein paar Tage vorher bei uns unter der Rathaus-**Telefonnummer 08033/9765-68** anzumelden.

Die Sprechstunde findet jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 7 statt.

### Standesamt-Sprechzeiten

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr  
Dienstag 14 bis 17 Uhr  
Donnerstag 14 bis 18 Uhr  
Freitag nur telefonisch von 8 Uhr bis 12 Uhr unter der  
**Telefonnummer 08033/9765-11**



## Tourist Information

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr  
Montag bis Freitag 14 - 17 Uhr  
(Mai-Oktober) Samstag 10 - 12 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten erhalten Sie Informationen/  
Tickets an der Innsola-Kasse!

## Gemeinderatssitzungen

Die nächsten öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen finden am **Mittwoch, 17.8. und 21.9. um jeweils 19 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

## Technischer Ausschuss

Die nächsten Sitzungen des technischen Ausschusses finden am

**Mittwoch, den 3.8. und 14.9. jeweils um 19 Uhr**

im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen vorbehalten!

## Kieferer Nachrichten



**Nächste Ausgabe** erscheint am **30.9. 2022**

**Redaktionsschluss** ist am

**Freitag, 16.9. 2022, 10 Uhr**

E-Mail: [larcher@kiefersfelden.de](mailto:larcher@kiefersfelden.de)

**Anzeigenschluss** ist am **Mittwoch, 14.9., 10 Uhr**

E-Mail: [zeitung@kieferernachrichten.de](mailto:zeitung@kieferernachrichten.de)

*Im Internet finden Sie*

*die Kieferer Nachrichten auf*

**[www.kiefersfelden.de](http://www.kiefersfelden.de)** unter der Rubrik Rathaus/Bürger-service/Gemeindeverwaltung/Kieferer Nachrichten aufgeführt.

Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

**Wichtig:** Beiträge können nur auf USB-Stick oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen.

GEMEINDEWERKE  
KIEFERSFELDEN



## Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die

**Telefon-Nr. 9765-22**

der Gemeindewerke Kiefersfelden an.

Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

**[www.gemeindewerke-kiefersfelden.de](http://www.gemeindewerke-kiefersfelden.de)**





## Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Claudia Huber

Spitzsteinstraße 32  
83088 Kiefersfelden  
E-Mail: c-hub@gmx.de  
Tel. 08033/9890641  
Handy-Nr. 0152/534 14 107 (Whats-App)



**Sprechzeiten** nach telefonischer Vereinbarung; Beratungsangebote auch via Skype; man findet Frau Huber unter c-huber@gmx.net

**Aufgabenbereiche:** Die Behindertenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Sie berät Sie in allen Fragen rund um das Thema „Behinderung“.

## Wohnberater der Gemeinde Kiefersfelden

Sepp Horn

Anmeldung: telefonisch 08033/8559  
oder per

E-Mail: info.sepp-horn@t-online.de

Aufgabenbereich:

Senioren oder Menschen mit Behinderung, die nicht mehr in ihrer Wohnung oder in ihrem Haus zurechtkommen,

zu beraten, um das Wohnumfeld an die veränderten Erfordernisse anzupassen.

**Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim**

Brigitte Neumaier, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim

Telefon: 08031 392-2281, Fax-, 08031 3929-2281

E-Mail: brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de



## Jugendbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Anna Klein



Siedlerweg 4  
83088 Kiefersfelden  
Tel. 08033/9709130  
Handy: 0176/39894213  
E-Mail:  
anna.klein2014@aol.de

## Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Klas Litterscheid und  
Christa Hellrigl-Litterscheid



Dorfstraße 7  
83088 Kiefersfelden  
Tel.: 08033/7478  
E-Mail: litti-kiefer@t-online.de

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, den **27.9.2022 um 17 Uhr** im Pfarrheim Kiefersfelden statt.

### Achtung!

Seit Beginn der Einführung des Seniorentaxi lag die Eigenbeteiligung pro Fahrt/Person unverändert bei 2,50 €.

Aufgrund der gestiegenen Kosten wird eine Eigenbeteiligung ab 1. August 2022 von 3,50 € erhoben.

## Senioren- und Behindertentaxi in der Gemeinde Kiefersfelden



Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kiefersfelden können unter folgenden Voraussetzungen das Senioren- und Behindertentaxi nutzen:

### Wer ?

- Gemeindeglieder ab 75 Jahre (Personalausweis)
- Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung von mindestens 50 v.H. gegen Vorlage des Ausweises mit Merkzeichen:
  - aG (außergewöhnlich gehbehindert)
  - H (hilfflos)
  - B (blind)
  - G (80%) (oranger Parkausweis)
- Der/Die zu befördernde Rollstuhlfahrer/in MUSS UMSETZBAR SEIN

### Wann ?

- Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr

### Wie ?

- telefonische Reservierung am Vortag bis 17 Uhr beim Taxiunternehmen: Tel. 08033/2169

### Wo ?

- die Nutzung des Senioren- u. Behindertentaxis beschränkt sich auf die Gemeindegebiete von Kiefersfelden und Oberaudorf

### Kosten ?

Eigenbeteiligung 3,50 Euro/Fahrt, maximal 8 Fahrten im Monat pro Person.

**Taxiunternehmen Pfeiffer:**  
Telefon 08033/2169



## Freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf zum September 2022

Gewerbetreibende können hier eine kostenlose Stellenanzeige für freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf veröffentlichen. Stellenanzeigen bitte an die Redaktion der Kieferer Nachrichten ([larcher@kiefersfelden.de](mailto:larcher@kiefersfelden.de)) senden.

Firma	Ansprechpartner Tel.	Ausbildung	Ausbildungsbeginn
Bäckerei-Konditorei Scheider	Fr. Stefanie Tschappeller Tel.: 08033/7676 E-Mail: <a href="mailto:baeckerei.schneider@freenet.de">baeckerei.schneider@freenet.de</a>	Bäcker/in Konditor/in Bäckereifachverkäufer/in	September 2022
Brunnhuber & Bandt	Herr Markus Bandt Tel.: 08033/304644-20	Metallbauer/in (m/w/d) Fachrichtung Konstruktionstechnik	September 2022
Gemeinschaftspraxis Dr. Lilo Gruber/ Dr. Veronika Stasch	08033/8447	Medizinische/r Fachangestellte/er (MFA)	September 2022
itelio GmbH	Frau Julia Doetsch Tel.: 08033/6978-0	Kaufleute für IT-Systemmanagement (m/w/d) Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d) Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d) Kaufleute für Digitalisierungsmanagement (m/w/d) Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)	September 2022 September 2022 September 2022 September 2022 September 2022
Kaiser Apotheke	Herr Josef Böhm	pharmazeutisch kaufmännische Angestellte (m/w/d)	September 2022
Millkreiter GmbH	Herr Andreas Millkreiter Tel.: 08033/3947	Spengler (m/w/d) und Dachdecker (m/w/d)	September 2022
Raiffeisenbank Oberaudorf eG	Frau Sophie Pichler Tel.: 08034/908960 <a href="mailto:sophie.pichler@rb-oberaudorf.de">sophie.pichler@rb-oberaudorf.de</a>	Bankkaufmann/-frau: mittlere Reife oder Abitur	September 2022
TST Logistik GmbH	Herr Christian Hertel Tel.: 08033/30230-20	Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)	September 2022
Zahnärzte am Hocheck E-Mail: <a href="mailto:bewerbung@zahnaerzte-am-hocheck.de">bewerbung@zahnaerzte-am-hocheck.de</a>	Tel.: 08033/1527	Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)	September 2022

## Unterstützung für's Museum im Blaahaus gesucht!

Das Museum im Blaahaus soll thematisch neu ausgerichtet werden und wird im Zuge dieser Neukonzeption eine neue Dauerausstellung bekommen. Das Museumsteam steht am Beginn eines spannenden Erneuerungsprozesses, an dem Ihr teilhaben könnt. Habt Ihr Spaß an Social Media, am Fotografieren und Dokumentieren, am Geschichtenerzählen oder am Umgang mit historischen Objekten? Interessiert Ihr Euch für die Ortsgeschichte und die industrielle Vergangenheit von Kiefersfelden? Möchtet Ihr einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten im Museum bekommen? Dann meldet Euch bei uns und werdet Teil des Museumsteams. Schreibt uns eine E-Mail an [info@kiefersfelden.de](mailto:info@kiefersfelden.de) oder [rathaus@kiefersfelden.de](mailto:rathaus@kiefersfelden.de)

**Wir freuen uns auf Eure Nachrichten!**

**IMMER UpToDate:**  
[kplus-apotheken.de](http://kplus-apotheken.de)  
 Folgt uns auf  
 Facebook & Instagram:  
[kplus Apotheken](#)






**KAISER & STEPHANS**  
 APOTHEKE APOTHEKE  
 KIEFERSFELDEN ROSENHEIM

MEINE HEIMAT MEINE GESUNDHEIT MEINE APOTHEKE

**WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER K+TEAM**

Zur Unterstützung unseres jungen Teams in der Kaiser Apotheke in Kiefersfelden & Stephans Apotheke in Rosenheim suchen wir ab sofort:

- PKA (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Weitere Infos unter [kplus-apotheken.de](http://kplus-apotheken.de)  
 Wir freuen uns auf Deine Bewerbung

Ansprechpartner Josef Böhm  
 Tel.: 08033 / 97640  
 Mail: [josefboehm@kaiserapotheke.de](mailto:josefboehm@kaiserapotheke.de)

Kaiser Apotheke / Kufsteiner Str. 16 / D-83088 Kiefersfelden / Tel: +49 (0) 8033 9764-0



Die Mobile Fußpflegerin & Masseurin  
in Ihrem Ort

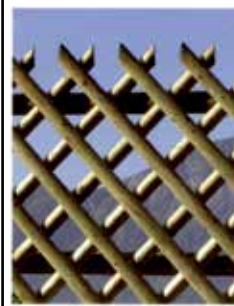
**Manuela Fallert**

*rufen Sie an und  
vereinbaren Ihren Termin*

Tel.: +43 677 63342280

Tel.: +49 152 25122588

Marmorwerkstraße 52  
83088 Kiefersfelden  
[www.manuela-fallert.com](http://www.manuela-fallert.com)



Sämtliche Holzzäune • Pflanzkästen  
Spielgeräte • Palisaden • Gartenmöbel



ZAUN-, RUNDHOLZ- UND  
IMPRÄGNIERWERK

**JOHANN GRÜNDLER KG**

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 0043-5373/42353 • Fax 42354 • [www.zaun.at](http://www.zaun.at)

# Dein Job in Kiefersfelden

## Housekeeping

Vollzeit / Teilzeit / Geringfügig

## Rezeptionsleitung

Vollzeit

## Rezeptionist:in

Vollzeit / Teilzeit / Geringfügig

## Barmitarbeiter:in

Geringfügig

Mehr Infos findest Du auf unserer Website:  
[bestwestern-kiefersfelden.de/de/jobs/](http://bestwestern-kiefersfelden.de/de/jobs/)



## Bewirb Dich jetzt!

Schick' Deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf per E-Mail an  
[info@bestwestern-kiefersfelden.de](mailto:info@bestwestern-kiefersfelden.de)

Best Western Hotel Kiefersfelden  
Kaiserreich Straße 19  
83088 Kiefersfelden



- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Inneraumgestaltung  
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten  
Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken  
Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz bei Alt- und Neubauten  
Trockenbau- und Spachtelarbeiten  
Wasserschaden- und Schimmelsanierung  
Acryl- und Silikonverfugung  
Korrosionsschutz, Brandschutz, Holzschutz
- Gerüstbau, Gerüstverleih

[www.dermaler-wimmer.de](http://www.dermaler-wimmer.de)



## Thomas Wimmer

Inhaber

Spitzsteinweg 8 • 83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 8033 / 4708

Mobil: 0049 / 172 / 8715156

E-Mail: [info@dermaler-wimmer.de](mailto:info@dermaler-wimmer.de)

Geschäftsübernahme:



## 24-Stunden mit der App aufs Amt!

Besuchen Sie den App-Store (iPhone/iOS) oder Google Play (Android Geräte) und laden Sie sich die App aufs Handy. Geben Sie einfach „Kiefersfelden“ ein und folgen Sie uns.

Wir wollen Ihnen mit dieser App ermöglichen, dass Sie Behördengänge schnell und einfach über Ihr Handy erledigen können. Zudem erhalten Sie aktuelle Informationen aus dem Rathaus und der Verwaltung.

Von der Statusabfrage des Reisepasses bis hin zur Anmeldung der Hundesteuer. Auf unserer Website [www.kiefersfelden.de/rathaus](http://www.kiefersfelden.de/rathaus) können Sie komfortabel und zeitsparend auf zahlreiche Verwaltungsformalitäten zugreifen, die Ihnen den Gang zur Behörde erübrigen. Von der Statusabfrage des Reisepasses bis hin zur Anmeldung der Hundesteuer. Auf unserer Website [www.kiefersfelden.de/rathaus](http://www.kiefersfelden.de/rathaus) können Sie komfortabel und zeitsparend auf zahlreiche Verwaltungsformalitäten zugreifen, die Ihnen den Gang zur Behörde erübrigen.

Im Bereich der Online Anträge können Sie dank Dialogunterstützung Ihre Daten erleichtert eingeben und eine sichere Zahlungsabwicklung bequem per Lastschrift durchführen.

Zur Bezahlung kostenpflichtiger Vorgänge stehen Ihnen folgende Zahlungsmethoden zur Verfügung wie SEPA Lastschrift, giro pay oder paydirekt.



Einfaches Führungszeugnis  
Gewerbezentralregister  
Anmeldung zur Hundesteuer  
Abmeldung zur Hundesteuer  
Einzugsermächtigung SEPA

Sie haben einen Gegenstand verloren? Dann können Sie mit dem nachfolgenden Link unabhängig von Öffnungszeiten nachsehen, ob Ihr verlorener Gegenstand im Fundamt abgegeben wurde. „Fundbüro ONLINE“

Einfache Meldebescheinigung  
Übermittlungssperre  
Auskunftssperre  
Einfache Melderegisterauskunft

Statusabfrage  
Pass/Personalausweis  
Verlusterklärung  
Pass/Personalausweis

Voranmeldung Umzug  
Voranmeldung Zuzug  
Anmeldung Nebenwohnung  
Abmeldung Nebenwohnung  
Statuswechsel

Antrag Online-Wahlschein  
Bewerbung als Wahlhelfer

Meisterbetrieb **SW** Service  
Reparaturen aller Art  
**fahrzeugtechnik**  
Stubenvoll Waller

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR  
Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF  
Tel.: 0 80 33 / 3 02 16 36 • Fax: 0 80 33 / 3 02 16 58  
[sw-fahrzeugtechnik@t-online.de](mailto:sw-fahrzeugtechnik@t-online.de)

AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag  
Unfall-Instandsetzung · Klimageservice · Achsvermessung  
Reparaturen von Benzin- und Diesel-Einspritzanlagen  
Standheizung · Motorradservice etc. ... **alle Marken**

**L & G** GmbH *das „Team Rinner“ macht für Sie weiter*

**Sebastian Leitner** **Michael Görtz**  
Tel.: 0172/75 88 378 Tel.: 0179/770 34 11

- Baggerarbeiten · Erdbewegungsarbeiten
- Montageservice · Hausmeisterservice
- Transportservice · u.v.m. ... 

Franz-Huber-Str. 52 • 83088 Mühlbach  
E-Mail: [info@leitner-goertz.de](mailto:info@leitner-goertz.de)

**KATHI TRATTNER**

GRAB- und GARTENPFELGE    BLUMEN- und GESTECKE

**BLUMENLADEN**  
IN KIEFERSFELDEN

Innstraße 10 · 83080 Oberaudorf  
Telefon 0 80 33 / 30 43 89

Mobil 01 60 / 94 14 50 64

Kufsteiner Str. 14 · 83088 Kiefersfelden  
Telefon 0 80 33 / 308 80 66

## Wertstoffhof

geöffnet von 1. Mai bis 31. Oktober

Montag	13 - 18 Uhr
Mittwoch	13 - 18 Uhr
Freitag	13 - 18 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

### Neue Gebühren beim Bauschutt

Für die Abgabe von Bauschutt im Wertstoffhof Kiefersfelden gelten ab dem 1.8.2022 neue Gebühren:

1 m <sup>3</sup>	=	50 €
½ m <sup>3</sup>	=	25 €
¼ m <sup>3</sup>	=	12,50 €
10 ltr.	=	2 €

Die letzte Gebührenanpassung erfolgte im Jahr 2006.

### Die Gemeinde bittet alle Bürger,

keine Grüngutabfälle auf öffentliche Flächen zu entsorgen. Auch dürfen keine Gartenabfälle in den Kieferbach geworfen werden. Gartenabfälle müssen grundsätzlich im gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt werden.

### Keine Staudenablagerung am Kieferer See Parkplatz

Während der Sommermonate ist eine Staudenablagerung am Kieferer See Parkplatz aus Gründen erhöhter Brandgefahr nicht gestattet. Die Entsorgung von Stauden- und Heckenrückschnitten sind nur während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes möglich.

## Tonnenleerung



Die Mülltonnen werden am  
Montag, 8.8.2022,  
Montag, 22.8.2022,  
Montag, 5.9.2022 und am  
Montag, 19.9.2022 geleert.

Die Abfuhr der Müllgroßbehälter 1100 l erfolgt dienstags.  
**Abweichend am Mittwoch, den 17.8.2022.**

**Wir bitten um Beachtung!**

Das Landratsamt Rosenheim hat uns informiert, dass die Müllgefäße jeweils am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereit gestellt sein müssen!

## Landkreis Rosenheim bietet App zur Abfallwirtschaft an

Die Adresse der Homepage lautet  
[www.abfall.landkreis-rosenheim.de](http://www.abfall.landkreis-rosenheim.de)

## Abfuhrplan der „Blauen Tonne“ Chiemgau Recycling

**DIE BLAUE  
TONNE APP**

Ihren Kalender aller Abholtermine 2022  
[www.chiemgau-recycling.de/blau-tonne](http://www.chiemgau-recycling.de/blau-tonne)  
Die kommenden Termine sind Do. 11.8.22 und Do. 8.9.22

Änderungen vorbehalten!

# SO SEHEN UNSERE MITARBEITER AUS



**wenn sie mit  
dem Rost Ihres  
Unterbodens  
fertig sind!**

www.bichler-design.at

## UNTERBODENSCHUTZ UNFALLINSTANDSETZUNG & LACKIERUNG

Kaiseraufstieg 26, 6330 Kufstein,  
Tel: +43 5372 63200, [www.auto-krismer.at](http://www.auto-krismer.at)



**KRISMER**  
KAROSSERIETECHNIK

## Digitale Infos zu Abfällen und Wertstoffen

### Landkreis Rosenheim bietet App zu Abfallwirtschaft an

Bürgerinnen und Bürger, die nie mehr den Leerungstermin ihrer Restmülltonne verpassen wollen, weil sie nicht daran gedacht haben oder wegen feiertagsbedingter Verschiebungen, bietet der Landkreis Rosenheim neue Informationsplattformen an. Die Abfallwirtschaft im Landratsamt Rosenheim gestaltete eine neue Internetseite sowie eine neue App. Um eine unnötige Datenflut zu vermeiden, werden auf Wunsch nur die Abfuhrtermine von Restmüll- und Papiertonne sowie die Termine der Problemabfallsammlungen in der Heimatgemeinde angezeigt. Dazu gibt es eine optische oder akustische Erinnerung. Zudem lassen sich die Termine in den persönlichen elektronischen Kalender übertragen. Damit nicht genug. App und Homepage bieten ein Abfall-ABC. Es informiert darüber, wie der Abfall einzuordnen ist und navigiert zudem zuverlässig zur nächsten geöffneten Abgabestelle.

Eine Übersicht der Wertstoffhöfe und Wertstoffinseln des Landkreises Rosenheim mit Öffnungszeiten sowie ein Überblick über Formulare, Berichte, Merkblätter oder aktuelle Neuigkeiten runden das digitale Angebot ab.

Die App kann aus einem App-Store heruntergeladen werden oder über den Browser, unabhängig vom Betriebssystem, auf Computer, Smartphone oder Tablet genutzt werden.

Die Adresse der Homepage lautet **[www.abfall.landkreis-rosenheim.de](http://www.abfall.landkreis-rosenheim.de)**



## Zu verschenken

In den Kieferer Nachrichten können Sie Gegenstände, die Sie sonst im Wertstoffhof entsorgen würden, unter der Rubrik „Zu verschenken“ kostenlos mit einer Produktbeschreibung (2-3 Zeilen) und der Angabe Ihrer Telefon-Nummer anbieten. Dies soll eine Möglichkeit sein, gut erhaltene Gegenstände - bevor sie in den Wertstoffhof transportiert werden - an In-

teressierte zu vermitteln. Bereits im Wertstoffhof abgegebene Gegenstände sind im Eigentum des Landkreises Rosenheim und dürfen deshalb nicht mitgenommen werden!

Yuccapalme, robust, ca. 1,70m hoch, auch zerteilbar,  
wurzelt immer wieder, Tel. 08033/3046907

Relaxsessel mit Massage, Wärmefunktion und Aufstehhilfe,  
guter Zustand, Tel. 08033/3021843

## Gemeindewerke - Kiefersfelden



## Mühlenbach verschmutzt

In Mühlbach kommt es zu regelmäßiger Umweltverschmutzung im Mühlbach Gewässer. Im Bereich der Rechenanlage vom Wasserkraftwerk Goglmühle wird fast täglich eine Sektflasche aus dem Rechen oder hinter dem Rechen festgestellt. Durch Bruch vieler Flaschen befinden sich schon zahlreiche Scherben im Bachbett. Auch wird vermehrt Grüngut, Garten und Kompostabfälle sowie Holzsteigen und Kartonagen am Rechen rausgezogen.

Liebe Bürger, helft mit, unsere Gewässer sauber zu halten. Hinweise zu den Verursachern werden gerne entgegengenommen. Die Gemeindewerke



## Viel Kraft durch Bierzeltbesuch

Nach einem Bierzeltbesuch in Oberaudorf hatten Unbekannte die Straßenbeleuchtung am Radweg zwischen Mühlbach und Köln im Visier. Zwei Lampen wurden mit viel Kraft verdreht und eine durch den Versuch, am Masten hochzuklettern, völlig verbogen.

Wieder einmal bleibt die Gemeinde -also die Bürger von Kiefersfelden- auf den Kosten sitzen. Hinweise zu den Verursachern werden gerne entgegengenommen.



Lieber Scholo, Gut Heil!

Mit großer Anteilnahme gaben die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden am 30.6.2022 ihrem Ehrenkommandanten Georg Steigenberger sen. das letzte Geleit. Im Alter von 94 Jahren verstarb unser "Scholo" im Kreise seiner Angehörigen am 25.6. Somit verliert nicht nur unsere Wehr sondern auch die Gemeinde Kiefersfelden einen treuen

Kameraden und engagierten Mitbürger. Ab 1943 - Scholo war damals ganze 16 - leistete er als aktives Mitglied der Feuerwehr



fast ein halbes Jahrhundert ehrenamtlichen Dienst. Zunächst als Mannschaftsmitglied, dann ab 1953 als Löschmeister, schließlich ab 1962 als Kommandant. Dieses verantwortungsvolle Amt hatte er dann fast 26 Jahre inne. Er nutzte diese Zeit um zu helfen, aber auch um progressiv zu gestalten. 1963 wurde z.B. auf sein Bestreben hin eine der ersten Sprechfunkanlagen angeschafft; später dann, als Verkehrsunfälle vor allem auf der damals neuen BAB 93 enorm zunahmen, kamen Spreizer und Schere - beides hydraulische Rettungsmittel zur Verunfalltenrettung aus Fahrzeugen - hinzu. Heute selbstverständliche Standardausrüstung, damals jedoch noch absolutes Novum in der Feuerwehrentechnik und seiner Zeit noch weit voraus.

Bei allen Umbauten des - jetzt alten - Feuerwehrhauses in den Jahren 1973, 1982 und 1987 flossen unzählige seiner Arbeitsstunden in Planung und Realisation dieser Projekte. Doch was wäre schon Feuerwehr nur im Feuerwehrhaus? Als Alarm- und

Kommandozentrale sowie als Anlaufstelle für Hilfe im Ort diente auch sein Geschäfts- und Wohnhaus gleich gegenüber. Dort befand sich seinerzeit das Feuerwehrtelefon, über welches der Alarm von Rosenheim aus kam. Ebenfalls von zu Hause bzw. seinem Geschäft aus wurde nämlich die Alarmklingel bedient: in Eigeninitiative hatte er sich mit Kameraden der Kieferer Wehr zusammengetan und es wurde eine Klingelanlage zu verschiedenen Wohnungen und Häusern einiger Einsatzkräfte gebaut, über die schon damals still alarmiert werden konnte, ohne die Bevölkerung jedes Mal mit Sirenenalarm aufzuschrecken. Dass man da selten von zu Hause weg konnte und die Familie dies alles mittragen durfte, versteht sich da schon fast von selbst.

Aber nicht nur bei der freiwilligen Feuerwehr engagierte er sich über Jahrzehnte ehrenamtlich. Auch war er als Sanitätswagenfahrer - zu Neudeutsch "first responder" - und als Gemeinderat tätig. Aufgrund seiner vielen Verdienste erhielt er 1984 das Feuerwehr Ehrenzeichen in Gold vom Land Bayern, wurde 1988 zum Ehrenkommandant unserer Wehr ernannt und erhielt 1997 für sein Engagement um die Feuerwehr und das Rettungswesen die Bürgermedaille der Gemeinde Kiefersfelden.

Gerne hätten wir unseren Scholo bei der Einweihung unseres neuen Feuerwehrhauses dabei gehabt, gerne einmal mit ihm die Kiefer von oben aus dem Korb unserer neuen Drehleiter betrachtet und uns erzählen lassen, was sich seit damals - hoffentlich zum Besseren - gewandelt hat. Wenn das nun leider nicht mehr möglich ist, kann er sich aber sicher sein, dass das von ihm vor Jahrzehnten Begonnene von uns in Ehren weitergeführt wird und uns das Andenken an ihn und sein Engagement stets motivierend begleitet.



Lieber Scholo, Gut Heil!  
Deine Kameraden

### *Ein Sommwendfest wie aus dem Bilderbuch*

"Im Wald war ein Platz hergerichtet mit Tische und Bänke und Fahnen und Lampions. Es gibt jetzt Bier und Würste, und die Musik kommt gleich."

Wer schon immer einmal erleben wollte, was Ludwig Thoma wohl vor Augen hatte, als er um 1905 diese Zeilen schrieb, konnte es am 25.6.2022 im Kohlstattpark erleben.

Ein Sommwendfest wie aus dem Bilderbuch feierten fast 500 Besucher bei kulinarischen Köstlichkeiten und bester Musik einer kleinen Besetzung der Musikkapelle Kiefersfelden. So ließ sich die längste Nacht des Jahres am hellen Feuer ganz vorzüglich genießen und auch das Wetter spielte diesmal richtig mit. Bis tief in die Nacht hinein genossen Groß und Klein das Miteinander und wenn es nicht so echt gewesen wäre, hätte es zumindest für die Filmkulisse zu oben zitiertem Werk locker gereicht!

Für den wunderbaren Abend bedankt sich der Feuerwehrverein bei den vielen Helfern, Musikern und allen, die zum Mitfeiern gekommen waren!



## Berichte von den Einsätzen

Am 23.5. gegen Mittag bedurfte ein Hund unserer Hilfe. Beim Herumtollen im Kieferbach hatte er sich mit den Hinterläufen so unter einem großen Stein eingeklemmt, dass er nicht mehr freikam. Mit dem Hebebaum konnte der Block bewegt werden und nach kurzer Zeit war der vierbeinige Freund wieder frei. An einem Wohnheim in der Kaiserblickstraße wurde am 26.5. die Brandmeldeanlage ausgelöst. Nach Erkundung war allerdings am betroffenen Brandmelder nichts feststellbar; Einheiten aus dem Landkreis und die alarmierte Drehleiter aus Kufstein konnten ihre Anfahrten abbrechen bzw. wieder abrücken. Ein durch Materialermüdung geborstenes Wasserrohr setzte einen Keller am Buchrainweg am 2.6. ca. 15 cm unter Wasser. Wir leisteten bei der Beseitigung Hilfe und stellten benötigtes Material zur Verfügung. Bei den Unwettern am 5.6. wurden wir zu mehreren Einsatzstellen gerufen. Der Meßnerbach verkleuste und so waren vor allem Anwesen rund um die Dorfstraße und den Mesnerweg betroffen; hier pumpten wir Sickerschächte ab, die die Wassermassen nicht mehr aufnehmen konnten und saugten eingedrungenes Wasser aus mehreren Kellern. Ein angeforder-



Zwei große Ölflecken

ter über unseren "Lieblingsaufzug" zu berichten. Dieser versagte pflichtgemäß diesmal am frühen Nachmittag des 29.6. seinen Dienst und so wurden wir durch die Servicefirma alarmiert. Bei unserem Eintreffen war allerdings keine Person auffindbar; der Aufzug wurde dann einem Servicetechniker übergeben.

Einen gewaltigen Blitzeinschlag konnten die Anwohner der Kohlstatt am 30.6. um kurz vor 21 Uhr erleben. Obwohl das vorausgegangene Gewitter schon seit geraumer Zeit abgeklungen war, krachte es dann doch noch einmal ganz gewaltig. Mit ganzen 116 registrierten kA schlug der Blitz auf der Nordseite des Buchbergs ein und riss nicht nur bereits Schlafende aus dem Bett, sondern schreckte jedermann auf. Durch den gewaltigen Einschlag kam es sofort zur Rauchentwicklung im steilen Gelände oberhalb des Kieferbachs ungefähr auf Höhe unseres "Lidos". Eine Gruppe machte sich mit Waldbrandausrüstung und Löschrucksäcken auf. Die Suche musste aber nach ca. einer dreiviertel Stunde aufgrund des felsigen Terrains und der



ter Bagger löste später die Verklauung und das Wasser konnte wieder geregelt abfließen. Weiterhin wurden viele neuralgische Punkte kontrolliert und gleich präventiv Maßnahmen ergriffen. Die Unterführungen am Bahnhof und am ehemaligen Marmorwerkgelände wurden ebenfalls abgesperrt und abgepumpt. Auch Tags darauf wurde noch am Lindenweg und in der Thierbergstraße in Keller eingedrungenes Wasser mittels Wassersaugern aufgenommen, umgestürzte Bäume wurden in der Auffahrt zum Gießenbach von der Fahrbahn entfernt.

In Nußdorf am Inn wurden am 7.6. gegen fünf Uhr in der Früh mehrere Explosionen mit Rauchentwicklung gemeldet, woraufhin der Gefahrgutzug Inntal und somit auch Einheiten unserer Wehr alarmiert wurden und ausrückten. Nach der Erkundung durch die Nußdorfer Kameraden konnte allerdings schon auf der Anfahrt für uns Entwarnung gegeben werden, da es sich lediglich um einen traditionellen Weckruf von Böllerschützen handelte. Erneut zu einem Brandmeldealarm in der Kaiserblickstraße kam es am 7.6. gegen 14 Uhr. Die Ursache der Auslösung war diesmal allerdings im Übermaß verwendetes Haarspray; nach Rückstellung der Anlage konnten alle Einheiten wieder abrücken. Zwei große Ölflecken wurden am gleichen Tag in der Kranzhornstraße und am Kreisverkehr der Staatsstraße 2589 mit Bioversal gereinigt und die Gefahrenstellen beschildert. Am 15.6. wurde eine Ölspur auf der Anschlussstelle Kiefersfelden der



Bild an der Einschlagstelle

Dunkelheit abgebrochen werden. Von der gegenüberliegenden Seite des Baches wurden immer wieder Kontrollgänge mit Wärmebildkameras durchgeführt. Da auch hier keine Feststellung vorlag und weil durch die vorausgegangenen Regenfälle



die Waldbrandgefahr recht gering war, konnten wir nach ca. ein- einhalb Stunden wieder einrücken. Tags darauf konnte die Einschlagstelle gefunden werden. Ein Baum war komplett zerstört und der Boden im Umkreis von tiefen Furchen durchzogen, der Fels war zerklüftet. Anwohner auf der gegenüberliegenden Bachseite fanden herüber geschleuderte Steine in ihren Gärten und auf Terrassen. An einigen Fassaden kam es durch die teils über faustgroßen Geschosse zu Beschädigungen.

Auch am 4.7. kam es erneut zu einem Unwetter. Die gefluteten Unterführungen wurden gesperrt, die Hausmeister eines Gebäudes am Egelseeweg erhielten zur Unterstützung Wassersauger. Gebäude am Mesnerweg waren diesmal glücklicherweise nicht betroffen, jedoch wurde Wasser am Lindenweg aus einem Keller von unseren Einsatzkräften abgepumpt. Zu einem gestürzten Patienten rückten wir am 15.7. gegen 21:45 Uhr in den Laimiger Weg aus; dort öffneten wir die Wohnung und versorgten den Mann bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

-cj-



## Feuerwehr Mühlbach hat jetzt eine Kommandantin

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung wurde die neue Kommandantin der Feuerwehr Mühlbach, Maria Fritz, von Bürgermeister Hajo Gruber bestätigt.

Die Mühlbacherin Maria Fritz will mit interessanten Übungen und Lehrgängen vor allem die Jugend motivieren

Mit herzlichen Worten und festem Händedruck gratulierte Kiefersfeldens Bürgermeister Hajo Gruber der neuen Kommandantin der Feuerwehr Mühlbach, Maria Fritz, die das Amt von Sebastian Leitner übernommen hat. Sebastian Leitner hatte in dieser Position 19 Jahre lang die Blauröcke des Kieferer Ortsteils Mühlbach angeführt.

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung unterstrich der Rathauschef die Wichtigkeit dieser Position. Hajo Gruber sagte, es sei „das verantwortungsvollste und vielseitigste Ehrenamt der Gemeinde“. Gruber setzt großes Vertrauen in die neue Führung. Maria Fritz hat in Christian von Reichenbach auch gleich einen neuen Stellvertreter bekommen. Er löst nach 13 Jahren Josef Funk als bisherigen Vize ab. Zumindest die nächsten sechs Jahre

liegt nun die Verantwortung für die Floriansjünger in den Händen der beiden, denen der Bürgermeister sein „vollstes Vertrauen“ aussprach. Gruber sicherte der Feuerwehr-Spitze die Unterstützung der Gemeinde zu.

Die neue Kommandantin – eine Frau an der Spitze einer Feuerwehr ist in Bayern noch immer eine Seltenheit – ist seit dem Jahre 2000 bei der Feuerwehr Mühlbach. Sie durchlief alle notwendigen und dazu auch viele freiwillige Ausbildungen erfolgreich. Es war der ehemalige Kommandant Sebastian Leitner, der sie „neugierig auf dieses Amt und die damit verbundene Arbeit“ gemacht habe.

Die Stelle als Kommandantin wird sie nach einem einwöchigen Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ in der staatlichen Feuerwehrschnule in Geretsried antreten, der schon angesetzt ist.

In ihrer Amtszeit möchte sie „die Motivation der Kameradinnen und Kameraden weiter erhöhen, auch durch gezielte Aus- und Weiterbildung“. Als geradezu „überlebenswichtig“ sieht es die neue Kommandantin an, „Nachwuchs für unsere Wehr zu generieren, denn in absehbarer Zeit werden viele Feuerwehrler altersbedingt ihren Einsatzdienst beenden“.

Dafür schwebt ihr vor, „mit interessanten und abwechslungsreichen Übungen und Lehrgängen das Interesse vor allem bei den Jüngeren zu wecken und sie so zur Feuerwehr zu holen“.

Die Feuerwehr Mühlbach hat aktuell 32 aktive Mitglieder. Jeder, der Interesse hat, kann sich gerne informieren unter [feuerwehrmuehlbach.feuerwehren.bayern](http://feuerwehrmuehlbach.feuerwehren.bayern) oder einfach jeden Donnerstag um 19 Uhr sich bei einer Übung für dieses Ehrenamt begeistern lassen.

### Danksagung

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden.

Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und Freundschaft durften wir wahrnehmen.

Dafür möchten wir danke sagen.

Fam.Hahn



meisterbetrieb  
**maler-hahn.com**

*Hier kommt Farbe ins Spiel!*  
Das Leben ist zu bunt für weiße Wände

tel. 08033 8435 mobil.0171 8519714 mail:info@maler-hahn.com Lindenweg 6 83088 Kiefersfelden

## WIR RETTEN - MACH MIT!

bei jedem Wetter  
in jedem Gelände  
zu jeder Zeit

Wir treffen uns jeden Freitagabend zur Ausbildung an der Bergrettungswache Oberaudorf.

Unser 30-köpfiges Team aus Bergrettern im Alter zwischen 16 Jahren und 60+ freut sich auf Dich!

Meld Dich bei Interesse einfach per Telefon unter 08033/304478

oder schick eine Mail an [info@bergwacht-oberaudorf.de](mailto:info@bergwacht-oberaudorf.de)



## Mit vereinten Kräften – Proben für den Ernstfall

„Drei vermisste Mountainbiker im Bereich der Schneelahnerrhütte“ lautete die Einsatzmeldung, die die Einsatzkräfte der Bergwachten Oberaudorf-Kiefersfelden und Brannenburg am Freitagabend um kurz nach 19 Uhr erreichte. Über dem Brunnstein drohte bereits schlechtes Wetter, als die ersten Rettungskräfte nach wenigen Minuten an der Wache eintrafen.

„Der Abtransport von mehreren Verletzten aus unwegsamem Gelände ist langwierig und kompliziert“, weiß Leonhard Pichler, Bereitschaftsleiter der Bergwacht Brannenburg. Um dies unter realistischen Bedingungen zu trainieren, organisierten die Bereitschaften Oberaudorf-Kiefersfelden und Brannenburg eine gemeinsame Übung. Insgesamt waren 38 Bergretterinnen und Bergretter, zwei Notärzte, acht Fahrzeuge und ein Spezialanhänger mit Spezialbeleuchtungstechnik im Einsatz. Auch die Integrierte Leitstelle in Rosenheim wurde informiert. Sechs Ausbilder beobachteten die Einsatzkräfte und gaben Tipps zur Verbesserung.

Wenige Minuten nach der Alarmierung rückten die ersten Einsatzkräfte von den Bergrettungswachen aus. Das besonders geländegängige ATV fuhr zur Erkundung der Lage voraus und wurde schließlich auf der Nordseite des Brunnsteins fündig. Zwei verletzte Personen befanden sich in einem schlecht zu-

gänglichen unwegsamem Bergwald. Eine weitere Patientin lag unmittelbar auf der Straße, wo sie mit ihrem Fahrrad über einen querliegenden Baum gestürzt war. Dass es sich bei ihr nur um eine Puppe handelte, war schnell vergessen, denn sie musste sofort reanimiert und notärztlich versorgt werden.

In der einsetzenden Dunkelheit wurden Baumverankerungen für Dyneema-Seile aufgebaut und Gebirgstrogen vorbereitet. Lichtmasten leuchteten die Unfallstelle großflächig aus. Jeweils ein Notarzt und mindestens zwei Bergretter wurden für die medizinische Versorgung zu den Verunfallten hinabgelassen. Um die Personen schließlich aus dem steilen Gelände zu retten, musste schließlich noch einmal die ganze Mannschaft mit anpacken. Alle zogen an einem Strang.

Gegen 22 Uhr war es geschafft und alle Patienten und Einsatzkräfte versammelten sich wohlbehalten bei den Fahrzeugen. „Die Übung war ein voller Erfolg und zeigt, wie wichtig die reibungslose Zusammenarbeit bei einem Schadensereignis mit mehreren Verletzten ist“, stellte Peter Albrecht, Ausbildungsleiter der Bereitschaft Oberaudorf-Kiefersfelden zufrieden fest. Bei der anschließenden gemütlichen Brotzeit in der Brannburger Bergrettungswache wurde noch die eine oder andere Geschichte ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft.



## Einkehr mit Folgen

Dass dies kein Einsatz wie jeder andere werden sollte, konnten die Einsatzkräfte der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden nicht ahnen. Mehrere Personen einer Wandergruppe waren an jenem Abend mit einem Taxi unterwegs ins Tal, als sich zwei Fahrgäste aus heiterem Himmel plötzlich sehr schlecht fühlten. Sie kämpften mit Übelkeit und Erbrechen, das von Minute zu Minute stärker wurde. Schließlich sah der Taxifahrer keine andere Möglichkeit, hielt am Straßenrand an und wählte den Notruf.

Schon wenige Minuten nach der Alarmierung trafen die ersten Rettungskräfte am Einsatzort ein. Als sie um die Ecke bogen sahen sie die beiden, durch den Fahrer mit Rettungsdecken versorgten Personen, auf der Straße liegen. Ihr Zustand hatte sich in der Zwischenzeit weiter verschlechtert. Angesichts der unklaren Ursache für die plötzliche Erkrankung erhöhte der Einsatzleiter die Rettungsstufe des Einsatzes und forderte bei der Leitstelle weitere Rettungswagen, sowie einen Notarzt nach.

Die beiden Patienten waren Teil einer größeren Wandergruppe. Wie sich im Gespräch herausstellte, hatte die Gruppe bei ihrer Tour in den Stunden zuvor auf einer Alm Halt gemacht. Hierbei genossen drei der Wanderfreunde Buttermilch. Eine schlechte Wahl, wie sich im Nachhinein herausstellen sollte, da die Milch verdorben war. Zwei dieser Personen befanden sich nun bereits in medizinischer Behandlung, doch wo war die dritte? Der Einsatzleiter, der bereits mit den umliegenden Berggasthöfen Kontakt aufgenommen hatte, konnte den Wanderer schließlich auffindig machen. Er hatte sich für einen anderen Abstieg entschieden, von der Wandergruppe getrennt und benötigte nun ebenfalls medizinische Hilfe. Nachdem ein weiterer Rettungswagen eingetroffen war und ausgeschlossen werden konnte, dass am Ende noch weitere Personen betroffen sein könnten, nahm die

Polizei ihre weiteren Ermittlungen auf. Wir wünschen allen Beteiligten gute Besserung.

Einsatz auf der Forststraße



- Erdbewegung
- Pflasterbau
- Baumfällung
- Kernbohrungen
- Winterdienst

Garten- und Landschaftsbau  
**WIDAUER**

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 • Mobil: 0172/83 05 903  
E-Mail: m.widauer@t-online.de • Fax: 30 47 51  
www.garten-und-lanschaftsbau-widauer.de

## Die Weltpolitik zu Gast in Bayern

Für Ende Juni hatte sich sehr hoher Besuch angekündigt. Nicht in Oberaudorf oder Kiefersfelden, sondern auf Schloss Elmau bei Garmisch-Partenkirchen trafen sich die Staatschefs der sieben führenden westlichen Industriestaaten G7. Die Sicherheitsvorkehrungen für das Gipfeltreffen waren schon im Vorfeld enorm. Viele Kilometer Sicherheitszaun wurden errichtet, etliche Kontrollpunkte entlang der Straßen aufgebaut, und viele Tausende Polizeikräfte waren im Einsatz. Und weil die Gegend zwischen Garmisch und Mittenwald nicht nur landschaftlich sehr schön, sondern auch sehr bergig ist, war die Bergwacht natürlich mit von der Partie.

Insgesamt 280 Einsatzkräfte, darunter auch einige Retter der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden, wurden schon im Vorfeld speziell auf mögliche Einsatzszenarien beim G7-Gipfel vorbereitet. So konnten sie die Teams in den Wachen vor Ort in Mittenwald, Garmisch-Partenkirchen, Oberau und Grainau tatkräftig unterstützen. Glücklicherweise verlief der G7 Gipfel friedlich und am Ende waren für die Bergwacht nur wenige Einsätze zu verzeichnen. Dafür gab es umso mehr neue Eindrücke und jede Menge Erfahrungsaustausch mit den Bergwachtlerinnen und Bergwachtlern vor Ort.



G7 Gipfel in der Wache Mittenwald

### TECHNIK-ECKE

Moderne Technik ist bei der Bergwacht heute nicht mehr wegzudenken. Die technischen Hilfsmittel reichen dabei von A wie „ATV“ bis Z wie „Zwillingsseil“ und hier möchten wir sie euch etwas genauer vorstellen.

Dass es auf die Größe eben doch nicht ankommt, zeigen die bei der Bergwacht häufig verwendeten Mini-Seilklemmen, wie etwa das Modell „Tibloc“. Diese kleinen Kraftpakete sind mit spitzen Zähnen bewaffnet, mit denen sie sich in die Mäntel von Bergseilen krallen können. In der Bergrettung kommen sie häufig dann zum Einsatz, wenn ein Seil in einer Richtung locker

durch eine Umlenkung laufen soll und in der anderen Richtung verlässlich blockieren muss. Bei einem Gewicht von gerade einmal 35 g können die silbernen Helfer Belastungen von bis zu vielen hundert Kilogramm aushalten. Und dabei sind sie kaum größer als eine 2-Euro-Münze.



Bild: Die Tibloc Mini-Seilklemme – ein Helfer mit Biss



# Neues von der BRK Wasserwacht-Sanitätsbereitschaft

## Wasserwacht



Das **Kinder- und Aktivtraining im Innsola** findet immer **donnerstags** statt.

Kinder bis 11 Jahre von 18 bis 19 Uhr und anschließend von 19 bis 20 Uhr für Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene.

Während der Revisionsarbeiten im Juli wurde bei Schönwetter an den Kieferer See ausgewichen.

Die Wachsaison an der Wasserwachthütte am Kieferer See wurde am Samstag den 4. Juni 22 gestartet. Es wurden an diesem Tag auch die deutschen Schwimmabzeichen und Rettungsschwimmerabzeichen an unsere Jugend verliehen, bevor es mit Baden und Grillen weiterging.

**Bei schönem Wetter sind wir an Sam- und Sonn- sowie an Feiertagen von 11 bis 18 Uhr vor Ort.**

Am 24. Juni 22 fand eine gemeinsame Übung auf dem Inn in Kiefersfelden mit den Wasserwachten von Flintsbach und Oberaudorf statt. Die beiden Boote von Flintsbach und Kiefersfelden wurden in mehreren Fahrübungen ausreichend auf Herz und Nieren getestet.



## Jugendrotkreuz JRK

Da die Teststelle im BRK-Heim nun vollständig abgebaut wurde, konnten die letzten Gruppenstunden wieder in unserem Lehrsaal stattfinden. Wir haben uns mit den Themen **Wasserregeln** und **thermischen Schäden im Sommer** befasst, außerdem mit **Blut und Blutkreislauf**.

Am 6.7.22 fand unser alljährliches traditionelles Eis essen zum Jahresabschluss statt. Im Anschluss hatten die Kinder noch jede



Menge Spaß beim Austoben auf dem Spielplatz. Die nächste und zugleich letzte Gruppenstunde in diesem Schuljahr wird am 27.7.22 um 15:45 Uhr sein. Wir werden Spiele spielen und das lehrreiche, interessante und abwechslungsreiche JRK-Jahr lustig ausklingen lassen. Ein herzliches Dankeschön allen Kindern und auch den Eltern, die die Fortführung der Gruppenstunden auch zu Corona Zeiten online möglich gemacht haben.

Bei der Terminplanung fürs neue Schuljahr möchten wir so gut es geht auf die schulische Nachmittagsplanung unseres Nachwuchses Rücksicht nehmen. Daher werden wir die Gruppenstunden erst planen, sobald alle wissen wie ihre Nachmittage verplant sind.

Die neuen Termine werden wir dann rechtzeitig intern und öffentlich mitteilen.

Das Jugendrotkreuz ist für interessierte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 6-27 Jahren. Aus Erfahrung ist es von Vorteil, wenn die Kinder bereits lesen können.

Bei Interesse bitte einfach kurz bei unserer Jugendleiterin Susi Vierthaler melden unter: [jrk@brk-kiefersfelden.de](mailto:jrk@brk-kiefersfelden.de)

Wir sind auch auf Instagram zu finden: [#jrkkiefersfelden](https://www.instagram.com/jrkkiefersfelden)

## Sanitätsbereitschaft

Am 11. und 12. Juni 22 durften wir den alljährlich stattfindenden und international besetzten Auerbräu Cup am Hödenauersee sanitätsdienstlich mit je 2 Wasserrettern und Sanitätern betreuen.

Über die Nacht vom 11. auf den 12. Juni fand zudem das Reischer Klosterfest im Hof des Klosters statt und auch dort waren wir mit 2 Sanitätern vor Ort um die Veranstaltung sanitätsdienstlich abzusichern.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den beiden Veranstaltern für die gute Zusammenarbeit.

In den letzten Wochen wurde unsere **SEG-Transport** (Schnell Einsatz Gruppe) mit dem **Notfallkrankswagen** zu **6 Einsätzen** alarmiert. Am Donnerstag den 19.5.22 lautete das Einsatzstichwort „Brand Hackschnitzelheizung in Oberaudorf“, zwei Tage später, am 21.5.22, „verletzte Person am Grenzübergang Inntal Ost“. Die nächsten Einsätze folgten am Freitag 3.6.22 mit einem „dringenden Transport ins Krankenhaus“ und am Dienstag 7.6.22 mit unseren zwei Fahrzeugen (Transport und Behandlung) zu einer „Explosion in Nußdorf“. Noch auf Anfahrt wurden jedoch alle alarmierten Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst wieder abbestellt, da es sich zum Glück herausstellte, dass es sich lediglich um „Böllerschießen“ handelte. Einsatz Nummer 5 führte uns am 21.6.22 nach Oberaudorf und bei Nummer 6 am Samstag 9.7.22 wurden wir zu einem Notfall in Kiefersfelden alarmiert.

## HvO (Helfer vor Ort)

Zu **62 medizinischen Einsätzen** in den letzten 8 Wochen rückte unser ehrenamtlich besetzter **HvO (Helfer vor Ort)** für die Kieferer & Oberaudorfer Bevölkerung sowie deren Gäste aus. Aufgeteilt haben diese sich in 17 Einsätze in der zweiten Maihälfte (19. - 31.5), 28 im gesamten Juni und 17 im Juli mit Stichtag bis 12.7.22.

Das Einsatzspektrum war auch in diesen Wochen wieder bunt gemischt und es waren unter Einhaltung der hohen Schutzmaßnahmen und Hygienevorschriften die unterschiedlichsten Situationen zu bewältigen (Atemnot, Brustschmerzen, Verkehrsunfälle...).

Schnell und zuverlässig konnten wir die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes/Notarztes überbrücken und die erforderliche Hilfe zum vorliegenden Krankheitsbild leisten. Ebenso den Regelrettungsdienst bis zum Transport der Patienten unterstützen.

Helfen ist Ehrensache! Sollten **Sie oder Ihre Kinder** Interesse an der Wasserwacht, Jugendrotkreuz (siehe E-Mail Adresse links)

oder Sanitätsbereitschaft mit HvO haben, dann können Sie sich gerne an uns unter E-Mail: [info@brk-kiefersfelden.de](mailto:info@brk-kiefersfelden.de) wenden.

Wir würden uns freuen.



# SCHLOSSEREI ABENDSTEIN

- **Industriemontagen**
- **Schmiede- und Schlosserarbeiten**
- **Schweißarbeiten nach DIN 18 800 Klasse B**
- **Verschleißteilreparatur von Bau und Landwirtschaftlichen Geräten**

**BENEDIKT ABENDSTEIN** Bahnhofplatz 6 - 83080 Oberaudorf  
Mobil 0179 / 41 13 440 - Fax (08033) 30 34 41

## 1000 Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein!



Das **Zentrum für Pflege und Therapie** bietet insgesamt Platz für 200 mehrfachbehinderte, junge vor allem unter 60-jährige und ältere Menschen. Das breitgefächerte Angebot erstreckt sich vom **Langzeitpflegeaufenthalt** über die **Kurzzeitpflege** bis hin zu den **verschiedensten Therapien** in unserer Praxis für Physiotherapie und unserer Praxis für Ergotherapie.

### Unser Angebot für Sie:

- umfassend geschultes Pflegepersonal
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Beschäftigungstherapie
- Sprachtherapie
- Psychosoziale Betreuung

### Indikationen:

- Wachkoma-Patienten
- beatmete Patienten
- Z. n. Apoplex
- Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson
- Querschnittslähmung
- Mehrfachbehinderungen



**ALPENPARK**  
Zentrum für Pflege und  
Therapie GmbH

Kaiserblickstr. 1-5  
83088 Kiefersfelden  
Tel.: 0 80 33 / 69 40  
[www.alpenpark.de](http://www.alpenpark.de)

## Veranstaltungskalender vom 29.7.2022 bis 30.9.2022

wann	was	wo
Fr. 29.7. 14:00 Uhr	Kräuterworkshop für Kinder (von 5 -12 Jahren) <i>siehe Beschreibung</i>	Anmeldung Kaiser-Reich Information
Fr. 29.7. 19:00 Uhr	Standkonzert, Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach	Mühlbach, Pavillon am Wiesenweg
Sa. 30.7. 14:00 Uhr	Kräuterworkshop Maria Haslinger - Naturpädagogin <i>siehe Beschreibung</i>	Lohweg 25
Sa. 30.7. 11:00 Uhr	Alpenpokal - Motorrad Trial	Trial-Arena, Thierseestraße
Sa. 30.7. 17:00 Uhr	Ritterschauspiel "Floribella" oder "die Eisenschmelze im Felsental"	Volkstheater, Theaterweg 7
So. 31.7. 10:00 Uhr	Alpenpokal - Motorrad Trial	Trial-Arena, Thierseestraße
Do. 4.8. 20:00 Uhr	Musik im Park - Open Air, der Musikkapelle Kiefersfelden	Kurpark an der Dorfstraße
Sa. 6.8. 17:00 Uhr	Ritterschauspiel "Floribella" oder "die Eisenschmelze im Felsental"	Volkstheater, Theaterweg 7
Mi. 10.8. 18:00 Uhr	Wirtshausmusik im Biergarten, (entfällt bei ungünstiger Witterung)	Gasthof Bergwirt, Dorfstr. 55
Do. 11.8. 20:00 Uhr	Musik im Park - Open Air, der Musikkapelle Kiefersfelden	Kurpark an der Dorfstraße
Fr. 12.8. 14:00 Uhr	Kräuterworkshop für Kinder (von 5 -12 Jahren) <i>siehe Beschreibung</i>	Anmeldung Kaiser-Reich Information
Fr. 12.8. 19:00 Uhr	Standkonzert der Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach und Männergesangsverein Kiefersfelden	Caritas-Seniorenheim St. Peter
Fr. 12.8. 19:00 Uhr	Ritterschauspiel "Floribella" oder "die Eisenschmelze im Felsental"	Volkstheater, Theaterweg 7
Sa. 13.8. 14:00 Uhr	Kräuterworkshop Maria Haslinger - Naturpädagogin	Lohweg 25
Sa. 13.8. 15:30 Uhr	Kieferer Puppentheater; Der Weg zur Krone. Zum 70jährigen Thronjubiläum von Queen Elisabeth	Puppentheater, Am Neugrund 14,
Sa. 13.8. 19:00 Uhr	Ritterschauspiel "Floribella" oder "die Eisenschmelze im Felsental"	Volkstheater, Theaterweg 7
So. 14.8. 19:00 Uhr	Standkonzert der Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach und Männergesangsverein Kiefersfelden	Gasthof Schauenwirt
Mo. 15.8. 9:00 Uhr	Pfarrgottesdienst zum Hochfest "Mariä Himmelfahrt" mit Kräutersegnung	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Dorfstr. 18
Do. 18.8. 20:00 Uhr	Musik im Park - Open Air, der Musikkapelle Kiefersfelden	Kurpark an der Dorfstraße
Fr. 19.8. 19:00 Uhr	Standkonzert der Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach	Schopperalm, Gießenbachtal
Sa. 20.8. 10:00 Uhr	Kräuterwanderung Frauendreißeiger - besonders starke Heilkräuter (Vor Anmeldung dringend erforderlich 2 Tage vor der Veranstaltung)	Anmeldung Kaiser-Reich Information Treffpunkt Kieferbachbrücke/Bergwirt
Sa. 20.8. 19:00 Uhr	Ritterschauspiel "Floribella" oder "die Eisenschmelze im Felsental"	Volkstheater, Theaterweg 7
So. 21.8. 13:30 Uhr	Ritterschauspiel "Floribella" oder "die Eisenschmelze im Felsental"	Volkstheater, Theaterweg 7
Do. 18.8. 20:00 Uhr	Musik im Park - Open Air, der Stadtmusikkapelle Kufstein	Kurpark an der Dorfstraße
Fr. 26.8. 19:00 Uhr	Ritterschauspiel "Floribella" oder "die Eisenschmelze im Felsental"	Volkstheater, Theaterweg 7
Sa. 27.8. 19:00 Uhr	Standkonzert der Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach	Caritas-Seniorenheim St. Peter
Sa. 27.8. 19:00 Uhr	Ritterschauspiel "Floribella" oder "die Eisenschmelze im Felsental"	Volkstheater, Theaterweg 7
Do. 1.9. 19:30 Uhr	Musik im Park - Open Air, der Musikkapelle Kiefersfelden	Kurpark an der Dorfstraße
Fr. 2.9. 14:00 Uhr	Kräuterworkshop für Kinder (von 5 -12 Jahren) Maria Haslinger - Naturpädagogin	Lohweg 25
Fr. 2.9. 19:00 Uhr	Standkonzert der Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach	Mühlbach, Pavillon am Wiesenweg
Sa. 3.9. 10:00 Uhr	Kräuterworkshop Maria Haslinger - Naturpädagogin	Lohweg 25
Sa. 3.9. 10:30 Uhr	geführte Wanderung Anmeldung bis jeweils Donnerstag 17 Uhr, Preis: 10,00 € ab 15 Jahre	Anmeldung Kaiser-Reich Information
Sa. 3.9. 19:00 Uhr	Ritterschauspiel "Floribella" oder "die Eisenschmelze im Felsental"	Volkstheater, Theaterweg 7
So. 4.9. 13:30 Uhr	Ritterschauspiel "Floribella" oder "die Eisenschmelze im Felsental"	Volkstheater, Theaterweg 7
Do. 8.9. 19:30 Uhr	Musik im Park - Open Air, der Musikkapelle Kiefersfelden	Kurpark an der Dorfstraße
So. 11.9. 9:00 Uhr	Festgottesdienst zum Patrozinium mit dem Kirchenchor, anschließend Fröhschoppen	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Dorfstr. 18
Mi. 14.9. 14:00 Uhr	"Dahoam is dahoam" - Begegnungen, Gespräche, Inspirationen Ansprechpartnerin Sonja Greim Tel: 3044238	Pfarrheim Heilig Kreuz, Pfarrer-Gierl-Weg
Sa. 17.9. 10:00 Uhr	Kräuterwanderung- Fit für den Winter (Vor Anmeldung 2 Tage vor der Veranstaltung) Maria Haslinger - Naturpädagogin, Lohweg 25	Treffpunkt Anlegestelle Innfähre
So. 18.9. 10:30 Uhr	Ökumenischer Kindermitmachgottesdienst	Pfarrheim Heilig Kreuz
So. 25.9. 18:00 Uhr	Konzert der Innphilharmonie Rosenheim e.V.	Pfarrkirche Heilig Kreuz,

### wöchentliche Wiederkehrer

Montag	8:00 Uhr	Wassergymnastik mit Otto Hörich	Freizeitbad Innsola
Dienstag	ab 11:00 Uhr	Warmbadetag, 32 Grad im Schwimmbecken	Freizeitbad Innsola
	11:15 Uhr	Wassergymnastik	Freizeitbad Innsola
Mittwoch	7:00 Uhr	Frühschwimmen	Freizeitbad Innsola
	8:30 Uhr	Klettersteig für sportliche Einsteiger "der Einstieg in die senkrechte Welt der Eisenwege" 95,-€ pro Pers. Nähere Informationen und Anmeldung in der Kaiser-Reich Tourist Information	
	18:00 Uhr	Wirtshausmusik im Biergarten (entfällt bei ungünstiger Witterung)	Gasthof Bergwirt, Dorfstr. 55
Freitag	14:30 Uhr	Waldbaden "tauchen Sie, durch angeleitete Übungen, mit allen Sinnen in die wunderbare Atmosphäre des Waldes ein" 20,- € pro Pers.; Nähere Informationen und Anmeldung in der Kaiser-Reich Tourist Information	
	19:00 Uhr	Fitness für Alle mit Otto Hörich/Jürgen Kohl	Schulturnhalle, Kiefersfelden
Samstag	10:30 Uhr	geführte Wanderung, Anmeldung bis jeweils Donnerstag 17 Uhr, Preis: 10,00 € ab 15 Jahre	Anmeldung Kaiser-Reich Information

Museum im Blaahaus, jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet

Änderungen vorbehalten

## Kräuterworkshop

von Frau Maria Haslinger - Naturpädagogin, für Kinder (freitags), für Erwachsene (samstags) Kennenlernen der Kräuter, mit den Sinnen erleben und Verarbeitung. Anmeldung dringend erforderlich bis 2 Tage vor Veranstaltungstermin; Preis: 30,- €; Anmeldung und weitere Fragen: Kaiser-Reich Information

## Ehrungen im



### 5 Jahre

Marion und Ingo Koukal aus Schelklingen, in den Ferienhäusern des Erholungswerkes der Belegschaft e.V.

### 30 Jahre

Frau Martina Böber aus Leipzig, bei Frau Sieberer

### 35 Jahre

Familie Sabine und Bernhard Schad aus Leimen, in den Ferienhäusern des Erholungswerkes der Belegschaft e.V.

# W GETRÄNKE WIERER

IHR SPEZIALIST IN SACHEN DURST

ABHOLMARKT | HEIMDIENST  
GASTRONOMIEBELIEFERUNG

Kufsteiner Straße 19 | 83088 Kiefersfelden

Ihr Team: Rosemarie, Fanny, Andi und Herbert

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18 Uhr Samstag 8 - 12 Uhr

## Neues aus dem Museum: Das Blaahaus sucht Unterstützung

„Kohlstatt“, „Wilhelm-Kröner-Weg“, „Blaahausstraße“ – das sind Orte und Namen, die jeder in der Gemeinde kennt. Doch was hat es mit der Geschichte hinter diesen Namen auf sich? Der industriellen Vergangenheit des Ortes widmet sich das Museum im Blaahaus, das selbst eine einzigartige Geschichte erzählt: Es wurde zusammen mit dem Eisenwerk im 17. Jahrhundert als Arbeiterwohnhaus für die „Bläher“ – Eisenwerksarbeiter am Hochofen – errichtet.

In Zusammenarbeit mit den Vereinen in Kiefersfelden und mit Unterstützung der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern soll das Museum nun bald eine neue Dauerausstellung bekommen. Den Schwerpunkt für das Museumskonzept bildet die außergewöhnliche 400-jährige Industriegeschichte Kiefersfeldens und der näheren Umgebung: Angefangen mit der Verhüttung von Eisen und der Köhlerei im 17. Jahrhundert, über die Sensenproduktion bis hin zur Marmorverarbeitung und Zementherstellung seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Die beiden Industriezweige – im Bereich Marmor und

Zement – haben als Arbeitgeber sogar bis „vor Kurzem“ noch eine wichtige Rolle gespielt: Sie wurden erst in den Jahren 2000 und 2002 eingestellt und sind somit nicht nur von historischer Bedeutung, sondern ein Teil der jüngsten Ortsgeschichte. Sie haben den Alltag vieler Menschen, die heute in Kiefersfelden leben, entscheidend geprägt.

Wie können Sie jetzt dem Museum helfen? Haben Sie in der Marmor- oder Zementindustrie gearbeitet, besitzen möglicherweise noch Ihren Mitarbeiterausweis, Werkzeuge oder andere Stücke? Können Sie die eine oder andere Geschichten aus Ihrem Arbeitsalltag erzählen oder wissen Sie noch, was Sie am letzten Tag vor der Werksschließung gemacht haben? Teilen Sie diese Erinnerungen gerne mit uns! Auch das ist ein Teil der Ortsgeschichte von Kiefersfelden.

Im Museum soll nicht nur „alte Geschichte“ ausgestellt werden, auch soll der Blick auf die Gegenwart und in die Zukunft gerichtet werden. Besonders Themen wie Ressourcenknappheit, Umweltverschmutzung, Strukturwandel, die bereits

im 17. Jahrhundert auftauchen und in den späteren Jahrhunderten eine wichtige Rolle spielen, sind in der heutigen Zeit aktueller denn je. Ziel der Neukonzeption ist es, ein modern gestaltetes Museum zu schaffen, das sowohl die industrielle Vergangenheit des Ortes bewahrt und erzählt als auch Bezüge zu aktuellen Themen und der Gegenwart herstellt.

Das Museumsteam steht nun am Beginn eines spannenden Erneuerungsprozesses, an dem auch die Einwohner der Gemeinde teilhaben können. Haben Sie beispielsweise Spaß an Social Media, am Fotografieren und Dokumentieren, am Geschichtenerzählen oder am Umgang mit historischen Objekten? Interessieren Sie sich für die Ortsgeschichte und die industrielle Vergangenheit von Kiefersfelden? Möchten Sie einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten im Museum bekommen? Dann melden Sie sich bei uns und werden Sie Teil des Museumsteams.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an [info@kiefersfelden.de](mailto:info@kiefersfelden.de).

Wir freuen uns auf Ihre Nachrichten, Geschichten und Erinnerungen!



## „KRAFTWAGEN“

### Fantastisches Musiktheater im Kloster Reisach

Unter dem Motto: „Eine zauberhafte Sommernacht“ werden regionale und internationale Künstlerpersönlichkeiten am Freitag 5. August und Samstag 6. August 2022 im Klosterhof Reisach ein fantastisches Musiktheater präsentieren und das Publikum in zauberhafte und ungewöhnliche Welten entführen.

Gerade weil wir in herausfordernden, Kraft beanspruchenden Zeiten leben, kommt den verschiedenen Formen von Kunst und Kultur eine besondere Bedeutung und Aufgabe zu: „Mehr denn je ist von uns gefordert, die Menschen mit künstlerischem Engagement zu begeistern und sie zu ermutigen, ihre Kraft zu wagen. So beschreiben Anahita Ahsef und Lilli Hartmann das Anliegen ihres Projekts „KRAFTWAGEN“, das zum festen Bestandteil des kulturellen Lebens der Region, vor allem auch im ländlichen Raum, werden soll. Den beiden Initiatorinnen ist es eine Herzensangelegenheit, Künstler und Musiker aus verschiedensten Bereichen miteinander zu verbinden. Die Grenzen so unterschiedlicher Sparten wie Theater, Kunst und Poesie, Klassik, Jazz, Folklore, verwoben mit Brauchtum, Mythen und Sagen aus allen Teilen der Welt, werden durchlässig. Ergebnis ist ein farbenfrohes, wildes und beschwingtes Gesamtkunstwerk, welches Begegnungen zwischen verschiedensten Menschen ermöglichen soll. Abgerundet wird der sinnfrohe Kunstgenuss durch köstliche Getränke und Gaumenfreuden.

Andreas Hörl (Bass), Anahita Ahsef (Sopran) Giulio Garbin (Klavier), Robert Bischoff (Kontrabass), Christina Fürbeck (Geige), die Woiggabruch-Musi (Blechbläser) und Lilli Hartmann (Kostüme) gestalten das quicklebendige Spektakel.

Kartenreservierung telefonisch unter 0049 1522 8697980

Vorverkauf 15,- Euro, Restkarten an der Abendkasse 17,- Euro, ermäßigt 12,- Euro.

Ort: Karmelitenkloster Reisach, Klosterweg 20, 83080 Oberaudorf

**5. und 6. August 2022 (bei jeder Witterung)**

**Einlass um 18 Uhr, Konzertbeginn 19 Uhr**

Dr. Eva-Maria Glofke-Schulz

Pressebeauftragte des Projekts „KRAFTWAGEN“

E-Mail: E.Glofke-Schulz@t-online.de

Tel.: +49/8031/288844



## YOGA IM PARK

Unter freiem Himmel entspannen, Kraft und Stabilität aufbauen, sich Zeit nehmen, um die Energiereserven aufzutanken: darauf zielt das Yoga im Park von Carina und Sonja ab.

Die beiden zertifizierten Yoga Lehrerinnen für individuelles Gesundheitsmanagement unterrichten seit Montag 4.7.22 im Tandem Hatha-Yoga im Kiefersfeldener Kohlstattpark.

Jeder ist willkommen: alt und jung, männlich und weiblich, mit und ohne Yoga Erfahrung.

Im Yoga steht der Mensch im Mittelpunkt und übt entsprechend seiner Fähigkeiten und individuellen Möglichkeiten. Die Intensität der Praxis bestimmt man selbst und schult sich dabei in Achtsamkeit. Carina und Sonja zeigen den TeilnehmerInnen während der Yoga Stunden immer wieder, wie das geht. Also: weder Handstand noch Schneidersitz sind Voraussetzungen. Yoga im Park ist montags von 19-20 Uhr im Kohlstattpark in Kiefersfelden (solange es das Wetter zulässt).

Die Teilnehmer bringen ihre eigene Yoga-Matte und nach Bedarf auch etwas zu trinken mit.

Der Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich. Die Kosten für Yoga im Park belaufen sich auf 15€/Std.

Anmeldung vorab

per E-Mail:

info@m-om-entum.com

ist erwünscht.

Man kann aber auch spontan und ohne Anmeldung teilnehmen.





Neues aus dem

**Caritas-Altenheim St. Peter  
Kiefersfelden-Mühlbach  
Patrozinium**



In diesem Jahr war es uns wieder möglich unseren Patronatstag „Peter und Paul“ wie jedes Jahr am 29.6. zu feiern. Aufgrund des Regens am Morgen wurde der Gottesdienst, der im Garten geplant war, in unsere Kapelle verlegt. Schon kurz danach wurde das Wetter schöner und wir konnten unsere Grillfeier im Garten starten. Unsere Küchenleitung und ihr Team haben wieder ein wunderschönes Buffet aus verschiedenen Salaten als Beilage zum Grillfleisch, Würsteln oder dem Lachs vom Grill gezaubert.

Die Kinder aus dem KIGA studierten eine kleine Aufführung ein, darüber freuten sich unsere Bewohner und Mitarbeiter sehr. Die ganze Feier wurde musikalisch begleitet.



Caritas-Altenheim St. Peter  
Kiefersfelden-Mühlbach  
Rosenheimer Str. 138  
83088 Kiefersfelden  
Telefon: 08033 9263-0

www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de  
E-Mail: st-peter@caritasmuenchen.de



**Sommer  
Öffnungszeiten**

Di & Do 11–22 Uhr  
Mi & Fr 11–20 Uhr  
**Mi Frühschwimmen 7 – 11 Uhr**  
Sa & So 10–20 Uhr  
Mo geschlossen

**Schwimmkurs**

am 16.8.2022

Heizung • Sanitär • Solar

**Deuerlein GmbH**

Breiten 17  
A-6335 Thiersee  
Telefon 0 80 33/33 33  
Telefax 0 80 33/46 90  
deuerlein@aol.com

Planung • Ausführung • Kundendienst

www.heizung-deuerlein.de

**Ab sofort neu im St. Peter**  
ist der offene Mittagstisch für Senioren.  
Unsere Cafeteria öffnet für Gäste von außerhalb täglich  
ab 12 Uhr. Dies ist auch eine gute Möglichkeit um  
Kontakte zu knüpfen und zu erhalten.  
Für nähere Informationen rufen Sie uns gerne an.

**ANDREAS WENDLINGER**  
Zimmerei & Innenausbau

Dachstühle	Holzhausbau	Trockenbauwände
Dachdeckerarbeiten	Rundstammhäuser	Holzdecken
Dachsanierung nach ENEC	Gartenhäuser - Sauna geeignet	Holztreppen
Balkone	Dachfenster	Holz - Parkett - Laminatböden
Holzfassaden	Gartenzäune	Türen - Neu und Renovierung
Holzschindeln	Solaranlagen	Fenster - Neu und Renovierung

Franz-Prantl-Straße 16  
83088 Kiefersfelden  
Tel. 08033/8364 od.  
Mobil 01739508688



# FLORIBELLA HERZOGIN VON BURGUND oder DIE EISENSCHMELZE IM FELSENTAL

Ein Ritterdrama aus der Zeit der Kreuzzüge  
Inszeniert in drei verkürzten Akten  
mit neuer Theatermusik und dem beliebten Schmiedelied  
Spieldauer mit Pausen ca. zwei Stunden

Sa 30.07.	17.00 Uhr	Sa 20.08.	19.00 Uhr	Sa 03.09.	19.00 Uhr
Sa 06.08.	19.00 Uhr	So 21.08.	13.30 Uhr	So 04.09.	13.30 Uhr
Fr 12.08.	19.00 Uhr	Fr 26.08.	19.00 Uhr		
Sa 13.08.	19.00 Uhr	Sa 27.08.	19.00 Uhr		



**Kartenpreise:** Sperrsitz € 22,- · 1. Platz € 16,- · 2. Platz € 9,-  
Familienkarte (2 Erw., 2 Kinder) 1. Platz € 32,- · 2. Platz € 25,-  
Kinder bis 12 Jahre 1. und 2. Platz 50 % ermäßigt

**Kartenvorverkauf:** Kaiser-Reich Information Kiefersfelden, Tel. +49(0)8033-976545  
und alle München-Ticket Vorverkaufsstellen. Restkarten ab 1 Stunde vor  
den Vorstellungen an der Kasse Theaterhaus Theaterweg 7

**Infos:** info@kiefersfelden.de

Die Kaiser-Reich Information berät gerne über  
Gruppenermäßigungen oder Arrangements für  
Übernachtungen und Ausflüge



# FLORIBELLA HERZOGIN VON BURGUND

oder DIE EISENSCHMELZE IM FELSENTAL



Mit „Floribella“ bringt das Kieffersfeldener Volkstheater ein überaus beliebtes Stück zur Aufführung. 1878 kam es zum ersten Mal auf die historische Drehkulissenbühne des Theaterhauses. Heuer wird es, in einem Zeitraum von 144 Jahren, zum zehnten Mal aufgeführt.

Das Ritterdrama von Josef Georg Schmalz, aus der Zeit der Kreuzzüge, kommt neu inszeniert auf die Bühne. Drei verkürzte Akte, eine größtenteils neue Theatermusik mit instrumental überarbeiteten Liedern und die gestraffte Spieldauer, mit Pausen nur etwas mehr als zwei Stunden, sorgen für ein neues Erlebnis der Ritterschauspiele.

Josef Georg Schmalz verfasste „Floribella“ bereits 1836.



Das historische Stück ist geprägt von Intrigen, Eifersüchteleien und Mordversuchen am Hofe des Herzogs von Burgund. Tragende Rollen spielen aber auch die einfachen Menschen aus dem Volk. Die Schmiede aus der Eisenschmelzegruben mehrfach im richtigen Moment ein und retten das Leben der Ehrbaren vor den Mordtaten der Ruchlosen. Das beliebte Lied der Schmiede und das volksnahe Agieren der gestandenen Männer machte das Ritterstück „Floribella“ stets zu einem Publikumsrenner im Volkstheater Kieffersfelden.

Ein Schauspiel voller Überraschungen und Wendungen, getragen von der historischen Spielweise auf der einzigartigen barocken Drehkulissenbühne.

## Endlich wieder ein Schulfest!

Am 8. Juli konnte bei perfekten äußeren Bedingungen nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause endlich wieder unser Schulfest stattfinden. Dieses Jahr stand das Fest wieder unter unserem Schulmotto „Groß und Klein gemeinsam!“

Je eine Grund- und Mittelschulklasse baute zusammen in einem Klassenzimmer einen Flohmarktstand auf. Immer wieder kam es zu kleineren Staus, so groß war der Andrang. Manch einer ging mit einem echten Schnäppchen nach Hause und auch die „Verkäufer“ waren mit den erzielten Erlösen sehr zufrieden. Von diesem Geld spendete jede Klasse die Hälfte für die Ukraine. Insgesamt konnten wir so 790,- € übergeben.

Musikalisch umrahmt wurde das Fest durch das Singen aller SchülerInnen unseres Schulsongs „Hand in Hand“ sowie verschiedenen Auftritten einzelner Klassen, wie auch den beiden Bläserklassen.

Die Bewirtung der zahlreich anwesenden Gäste übernahm der Elternbeirat, so dass auch für das leibliche Wohl gesorgt war.

Am Ende halfen alle beim Abbauen und Aufräumen zusammen und so bleibt als Fazit zu sagen: Dieses Schulfest war wieder ein echter Erfolg und eine gelungene Veranstaltung unserer Schulfamilie!



Elternbeirat



## Ich schenk dir eine Geschichte - Welttag des Buches

Auch dieses Jahr beteiligte sich die Schule Kiefersfelden an der Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“, die vom 22. April bis 31. Mai 2022 stattfand. Diese soll bei Kindern und Jugendlichen vor allem die Freude am Lesen und an Büchern vermitteln.

So lösten auch in diesem Schuljahr die 4. und 5. Klassen sowie die Deutschlernklasse ihre Buchgutscheine bei Frau Lederer in der Buchhandlung „Zum Bleistift“ ein. Gleich im Anschluss schmökerten alle in den neuen Büchern und waren von der spannenden Geschichte gefesselt.

**Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserer örtlichen Buchhandlung „Zum Bleistift“, welche die Kosten für die Bücher trägt.**



## Großer Einsatz beim Projekt „Lauf dich fit“

Unter diesem Motto trainierten die Kieferer Schülerinnen und Schüler vor allem in den Wochen nach Ostern immer wieder ihre Ausdauer. Schließlich sollten sie im Juni ihre Fitness bei der „Lauf-dich-fit-Challenge“ beweisen. Dabei galt es, möglichst lange, ohne Pause durchzulaufen. An den Wettkampftagen bewiesen die Kinder und Jugendlichen dann ihr Durchhaltevermögen. Vielen gelang es im Kurpark mit Musik und im Schatten der Bäume und Schirme, die „Höchstleistung“ von 45 Minuten zu erreichen. Aber auch Laufende, die früher aufgeben mussten, hatte der Sportgeist gepackt und so feuerten sie ihre Mitschülerinnen und Mitschüler an, oder versorgten sie mit Wasser, das vom Elternbeirat ausgeschenkt wurde, so dass die Laufleistung der Klasse zu einem echten Gemeinschaftserlebnis wurde.

Am Ende konnten nicht nur die Sieger stolz auf ihre Leistungen sein:

Sieger der Klassenstufen 1/2 war die Klasse 2b mit durchschnittlich gelaufenen 27min 30sec pro Schüler/in.

Sieger der Klassenstufen 3/4 war die Klasse 4b/c mit durchschnittlich gelaufenen 38min 8sec pro Schüler/in.

Sieger der Klassenstufen 5/6 war die Klasse 6b mit durchschnittlich gelaufenen 31min 15sec pro Schüler/in.

Und hervorragender Sieger der Klassenstufen 7/8 war die Klasse 8b mit einer durchschnittlichen Laufleistung von 44min 10sec pro Schüler/in.

Ein großes Dankeschön geht auch an den Elternbeirat, der die fleißigen und durstigen Läufer beide Tage mit Wasser versorgte.



## Besuch der Gedenkstätte Dachau



Am Mittwoch, den 1. Juni besuchten die Abschlussklasse und die Klasse 8b M mit ihren Klassenlehrern Herrn Jörg und Herrn Stelzer im Rahmen des GPG-Unterrichts das Konzentrationslager Dachau.

Nach der Ankunft marschierte die Gruppe durch das Eingangstor, das mit dem zynischen Spruch „Arbeit macht frei“ versehen ist, in die Gedenkstätte. Im ehemaligen Verwaltungsgebäude kann man das Museum besichtigen, in dem durch viele Informationstafeln ein genauer Einblick in die Gräueltaten des damaligen Regimes möglich wurde.

Anschließend zeigte ein Film mit vielen Originalaufnahmen, wie die Gefangenen gedemütigt, gequält und unter unvorstellbaren Bedingungen inhaftiert wurden. Da es in diesem Jahr keine Führung durch das örtliche Gymnasium gab, wurden die noch vorhandenen Denkmäler von unseren Schülern vorgestellt. Sie hatten sich damit im Vorfeld bereits intensiv in Kleingruppen im Unterricht beschäftigt.

Den Abschluss der Fahrt bildete die Besichtigung des Schießplatzes Hebertshausen. Diese Gedenkstätte, die etwa zwei Kilometer nördlich des KZ Dachau liegt, ist erst seit einigen Jahren zu besichtigen. Dort schilderte Herr Jörg sehr eindrücklich, wie grausam hier die Massenexekutionen vor allem ranghoher russischer Kriegsgefangener durchgeführt wurden.

Der Besuch der Gedenkstätte Dachau gehört zu den ganz wichtigen Lehrplaninhalten des Geschichtsunterrichts. Gerade in der jetzigen Zeit mit dem neuerlichen Kriegsbeginn in Europa und der zunehmenden Radikalisierung der Gesellschaft soll den Schülern deutlich gemacht werden, dass niemand aufgrund von Herkunft, Hautfarbe, Religion oder Geschlecht diskriminiert oder verfolgt werden darf.

## Heiße Kämpfe bei der Premiere des „Zombieballturniers“

Am Freitag nach Christi Himmelfahrt fand das 1. Zombieballturnier der Grund- und Mittelschule Kiefersfelden statt. Spannende Matches lieferten sich die Klassen 1 bis 8 bei dieser sportlichen Veranstaltung. Mit viel Spaß spielten die 1. und 2. Klassen jeweils gegeneinander eine vereinfachte Vorstufe (T-Ball), wobei der Ehrgeiz der Kleinen nicht minder war. Bei keinem anderen Turnier geben sich Frust und Freude binnen weniger Sekunden so schnell die Hand. Da genau nach 15 Minuten die Spielzeit zu Ende war, siegte die Mannschaft, bei der zu diesem Zeitpunkt die wenigsten Kinder auf der Bank saßen. Sieger wurde letztendlich die Klasse 2b.



Besonders laut war der Geräuschpegel bei den 3. und 4. Klassen. Sie feuerten sich gegenseitig an, die Pylonen auf den Kästen der gegnerischen Mannschaft zu treffen. Auch die vom Ball getroffenen Kinder wurden durch ihre Mitschüler möglichst schnell durch einen Gegenabwurf befreit. Den anwesenden Klassen boten sich spannende Spiele von schneller Dynamik und einem sehr hohen Spannungsgrad. Als Sieger ging am Ende die Klasse 4a/b hervor.



Bei den Klassen 5 bis 8 wurde die Schwierigkeitsstufe noch erhöht. So spielten sie nicht nur mit einem, sondern mit 4 Bällen gleichzeitig. Geschick, Konzentration und Taktik wurde besonders bei diesen Teams gefordert. Die Würfe waren geprägt von hoher Präzision und großem Spieleifer. Jedes Spiel wurde als Team von der ganzen Klasse bewältigt, wodurch der Zusammenhalt sehr im Vordergrund stand. In der Mittelschule sicherten sich die Klassen 5b und 8b M die hart umkämpften Turniersiege, die in einer abschließenden Siegerehrung gebührend gefeiert wurden.

## Wettbewerb „Känguru der Mathematik“



In diesem Schuljahr beteiligte sich die Schule Kiefersfelden erneut am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“, der am 17.3.2022 stattfand. 44 Schüler der vierten bis siebten Klasse knobelten an den Aufgaben ihrer jeweiligen Altersstufe. Bei der Siegerehrung, welche die ersten Klassen mit dem Känguru-Lied eröffneten, bekam jeder Teilnehmer als Anerkennung für seine Leistung ein Baumeister-Spiel und eine Urkunde überreicht. Leo Rosenlehner (4 a) wurde mit einem Sonderpreis ausgezeichnet, da er deutschlandweit zu den besten 3% seiner Jahrgangsstufe gehörte.

**KERZEN**  
für jeden Anlass aus Meisterhand!  
Zur Taufe, Hochzeit, Geburtstag...sowie individuelle Anfertigungen auch mit Foto oder Logo.

**Dienstag-Freitag 9:00 – 17:00 Uhr**  
FAMILIE AYDEMIR, Kufsteiner Str. 13,  
83088 Kiefersfelden, Tel.: 08033-3083050

**ORIENT-ESPRESS**

**IMBISS**  
**Türkische Spezialitäten**  
wie KALBS-Döner, Falafel, Gözleme, orientalische Pommes, Köfte, Hackfleisch-Pide und Pizza.

Mittwoch + Freitag **DÖNER-TAG**  
Donnerstag **PIZZA & PIDE-TAG**  
**10:30 – 18:00 Uhr** • gegenüber NORMA

## Lesenacht der Klasse 3b

Am Freitag, den 27.5.2022, war es so weit: Die mit Spannung erwartete Lesenacht der Klasse 3b fand ihren Anfang in einem leergeäumten Klassenzimmer.

Sofort starteten die ersten Kinder mit der Errichtung ihres Schlafagers. Top vorbereitet mit einem „Lageplan“ der einzelnen Schlafstätten gingen die Schülerinnen und Schüler selbstständig an den Aufbau und ließen den Lehrerinnen Zeit, sich mit einem Kaffee auf die anstehende Nacht vorzubereiten und dem aufgeregten Treiben zu folgen. Aufgrund der vorbildlichen Vorbereitung durch die Klassengemeinschaft ging dieser organisatorische Teil schneller als gedacht über die Bühne, sodass Zeit für ein Fotoshooting der mitgebrachten Kuscheltiere und ein erstes Austesten der verschiedenen Matratzen möglich wurde. Anschließend ging die Gruppe nach draußen und kostete den leeren Pausenhof mit einigen Spielen aus. Dank der kompetenten Unterstützung von Frau Schönfelder, Frau Rodler und Frau Roller war es der Klassenlehrerin in dieser Zeit möglich, auf geheimer Mission im Schulhaus den anstehenden „Escape room“ vorzubereiten. Gleich darauf brachten die Elternsprecherinnen leckere Pizzen vorbei – herzlichen Dank noch einmal an dieser Stelle – und das gute Wetter ermöglichte ein gemütliches Picknick auf dem Gras in der untergehenden Sonne. Einige Pizzastücke und zahlreiche Erzählungen später taten die Schülerinnen und Schüler ihre 1.000 Schritte, indem sie sich auf dem Hartplatz austobten.

Weiter ging es mit einer Nachricht des „Wir“ der Klasse 3b. Dieses hatte ein kleines Geschenk für jedes Kind mitgebracht, das die Angst in der Nacht nehmen sollte. Der Schulgeist jedoch hatte sich einen kleinen Spaß erlaubt und die Geschenke in einer Truhe mit mehreren Zahlschlössern eingesperrt. Nur gemeinsam konnten die Schülerinnen und Schüler das Schloss öffnen, indem jede Gruppe den richtigen Code eingab. Ausgestattet mit Taschenlampen, Geheimstiften und hellen Köpfen machten sich die einzelnen Gruppen in dem dunkelwerdenden Schulhaus auf die Jagd nach Geheimcodes und setzten all ihr Wissen zu Wortarten, Rechenverfahren, Instrumenten, dem Wald und dem Auge ein und lösten so manche Geheimschrift durch logisches Denken. Letztendlich knackten alle Gruppen ihren finalen Code und gemeinsam konnte die Schatztruhe geöffnet werden: Hell schimmerten den Kindern Leuchtsteine entgegen, welche das



„Wir“ für die Schülerinnen und Schüler hinterlegt hatte. Nach dem Erfolgserlebnis liefen die Kinder voller Freude (zur Überraschung der Lehrerinnen) in die Bäder und bereiteten sich für die Nacht vor. Schnell waren alle bereit und kuschelten sich in ihre Schlafsäcke, die Leuchtsteine fest in der Faust. Gemeinsam wurde dann die Klassenlektüre „Die 3a unter Verdacht“ fertiggelesen. Auf dem weichen Schlafager und unter der gemütlichen Beleuchtung der Lichterkette und Taschenlampen fielen schon bald die ersten Augen zu. Die anderen lauschten im Anschluss noch dem Beginn einer Vorlesegeschichte und so kam es, dass relativ zügig die meisten Kinder in den Schlaf fanden. Als schlussendlich auch die Lehrerinnen in ihre Schlafsäcke krochen, wurden auch die letzten aufgeregten Kinder ruhiger und so kam es, dass es doch alle zu 6 Stunden Schlaf brachten. Am nächsten Morgen räumten die Schülerinnen und Schüler nach einer kurzen Katzenwäsche schnell ihre Schlafager auf, sodass alle pünktlich um 8 Uhr an der großen Frühstückstafel saßen und genüsslich in die frischen Semmeln bissen, welche wiederum durch die Elternsprecherinnen vorbeigebracht wurden. Zum Abschluss erfolgten noch einige Spiele und dann wurden die Kinder mitsamt ihrem Gepäck auch schon von ihren Eltern abgeholt.

Insgesamt lässt sich sagen, dass die Lesenacht durch eine sehr harmonische und fröhliche Atmosphäre geprägt war und sicherlich für alle Beteiligten eine besondere Erfahrung war, die lange in Erinnerung bleiben wird.

Noëmie Rousseau

## TIROLER IMMOBILIEN GOES BAYERN!

Mit der DNA aus dem Hause Tiroler Immobilien ausgestattet freut es uns sehr, dass wir euch auch künftig in Deutschland rund um das Thema Immobilien beraten und betreuen dürfen.

Pfarrer-Gierl-Weg 16 · D-83088 Kiefersfelden  
 T +49 8033 97 14 699 · M office@bayern-immobilien.de · W www.bayern-immobilien.de

# BAYERN IMMOBILIEN

WIR GEBEN UNSER BESTES

## Großes Aufgebot beim Sommerkonzert der Musikschule Kiefersfelden Überzeugender Auftritt der Bläserklassen

Der Kurpark von Kiefersfelden empfing die zahlreichen Konzertbesucher am Sonntagmorgen bei strahlendem Sonnenschein zum diesjährigen Sommerkonzert der Musikschule. In dem fast zweistündigen Musikprogramm präsentieren die Lehrkräfte gemeinsam mit rund 100 Akteuren die gesamte Bandbreite der musikalischen Bildungsarbeit quer durch die Altersgruppen. Allein die Eröffnungsszenen unter der Leitung von Michaela Käsemann-Wilke vereinten von fünfjährigen Früherziehungskindern angefangen bis zu einigen unterstützenden Erwachsenen in den Orchesterparts fast 60 begeistert Musizierende auf der großzügigen Bühne.

Das Lied „1,2,3,4 endlich seid ihr wieder hier“ gab einen willkommenen Aufhänger für die Begrüßungsworte durch Zweigstellenleiterin Monika Schroller und Schulleiter Gottfried Hartl, die sich in Anwesenheit von Bürgermeister Hajo Gruber nach zwei Jahren Corona bedingter Konzertabstinenz über das Zustandekommen dieser Veranstaltung freuten.

Endlich gab es auch Gelegenheit, die vor vier Jahren gegründeten Bläserklassen - ein gemeinschaftliches Projekt von Grundschule, Musikkapelle und Musikschule - wieder einmal einem großen Publikum vorzustellen. In der Besetzung von Querflöten, Klarinetten, Trompeten, Posaunen und Tenorhorn bewiesen die Kinder der dritten Grundschulklasse ihr konzentriert abgestimmtes unisono Spiel, während die Bläser der vierten Grundschulklasse bereits mehrstimmige Sätze klangvoll zu Gehör brachten. Günter Innerlohinger präsentierte zusätzlich zwei junge Posaunistinnen sowie zwei Tenorhornschüler, die nach Abschluss der Bläserklassen weiter an der Musikschule ausgebildet werden und unterstrich ebenso wie das Klarinettenquartett von Bastian Kirchmaier mit seinen erfreulichen Fortschritten das Zukunftspotential, das in dem Bläserklassenprojekt steckt.

Die volksmusikalische Note war mit gleich zwei „Familienmusiken“ vertreten. Unter der Leitung von Anna Resch musizierte die Familie Weber in der Besetzung Hackbrett, Cello und Akkordeon sowie die Familie Haas mit Steirischer Harmonika, Hackbrett, Harfe und Kontrabass Folklore aus Frankreich und Schottland bis zu bekannten Kompositionen von Herbert Pixner.

Erstaunliche Leistungen boten die Schülerinnen und Schüler der Klavierklasse von Wakako Tani und zwar als Solo, als Duett und

sogar sechshändig. Der Radetzky-Marsch von Johann Strauß wurde geschickt auf sechs Schüler aufgeteilt. Faszinierend mit anzusehen, wie sie sich nahtlos am Klavier abwechselten, während die anderen wie Zinnsoldaten marschierend die Zeit bis zu ihrem punktgenauen Einsatz überbrückten.

Die Pflege und damit verbundene Freude am gemeinsamen Musizieren wurde noch einmal mit dem 6-köpfigen Violinensembel unter der Leitung von Josefine Pauler sowie Monika Schrollers Gitarrenensemble mit Bruno Szordikowskis „Irish Dream“ aufs Beste unter Beweis gestellt.

Passend zum Abschied gab es „Thank you for the music“ für Violine und Bratsche von Abba und noch einmal in voller Anfangsbesetzung Kathi Salzeders „Miteinander auf dem Weg“.



Viel Applaus Kinder für die Kinder der Bläserklassen



Jung und Alt musizierten gemeinsam auf der großen Bühne



### Hausmeisterservice und Maurer

# Peter TRATTNER

Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung
- Arbeiten im und am Haus
- Terrassenbau

- Pflasterarbeiten
- Sträucher- und Heckenschnitt
- Gartenpflege

- kleine Fliesenarbeiten

Telefon: +49 [0] 80 33 - 304 389 | Fax: 302 748 | Mobil: +49 [0] 176 - 633 192 68





## Kieferer Kinderburg

### Was war los in der Kieferer Kinderburg?

Am Freitagnachmittag den 1.7. kamen viele Eltern und Kinder in die Kieferer Kinderburg zum **Kennenlern-Nachmittag**. Nachdem Frau Kirchmair die Einrichtung den neuen Horteltern und Kinder vorgestellt hatte, fand eine kurze Hausbesichtigung statt.

Wir freuen uns auf die neuen Eltern und Kinder und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit ab September.

Es war wieder viel los in der Kieferer Kinderburg. Zum einen wurde ein neues **Beet und Hochbeet** im Garten der Regenbogengruppe angebaut und bepflanzt. Eifrig und sehr engagiert halfen viele Kinder mit, um anschließend das Beet nach ihren eigenen Interessen zu bepflanzen. Viele Gemüsesorten, Obstsorten und Kräuter dürfen das neue Beet nun ihre Heimat nennen. Aus den anschließenden Pflanzenerträgen wurde ein leckerer Salat von den Kindern hergestellt. Die Kinder hatten bei der ganzen Aktion viel Spaß und waren eifrig dabei. Ein besonderes Dankeschön geht an das Spendenprojekt 2021/22 der Volksbank Raiffeisenbank, die uns ein neues Hochbeet zur Verfügung gestellt hat.



Am Freitag den 8.7 konnte auch endlich nach längerer Pause wieder ein **Schulfest** gefeiert werden. Dabei konnten die vielen Besucher sich von verschiedenen Liedern der Kinder, Bastelangeboten und reichlich Kuchen und Brotzeit an einem anfangs nicht so schönen, dann aber doch sonnigen Nachmittag unterhalten lassen. Das Highlight für die Kinder der Kieferer Kinderburg war das Aufführen eines Liedes vor allen Zuschauern, das oft im Hortalltag geprobt wurde. Stolz nahmen die Kinder den Applaus der Zuschauer wahr.



Von 28.6. bis 8.7. besuchte uns **Marco** (linkes Bild), der sein zweiwöchiges Blockpraktikum bei uns in der Kieferer Kinderburg ableistete. Zusammen mit ihm hatten die Kinder viel Spaß. Vor allem an den verschiedenen Angeboten, wie zum Beispiel selbst Eis machen oder Frösche basteln fanden die Kinder großes Interesse. Marco besucht uns ab September jeden Mittwoch wieder.

Zudem gratulieren wir unserem Berufspraktikanten **Benny** (rechtes Bild) zur bestandenen Erzieherprüfung und freuen uns darauf, dass er ab September nun als vollwertiger Erzieher in der Regenbogengruppe unserem Hort-Team erhalten bleibt.





# Kindergarten St. Martin



Zum Schulranzenfest durften unsere Vorschulkinder wieder mit ihrer Schultasche in den Kindergarten kommen. Stolz wurden den jüngeren Kindern der Inhalt und die Funktionen der Ranzen präsentiert. Jede Gruppe ließ das Fest mit einer gemeinsamen Brotzeit und Naschereien ausklingen.

**Unsere Vorschulkinder 2021/22.  
Wir wünschen Euch  
für die Schulzeit alles Gute!**

Verkehrserziehung mit Herrn Wiecha. Unsere Vorschulkinder gingen den ganzen Schulweg nochmal bewusst ab und wurden auf sämtliche Gefahren hingewiesen.



Vorschulflug zur Heli 3 Station nach Langkampfen. Mit großer Begeisterung zeigten uns die Rettungskräfte die Station.

Emily wurde ganz professionell verarztet. Auf spielerische Art und Weise lernten die Kinder den Ernstfall mit großer Begeisterung dabei.



Vorschulabend auf der Schopperalm



Ganz feierlich wurden unsere Vorschulkinder beim Abschlussgottesdienst verabschiedet. Jeder hat zum Schluss einen Schutzengel bekommen

Die Buachbergzwerгал bedanken sich herzlich beim Imker Hubert Kurz und seiner Frau Resi, die unseren Kindern sehr anschaulich und geduldig viel Wissenswertes rund um das Leben der Bienen vermittelt haben. Ein großer Dank auch für das Glas Honig! Wir haben es uns bei der gemeinsamen Brotzeit schmecken lassen.



Bei dem heißen Wetter wurde fleißig am Wasserspielplatz geplantscht.



Am 24.6. hat die Löwengruppe den Bauernhof der Familie Gruber am Kieferer See besucht.

Dort durften die Kinder die Ziegen und Schweine füttern, mit dem Hund spielen und die Hühner und Schildkröte anschauen. Als Highlight durfte jedes Kind einmal im Radlader probesitzen. Zum Abschluss gab es dann für alle ein leckeres Eis.

Vielen Dank an die Familie Gruber für den schönen Vormittag!



Gemeinsam gingen wir durch die Gießenbachklamm.



Beim Familienfest wurden die neuen Maibaumschilder bemalt

Beim Familienfest mit Kaffee und Kuchen wurde ausgiebig geratscht



Aufgrund der Pandemie mussten wir mit der Einweihung unserer Waldgruppe, den Buachbergzwerгалn, etwas länger als geplant warten. Seit September 2019 ist die Waldgruppe ein Teil des Kindergartens St. Martin. Im Rahmen des Familienfestes erteilte Pfarrer Hans Huber unserem „Hütterl“ und allen Buachbergzwerгалn den Segen. Die Zwerгал umrahmten die kleine Feier mit ihrem „Buachbergzwerгал-Song“, der eigens für die Waldgruppe von Monika Schroller komponiert wurde.

**WOHNMOBIL-CENTER**  
Am Wasserturm

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**

**03944 – 36160**  
**www.wm-aw.de**

**home & style**

*Ich bringe den Service des Salons bequem zu Ihnen nach Hause.*

**Brigitte Hintner**  
mobile Friseurin

Terminvereinbarung unter  
Tel.: + 43 (0) 650/73 27 220  
friseurin@home-and-style.at  
www.home-and-style.at



# Kindergarten St. Barbara

Ausflug für die Vorschulkinder zur Heli 3 Station nach Langkampfen!



Best Friends werden natürlich immer gemeinsam abgeseilt



Die Drachengruppe bedankt sich herzlich beim Imker Hubert Kurz und seiner Frau Resi, die unseren Kindern sehr anschaulich und geduldig viel Wissenswertes rund um das Leben der Bienen vermittelt haben.

Ein großer Dank auch für das Glas Honig! Wir haben es uns bei der gemeinsamen Brotzeit schmecken lassen.



Unser diesjähriger Vorschulabend verbrachten wir bei Dorle Dengg. Mit großer Begeisterung lauschten wir dem Kasperltheater!



Anfang Juni hieß es in die Hände spucken und kräftig anpacken. Bei der Umräumaktion halfen uns einige Eltern mit vollem Körpereinsatz. Es wurde geschraubt, geschliffen und umgehängt. Auch das Team von St. Barbara ließ sich nicht lumpen und hat fleißig mitgeholfen. An alle Beteiligten nochmal ein dickes Dankeschön. Ihr habt uns super unterstützt. Danke, danke danke! Das gemeinsame Weißwurstfrühstück haben wir uns schmecken lassen!

Die Kinder nahmen die beiden „alten und dennoch neuen“ Gruppenräume mit Begeisterung an und erkundeten den neuen Werk- und Malbereich.

Am 20. Juli stellen wir unser neues Konzept vor. Wir möchten in einem teiloffenen Tagesablauf den Kindern bedürfnisorientierte Spiel- und Lernreize bieten. Bei der teiloffenen Gruppenarbeit bleiben die aus dem geschlossenen System bekannten Stammgruppen erhalten und bilden den Tagesbeginn der jeweils zugeordneten Kinder. Nach einem gemeinsamen Start werden nun die Gruppen, die als Funktionsräume konzipiert sind, geöffnet und sind dann für alle Kinder frei zugänglich.



Matschen macht einfach Spaß

Rückblick aus dem:

# Kindergarten St. Peter



**Besuch Grundschule Oberaudorf:**  
Unsere „Schmetterlinge“ schnupperten eine Schulstunde in der Grundschule Oberaudorf.



**Gemeinde- und Schulbücherei:**  
Vielen Dank an beide Büchereien für die Einladung zu einer spannenden Vorlesestunde („Der Tigerkäfer“ und „Die Oase“) für unsere Vorschulkinder.



**Verkehrserziehung:**  
Mit Polizist Thomas Wicha machten die „Schmetterlinge“ Oberaudorf und Mühlbach „un“sicher. Danke Thomas für den tollen und lehrreichen Vormittag.



**Patrozinium:**  
Zum Patrozinium (Peter und Paul-Feier) gab es im Kindergarten mit Pater Paul einen kleinen Gottesdienst. Anschließend feierten wir gemeinsam mit den Heimbewohnern. Vergelt's Gott Pater Paul für die Mitgestaltung unseres Gottesdienstes und an das Altenheim für die gute Bewirtung.



**Schultüten:**  
Auch heuer gestalteten die Kinder und Eltern viele interessante und kreative Schultüten.



**Schmetterlingsausflug:**  
Unser Schmetterlingsausflug fand dieses Jahr auf das Hoheck statt. Gemeinsam ging es mit dem Sessellift hinauf. Bei heißer Temperatur erfrischten sich alle mit kaltem Bergwasser ab, bevor es zur Goldwaschanlage ging. Zum Abschluss des Tages ging es rasant mit der Sommerrodelbahn wieder hinab.





# Kinderkrippe „Kleiner Drache“



„Alles LIEBE zum Vatertag!“ ☺

## LEBENSPrAKTISCHES LERNEN...

Lieber Besuch eines ehemaligen Krippenkindes...



„Einmal volltanken bitte!“ ☺

„Wocheneinkauf!“ ☺

## EXPERIMENTIEREN UND ENTDECKEN...



## TANZEN UND TURNEN...



## KLEBEN UND MALEN...

„Von DRACHENherzen ein großes „DANKESCHÖN“ auch von uns an die Raiffeisenbank Oberaudorf für das gespendete Hochbeet!“

**TERMINE:**  
16.08. -05.09.  
**SOMMER  
SCHLISSUNG**

„Wir wünschen allen erholsame Ferien und den zukünftigen Kiga-Kindern ganz viel Spaß im neuen Lebensabschnitt!“ ☺





## Liebe Christinnen und Christen im Pfarrverband,

die vergangenen zwei Jahre meiner Berufseinführung sind für mich wie im Flug vergangen...Jetzt ist es Zeit Abschied zu nehmen, denn ab September werde ich als Pastoralreferentin in den Pfarrverbänden Großkarolinenfeld und Pfaffenhofen neue Aufgaben übernehmen.

Mit großer Freude habe ich hier bei Euch / Ihnen im wunderschönen Oberen Inntal gearbeitet und möchte an dieser Stelle ein herzliches DANKE und VERGELT'S GOTT sagen:

DANKE für die bereichernden Begegnungen, die vielen guten Gespräche, die Offenheit und Herzlichkeit, die mir entgegengebracht wurden – VERGELT'S GOTT für so viel Zutrauen, Unterstützung und Vertrauen und vor allem dafür, dass Ihr / Sie ein

Stück Leben und Glauben mit mir geteilt habt / haben.

Die vielen guten Erfahrungen, die ich hier zu Beginn meines Berufslebens sammeln durfte, werden mich an meine neue Wirkungsstätte begleiten, und ich werde immer wieder gern an die wunderschöne Zeit bei Euch / Ihnen zurückdenken.

*Schon jetzt freue ich mich auf ein Wiedersehen in naher oder ferner Zukunft,*

*Christine Dietrich*







**AUFINGER**  
BESTATTUNGEN  
IHRE  
TRAUERBEGLEITUNG  
Ann-Kathrin Aufinger

Rosenheimer Straße 29, 83080 Oberaudorf  
Tel.: 08033 - 25 94, [www.aufinger-bestattungen.de](http://www.aufinger-bestattungen.de)



**Inhaber Anton Limmer**  
Herbststr. 19  
83022 Rosenheim  
Tel. 08031/13484

„Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9.00-12.00  
Mo-Do 13.30-16.30  
Do 13.30-16.30  
und nach tel. Vereinbarung

Kammerlanderweg 19  
83098 Brannenburg  
08034/2312

„Öffnungszeiten:  
Mo-Mi 9.00-14.00  
Do-Fr 9.00-12.00  
und nach tel. Vereinbarung



GRABSTEINE  
WANDGRÄBER  
EINFASSUNGEN  
GRABPLATTEN  
FIGUREN AUS  
BRONZE, ALU, STEIN  
SCHMIEDEKREUZE  
LATERNEN  
WEIHKESSEL  
SCHALEN + VASEN

RENOVIERUNGEN  
BILDHAUERARBEITEN  
STEINRADIERTUNGEN  
SCHRIFTEN  
VERGOLDUNGEN

[www.limmer-naturstein.de](http://www.limmer-naturstein.de)  
[limmer-naturstein@t-online.de](mailto:limmer-naturstein@t-online.de)

**Kath. Pfarrgemeinde  
Hl. Kreuz Kiefersfelden**

## Besondere Termine

**im August und September**

- Mi. 7.9. Pfarrverbandsausflug nach Seeon
- So. 11.9. 9.00 Festgottesdienst zum Patrozinium,  
♫ Kirchenchor, anschl. Frühschoppen
- Mi. 14.9.14.00 Pfarrheim: „Dahoam is dahoam – Begegnung,  
Gespräche, Inspirationen“, Ansprechpartnerin  
ist Sonja Greim, Tel. 3044238.
- So. 18.9.10.30 Pfarrheim: Ökumen. Kindermitmach-  
gottesdienst
- So. 25.9.18.00 Pfarrkirche: Konzert der Innphilharmonie  
Rosenheim e.V.

## Firmung am 15. Juli 2022 in Kiefersfelden



Foto: Tina Gerstenberg

39 Jugendliche aus unserem Pfarrverband feierten am 15. Juli mit Weihbischof Wolfgang Bischof in der voll besetzten und von Eltern wunderschön geschmückten Hl. Kreuz Kirche das Sakrament der Firmung. „Bringt die Gaben des Heiligen Geistes unter die Leute“ rief der Weihbischof den Jugendlichen zu. Voller Begeisterung gestaltete der Projektchor unter der Leitung von Lisa Obermair aus Flintsbach die Feier. Mit einer Rose bedankte sich schließlich Weihbischof Wolfgang bei den Firmgruppenleiterinnen und -leitern, bei P. Paul, Pastoralreferentin Christine Dietrich und Pfr. Huber für ihren wertvollen Dienst. Pfarrverbandsvorsitzender Thomas Zach wiederum sagte beim Weihbischof vergelt's Gott und überreichte einen Korb mit einer PV-Kerze sowie Berg-honig und Musik aus Seebach. Auch lud er alle Anwesenden zum Stehempfang ins Pfarrheim ein, wo fleißige Hände aus dem Kreis des Pfarrverbandsrates für die Jugendlichen, ihre Patinnen und Paten und ihre Familien die Tische reich gedeckt hatten.

Allen Beteiligten ein herzliches Vergelt's Gott.



## Erstkommunion in Kiefersfelden



### Da berühren sich Himmel und Erde

25 Kinder aus Kiefersfelden durften dieser Tage endlich ihre Erstkommunion feiern. Aufgeteilt in zwei Gruppen gestaltete Pfarrer Dr. Hans Huber zusammen mit der Pastoralassistentin Christine Dietrich und den Kommunionkindern die feierlichen Gottesdienste in der wunderschön geschmückten Hl. Kreuz Kirche. Musikalisch umrahmt wurden die Festgottesdienste durch den Kinderchor „Pustebblume“ mit dem Instrumentenallerlei unter der Leitung von Michaela Käsemann-Wilke.



## Neues vom Kirchenchor

### Festliche Gestaltung an Fronleichnam



Am 16. Juni fand in der feierlich geschmückten Pfarrkirche Heilig Kreuz wieder der Festgottesdienst zu Fronleichnam statt.

Nach 2 Jahren Corona bedingter Pause begleitete der Kirchenchor die Messe und auch die anschließende Prozession. Christoph Danner wählte eine Bläsermesse von Brugk für den Festgottesdienst, die von Bläsern der Musikkapelle Kiefersfelden begleitet wurde. Der reine Bläserklang harmonierte hervorragend mit dem Chor und verlieh dieser Messe einen kräftigen und festlichen Charakter. Selbstverständlich begleitete auch der Organist Jürgen Doetsch wieder einige Stücke mit der Orgel.

Anschließend fand bei sonnigem Wetter die Prozession durch die Gemeinde, zusammen mit zahlreichen Kirchenbesuchern, darunter viele Ortsvereine mit ihren Fahnen, statt.

Zu den Gebeten von Herrn Pfarrer Dr. Hans Huber an den schön geschmückten Altären, sang der Kieferer Kirchenchor die Prozessionsgesänge, begleitet wieder von einigen Bläsern der Musikkapelle.

Zurück an der Pfarrkirche stimmten alle gemeinschaftlich „Großer Gott wir loben dich“ an, um das gelungene Kirchenfest gemeinschaftlich ausklingen zu lassen.

### JHV des Kirchenchores

Am 23. Juni fand im Pfarrheim Kiefersfelden die Jahreshauptversammlung des Kirchenchores statt. Da keine Neuwahlen anstanden, waren auch nur einige Punkte auf der Tagesordnung.

Zu der Versammlung durfte der Erste Vorstand Margarete Pirchmoser nicht nur die Mitglieder des Chores, sondern auch Herrn Pfarrer Dr. Hans Huber, den Ersten Bürgermeister und Chormitglied Hajo Gruber und den Kirchenpfleger West Bleier begrüßen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Chormitglieder berichtete Margarete Pirchmoser von den Aktivitäten im vergangenen Jahr, wie z.B. die Tonaufnahme für die Sebastiani Passio. Auch die Corona Testungen vor den Choreinsätzen wurden nochmal besprochen, hier bedankte sich die Vorstandschaft bei dem Testteam Steffi Schwaiger und Sylvia Schütz für ihren Einsatz.

Der Chorleiter Christoph Danner erinnerte an die vergangenen Einsätze und gab eine vorsichtige Vorschau für das restliche Jahr ab.

Nach den Berichten der Kassenverwalterin Sylvia Schütz und der Entlastung der Vorstandschaft gab es wie bei jeder JHV, Fotos von verschiedenen Choreinsätzen oder Ausflügen der vergangen 10, 20 und 30 Jahren zu sehen. Eine tolle Erinnerung an die alten Zeiten.

Im Moment befindet sich der Kirchenchor Kiefersfelden in der Sommerpause, die Proben starten wieder am 22.8.2022 um 20 Uhr im Pfarrheim Kiefersfelden. Interessierte Sängerinnen und Sänger können ganz unverbindlich vorbeikommen und mitsingen.

Infos gibt es unter [www.kirchenchor-kiefersfelden.de](http://www.kirchenchor-kiefersfelden.de) oder E-Mail [vorstand@kirchenchor-kiefersfelden.de](mailto:vorstand@kirchenchor-kiefersfelden.de)



## Ausflug der Senioren „Dahoam is dahoam“

Am 8. Juni hat eine unternehmungslustige Senioren-Gruppe anstelle des üblichen „Dahoam is dahoam“-Nachmittagskaffees einen Ausflug zum Samerberg unternommen. Begleitet von Pfarrer Huber und Pater Paul MCBS wurde zuerst die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Törwang besucht. Hier konnte neben dem Mesner vor allem Pfarrer Huber einiges über die Geschichte dieser schönen Kirche erzählen, war er doch selber dort sieben Jahre lang als Seelsorger tätig. Anschließend gab es im Café Pauli in Aschau dann doch noch wie gewohnt Kaffee und Kuchen in einer herrlichen Umgebung mit Blick auf die Kampenwand. Aufgrund der allgemeinen Wetterlage wurde zwar befürchtet, dass das Wetter nicht besonders gut werden sollte, jedoch hatte Petrus ein glückliches Händchen bewiesen und lies es unter „bayerischem Himmel“ angenehm warm sein.



## Catacoustic Consort

Catacoustic Consort ist ein auf die Musik der Renaissance und des Barock spezialisiertes Ensemble, und somit dem identischen kunstgeschichtlichen Zeitraum wie das Barockmuseum Oberaudorf. Unter der künstlerischen Leitung von Annalisa Pappano hat Catacoustic Consort viele Preise und Stipendien für seine zahlreichen Aufnahmen und umfangreichen Konzertprogramme erhalten, darunter den Hauptpreis des Naxos Early Music America Live Recording Competition. Obwohl Catacoustic Consort 20 Jahre an internationaler Konzerterfahrung aufweisen kann, ist das Ensemble erst seit kurzer Zeit in Oberaudorf und Kiefersfelden aktiv. Ein Ankerpunkt dieser Tätigkeit ist eine langfristig angelegte Partnerschaft mit dem Barockmuseum mit der Zielsetzung einer spartenübergreifend kuratierten Konzertreihe. Es werden Abende bei denen Sie diesen Abschnitt der Kunstgeschichte, der auch so viele der hiesigen Architekturdenkmäler geprägt hat, in Bild und Klang erleben können. An einem Abend vielleicht etwas mehr Konzert, an einem anderen dafür etwas mehr Lesung. Aber immer umgeben von den Kunstwerken des herausragenden Museums, und eingehüllt in die zarten Klänge der Alten Musik. [www.catacoustic.com](http://www.catacoustic.com)

**Freitag, 14. Oktober 2022, 19 Uhr** - Katholisches Pfarrheim Heilig Kreuz, Kiefersfelden, Die Musizierenden

**9. Dezember 2022, 19 Uhr** - Katholische Pfarrkirche Heilig Kreuz, Kiefersfelden, In Dulci Jubilo!

**14. Februar 2023, 19 Uhr** - Katholisches Pfarrheim Heilig Kreuz, Kiefersfelden, Amore! - Konzert am Valentinstag

**28. April 2023, 19 Uhr** - Katholisches Pfarrheim Heilig Kreuz, Kiefersfelden, Salon de Paris



## Unterwegs

**Gerhard Huber: Unterwegs. Auf Rundwegen in der Unteren Schranne. Von historischen Pfad-Findern, Wegkreuzen, Kapellen, Heiligen, Geschichtlichem sowie angenehmen Erinnerungen und einer wunderbaren Gegend.**

**Innsbruck 2021, TAK Verlag, ISBN 978-3-900888-77-0.**

Dort, wo die Wege nach Ebbs und nach Niederndorf auseinandergehen, meint der Pilger plötzlich mitten in der weiten Welt zu stehen oder wenigstens aus nächster Nähe in sie hineinzusehen. Es überrascht ihn die Ansicht des breiten, grünen Inntals mit seinen großen weiß schimmernden Dörfern, aus denen sich mächtige Dorfkirchen und schlanke Kirchtürme erheben.

So erlebte Ludwig Steub unsere Gegend als er von Reith im Winkl Mitte des 19. Jahrhunderts nach Tirol hereinkam und sich im Gasthaus Sebi einquartierte. Offensichtlich gefiel ihm die Tochter des Wirtes so gut, dass der Roman „Die Rose der Sebi“ die Folge war.

In der Tradition von Ludwig Steub und Zwiesprache mit dem sogenannten Pfadfinder Tirols, habe ich 5 Rundwege in der Unteren Schranne beschrieben und die Schönheit der Gegend zu vermitteln versucht. Zudem habe ich mich mit Ortschronisten und Kundigen getroffen, um über Herkunft und Geschichte Auskunft geben zu können. Das ein oder andere „Himmelherrgottsaxndi, hat denn nichts seine Ruhe“ hab ich dabei von mir geben müssen, wenn ich auf den Rundwegen erfahren habe, dass vom Kruzifix der Herrgott entwendet wurde und von einer Kapelle die 14 Nothelfer verschwunden sind.

Der Blick hält nicht an den Grenzen. Er schweift in die Nachbarschaft nach Kiefersfelden, Oberaudorf, Nußdorf und Sachrang. So war ich in Kiefersfelden mit Hajo Gruber, dem Bürgermeister „Unterwegs“ und beeindruckt von seiner Schilderung der Geschichte vom Bauernweiler über die Eisenhütten zur Marmorindustrie, vom Weg von der Sebastianikapelle über die Pfarrkirche, den Bergfriedhof, von dem ich den schönsten Blick auf unseren „Koasa“ hatte, zur König Otto- Kapelle. Ludwig Steub war schließlich einer der Beamten, die König Otto nach Griechenland begleiteten und in Kiefersfelden kein Unbekannter.

In Kiefersfelden ist das Buch in der Buchhandlung „Zum Bleistift“ erhältlich. Gerne nehme ich auch Bestellungen unter der E-Mail-Adresse [gerhardhuber@kufnet.at](mailto:gerhardhuber@kufnet.at) entgegen.

Gerhard Huber, Point 5, 6341 Ebbs, Tel (0043 6641521483)



## Die Seele baumeln lassen - Sommerpfarrer stellt sich vor

Warum legt die bayerische Landeskirche so viel Wert auf die Kur- und Urlauberseelsorge? - Viele Leute fahren in den Urlaub, um mal „ihre Seele baumeln“ zu lassen. Sie wollen ausspannen, sich erholen und mal etwas anderes machen als zu Hause im Alltag. Auch mal unerkannt einen Gottesdienst oder eine Abendandacht besuchen. Oder einfach mal mit einem unbekanntem Pfarrer reden. Mal ganz still einfach in eine Kirchenbank setzen, in sich hineinhören und schweigen, meditieren.

Für drei Wochen - in der Zeit vom 15. August bis 4. September - wird Pfarrer Johannes Lundbeck als Kurseelsorger in Oberaudorf und Umgebung Dienst tun, Gottesdienste mit der Gemeinde feiern und einige Veranstaltungen begleiten, Andachten anbieten oder einfach da sein als Gesprächspartner. Er schreibt: „Kann ich Sie zu der einen oder anderen Veranstaltung oder einem Gespräch einladen und verlocken? Ich lade jedenfalls herzlich dazu ein! Ich bin gespannt, was an Diensten bei Ihnen auf mich zukommen wird, und freue mich, zusammen mit meiner Frau, auf diese Zeit.“



Pfarrer Johannes Lundbeck war Gemeindepfarrer in einigen Gemeinden der badischen Landeskirche, zuletzt in Karlsruhe, wo er seit 2013 mit seiner Frau einen Altersruhesitz hat. Er hat drei verheiratete Söhne und inzwischen vier kleine Enkelkinder. Mehrfach war er schon in Bayern als Kur- und Urlauberseelsorger im Einsatz.

Die Gottesdienste mit Pfarrer Lundbeck sind am 21. August in Kiefersfelden, am 28. August in Oberaudorf und am 4. September wieder in Kiefersfelden - jeweils um 10:30 Uhr. Die musikalischen Abendandachten „Der Tag klingt aus“ sind jeweils am Montag um 19 Uhr am 15., 22. und 29. August in der Auferstehungskirche Oberaudorf.

Zu einem Vortrag mit Bildern und Texten zum Thema: „Das Fenster - mehr als ein Loch in der Wand“, lädt sein Bruder Christian Lundbeck am Mittwoch, 17. August um 19:30 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus Oberaudorf ein. Hier besteht eine besondere Gelegenheit zum Gespräch und Kennenlernen zwischen Sommerpfarrer, Gemeinde und Gästen.

## Kinder-Kirchen-Fest

- da ging nicht nur Kindern das Herz auf

Am Samstag, 25. Juni, kamen 70 Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse zum Kinderkirchenfest ins Evangelische Gemeindezentrum in Oberaudorf. Start war um 16:30 Uhr mit einem Willkommen in der Kirche. Dann ging es raus zum Gruppen-Gelände-Abenteuerspiel im Grünen. Nach dem Abendessen war Kirchenparty mit Liedern zum Mitsingen, Mitmachen, Mittanzen. Was für ein Gesang! Was für eine Stimmung! Wer vom Samstag noch nicht genug hatte, kam - mehr oder weniger ausgeschlafen - noch zum Familiengottesdienst am Sonntag, wo die Kinder den Erwachsenen zeigten, wie toll ihre Gemeinschaft miteinander ist und wie sie Kirche mögen. Nicht nur die Kinder waren begeistert, auch die Mitarbeiter\_innen sagten: „Das hat Spaß gemacht und ruft nach Fortsetzung!“



Ihr kreativer Partner  
für alle Malerarbeiten im  
Innen- und Außenbereich

- Fassadengestaltung
- Fassadeninstandsetzung
- Holzschutzbeschichtungen
- Kreative Mal- und Spachteltechniken
- Imitationsmalerei
- Korrosionsschutz- und Lackierarbeiten
- Beratung und Planung vor Ort

**MW**  
maler waller meisterbetrieb

Sebastian Waller · Malermeister  
Marmorwerkstr. 98 · 83088 Kiefersfelden  
Mobil: +49 173/5 88 51 21  
Telefon: +49 80 33/98 90 555  
E-Mail: [maler-waller@gmx.net](mailto:maler-waller@gmx.net)

## Konfirmation

Am 26. Mai konnte endlich wieder mit allen gemeinsam - Konfirmand/innen, ihren Familien und Freunden und der Gemeinde - Konfirmation gefeiert werden. Es war ein wirkliches Fest: die festliche Kleidung der Jugendlichen, der großartige Gesang des Audorfer Chors, das feierliche Ja der nun selbständigen Gemeindemitglieder zu ihrem Glauben und ihrer Kirche. „Nun freuen wir uns auf euch in der Jugendgruppe“, lud Pfarrer Günter Nun die Jugendlichen ein. „Wir kommen!“ war die spontane Rückmeldung der Konfirmand/innen.



von links: Pfr. Günter Nun, Joshua Pftzner, Mia Rohde, Timon Lehmann, Flora Enright, Theo Neun, Aurelia Kurz, Sinan Piatkowski, Heidi Fuchs, Mats Rieschl, Louisa Walther, Alexander Witschak, Theo Hülдер (Mitarbeiter)



**Jugendhilfeverein  
Kiefersfelden-Oberaudorf e.V.**  
*informiert*

### Coole Aktionen und ein Safe Place für alle

Den ganzen Monat Juni über gab es besondere Veranstaltungen, Kreativ-Workshops, Grillabende und Spielerunden. Viele waren dabei, haben mal „reingeschnuppert“ oder alte Beziehungen wiederaufleben lassen. Rosi hat sich echt was einfallen lassen. Und die Jugendlichen kamen und haben viel mitgenommen.

Worauf wir besonders stolz sind: Wir haben im Vergleich mit anderen Jugendtreffs besonders viel geöffnet und gelten als „jederzeit erreichbar und ansprechbar“. Da bleibt keine\_r auf der Strecke, der Hilfe braucht, auch außerhalb der Öffnungszeiten nicht. Wir sind nicht nur auf dem Papier inklusiv: Unsere „Kund\_innen“



## Zeichen setzen für Klima und Weltfrieden

In einer schweißtreibenden Aktion mit Bagger, Schaufel, Schubkarre, Sense, Samen, Erde und am Ende einigem Wasser hat ein Team aus Erwachsenen und Jugendlichen in der Kirchenwiese ein Zeichen für Klimaschutz und Frieden gesetzt. Der großflächige Blühstreifen in Form eines Peace-Zeichens zeigt, dass wir als Kirche für ökologischen, politischen und sozialen Frieden eintreten.

Das ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zur ökologischen und klimaneutralen Kirchengemeinde. Beim Gemeindefest am 23. und 24. Juli wurde dazu der „Grüne Gockel“ eingeführt, ein EMAS-zertifiziertes Programm, das in klar definierten Schritten dazu führen wird, dass die Gemeinde mit ihren Gebäuden und Veranstaltungen klimaneutral wird. „Das wollen wir dieses Jahr noch erreichen“, sagt der ambitionierte Umweltbeauftragte der Kirchengemeinde, Dr. Helmut Häcker.



sind sowohl vom Alter als auch vom sozialen Hintergrund und Herkunft her so bunt gemischt, dass wir sagen können: Die „ganze Welt der Jugend“ trifft sich im ChillOut. Und sie verträgt sich, hilft sich gegenseitig und hat Spaß miteinander.



Das Jugendcafe ChillOut an der Erlöserkirche Kiefersfelden ist Montag, 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 15 bis 19 Uhr, und Donnerstag nach Absprache für alle Jugendlichen offen. Mittwoch ist die Werkstatt geöffnet und bei Bedarf gibt Rosi gerne Zugang. Das CO2 in der Sportplatzstraße Oberaudorf ist auch für die Kieferer Jugendlichen am Dienstag und Donnerstag, 15 bis 19 Uhr, und Freitag, 15 bis 20 Uhr geöffnet. Dort gibt's Billard und Kicker und einen coolen Hartplatz zum Bolzen und Baseball spielen.

### „Man kommt mit einer Hoffnung dahin“

Was Jugendtreffs ganz unbemerkt bewirken (von Anne Blume, gekürzt) „Der Jugendtreff und die Leute, die da arbeiten haben mich durch eine Phase meines Lebens gebracht, in der ich nicht wusste, wer ich bin, was ich mag und was ich kann“, sagt die heute 25-jährige Fanni aus Bad Aibling. Sie ist der Meinung, dass solche Treffs und deren Mitarbeiter\_innen komplett unterschätzt werden.

Für die heute 21-jährige Dominique aus Oberaudorf war es besonders wertvoll, dass die Sozialpädagogin Rosi Held, die die Jugendtreffs ChillOut in Kiefersfelden und CO2 in Oberaudorf schon seit vielen Jahren leitet, immer ein offenes Ohr für sie hatte. Fünf Schlagworte, die Dominique spontan zu ihrer Zeit im CO2



einfallen, sind: „Zusammenhalt, Familie, Zuhause, Zuhören und Hilfe.“

Einen ganz normalen Tag im Jugendtreff beschreibt sie so: „Du hast immer viele Leute getroffen. Die Atmosphäre war entspannt und locker. Es gab Musik und Nudeln mit Tomatensauce. Ich habe dort fast jeden Tag Nudeln gekocht, denn bei mir daheim gab es kein warmes Mittagessen. Backen gelernt habe ich von Rosi auch.“

Für Fanni bedeutet Jugendtreff: „Ein Raum voller Leute mit Ideen - alle reden gleichzeitig, es ist laut - irgendwann kommt etwas Ordnung rein und es entstehen kreative Ideen, aus denen Pläne werden, die dann mit Leidenschaft in die Tat umgesetzt werden. Die Zeit verfliegt und es kommt nie Langeweile auf.“

Ein Zufluchtsort sei der Jugendtreff für sie gewesen, sagt sie. Im Alter zwischen 14 und 16 Jahren sei sie mindestens zweimal die Woche direkt nach der Schule hingefahren. Ganz wichtig seien die Mitarbeiter\_innen für sie gewesen. Die hätten sie von Anfang an ernst genommen, so wie sie war, auch mit ihren Fehlern und Problemen. Dieser Respekt habe sich ganz anders angefühlt, als sie es von den Eltern oder Lehrern kannte. „Und das war genau das, was ich gebraucht habe, um anzukommen und meine eigenen Stärken erkennen zu können.“

Die größte Hürde für Jugendliche ist meist der erste Besuch im Jugendtreff. Lukas findet, dass das nicht sein muss: „Macht euch nicht in die Hose“, rät er anderen jungen Leuten. „Geht einfach mal rein!“ Fanni erinnert sich, dass sie es nicht leicht fand, sich zum ersten Mal in den Jugendtreff zu trauen. Monatelang ist sie auf dem Schulweg vorbeigeradelt und jedes Mal schlug ihr Herz höher, wenn sie die Gruppen älterer Jugendlicher aus anderen

Schulen sah. Deshalb empfiehlt sie allen, die zögern: „Geht mit Freunden zusammen hin! Und sagt einfach geradeheraus, dass ihr zum ersten Mal da seid. Die Leute sind meist unheimlich offen!“

Dominique meint: „Man kommt mit einer Hoffnung dahin. Und die wird nicht enttäuscht. Mir hat Rosi in unzähligen Gesprächen viel Mut gegeben - den Mut, nicht aufzugeben und an Sachen dran zu bleiben. Ich war immer willkommen. Ich wurde nicht bevormundet. Rosi hat mit mir auf einer Ebene gesprochen.“

Das hat ihr auch bei ganz konkreten Problemen geholfen: „Ich bin in der Schule gemobbt worden. Also bin ich nicht mehr hingegangen. Das hat natürlich irgendwann Ärger gegeben. Theo Hülender vom ChillOut hat mir geholfen, eine Stellungnahme fürs Gericht zu schreiben. Im Jugendtreff kann man immer Hilfe finden!“ Dominique war fast immer da, wenn der Jugendtreff geöffnet hatte. „Zu Hause hätte ich nur ferngeschaut. Im Jugendtreff habe ich Leute getroffen, Billiard und Basketball gespielt und eigene Wünsche und Ideen einbringen können.“

Zum Abschluss ergänzt Fanni noch ein paar vorgegebene Sätze: Jugendtreffs sind ein guter Ort, weil... „man da hinkommen kann, wie man ist.“ An den Mitarbeitern im Jugendtreff finde ich super, dass... „sie immer für einen da sind und einen ernst nehmen.“ Wenn ich mir was für die Jugendtreffs wünschen könnte, dann... „wäre das eine gesicherte Finanzierung, eine Anerkennung der dort geleisteten Arbeit und weniger Bürokratie.“ Ohne den Jugendtreff, ... „wäre ich nicht dahin gekommen, wo ich heute bin.“ Dominiques letzter Satz endet ganz ähnlich: „Ohne den Jugendtreff wäre ich wahrscheinlich nicht die starke Frau, die ich jetzt bin.“



**Ihr Vorsorgeberater**

Ardit Boshnjaku

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Kiefersfelden 0 80 33 / 30 83-30  
Oberaudorf 0 80 33 / 92 62-0  
Flintsbach 0 80 34 / 90 89-60


**Raiffeisenbank Oberaudorf eG**

www.rb-oberaudorf.de



©www.termo.de






## Unfallschaden? Wir helfen Ihnen!

Wenn Sie einen Schaden an Ihrem Fahrzeug haben, hilft Ihnen unser TÜV SÜD Schadengutachten schnell weiter. Rufen Sie uns einfach an.

Ihre TÜV SÜD Schadengutachter:

Georg Fuchs	+49 151 14349933
Günter Engelbrecht	+49 160 7043432
Thomas Achenbach	+49 151 54333478
Josef Himmler	+49 160 7044005

**TÜV SÜD Service-Center Rosenheim**  
Hechtseestraße 1 • 83022 Rosenheim • Tel. +49 8031 2040-0



Mehr Sicherheit.  
Mehr Wert.

TÜV SÜD Auto Service GmbH  
www.tuev-sued.de





## Musik im Park der Nachwuchsmusikanten

### Der Nachwuchs zeigte sein Können im Kurpark

Am Donnerstag, den 7.7.2022 durfte der Nachwuchs das wöchentliche Musik im Park abhalten.

Die Bläserklasse der 3. Klasse, die der 4. Klasse, die Bläserjugend und die Jugendkapelle haben gespielt. Die beiden Bläserklassen wurden von Bastian Kirchmair - dem Leiter der Bläserklassen - dirigiert.

Bläserjugend und Jugendkapelle wurden von Matthias Reheis und Markus Beham dirigiert. Als Ansager der Bläserjugend hat sich der Bassist Johann Hoos super gemacht!

Die Firma itelio grillte für alle und spendierte den Musikanten/innen was zu essen. Der Musikunterstützungsverein sponserte die Getränke.

Es war super, endlich auch die Jugend wieder vor Publikum musizieren zu sehen und wir freuen uns auf weitere Auftritte der Nachwuchsmusikanten/innen!



Bläserklasse



Jugendkapelle



## Männergesangsverein startet zum Kranzlsingen nach Schwoich

Nachdem die Schwoicher ihre Aufwartung zu unserem Jubiläumsfest im letzten Jahr gemacht hatten, ging es für uns nun nach Tirol zu deren 130-Jahr-Feier.

Etliche unserer Sänger waren aus unterschiedlichen Gründen verhindert, so daß wir lediglich mit 16 Sängern und 4 Fanclubbern in Kiefersfelden mit zwei Kisten Bier als Gastgeschenk losfuhren. Am Parkplatz in Schwoich wurden wir vom Sängerobmann begrüßt; Hans Harlander eräuterte den Ablauf der Veranstaltung und wies uns einen Guide zu. Mit einem Shuttlebus wurden wir zur ersten Station in Unterdaxenbichl transportiert. Nach einer kurzen Stärkung waren wir bereits mit Singen an der Reihe und trugen drei Stücke vor. Gemäß Ablaufplan sangen jeweils drei Chöre an einer Station, anschließend wurde zur nächsten Station gewechselt. Auch die Chöre untereinander tauschten durch. Der Transport erfolgte in rasanter Fahrt mit Riccis Schuttle weiter nach Oberdaxenbichl, Widschwendt und Grub, wo wir jeweils mit unseren Liedern gastierten.

Unsere Vorträge - I woas ned wia ma is, Kiefersfelden, Freunde fürs Leben .... - kamen bei den Zuhörern gut an und Rufe nach Zugabe ertönten.

Mit Brotzeit, Getränken, Kuchen und Kaffee hatte jeder Bauernhof bestens vorgesorgt.

Nach unserem letzten Auftritt ging es spätnachmittags zurück nach Unterdaxenbichl zum gemeinsamen Ausklang. Mit Unterhaltungsmusik durch die Old Flegls verging die Zeit rasant bis zur Rückfahrt.



### UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Mi - Fr  
Ab 16.00 Uhr

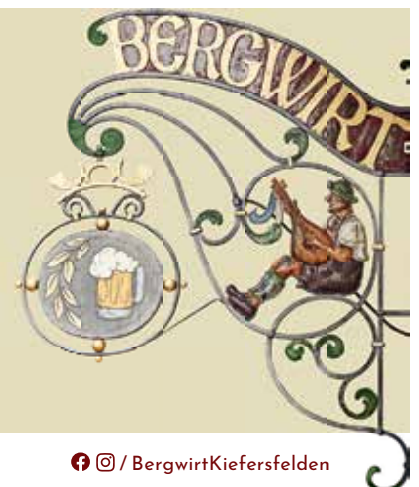
Sa & So  
Ab 15.00 Uhr

Warme Küche  
17.00 - 21.00 Uhr

Warme Küche  
16.00 - 21.00 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

**BERGWIRT**  
HOTEL & GASTHOF



+49 8033 3088896 • www.bergwirt.de

Facebook / Instagram / BergwirtKiefersfelden



## Teilnahme am Unterinntaler Trachtenverbandsfest in St. Johann

An einem der heißesten Tag diesen Jahres, dem 19.6.2022, folgten wir Trachtler der Einladung als einziger bayerischer Trachtenverein zum 68. Unterinntaler Trachtenverbandsfest nach St. Johann in Tirol. Der dortige Trachtenverein „Edelraute“ feierte im Rahmen des Verbandsfestes sein 75-jähriges Jubiläum.

Nachdem Temperaturen um die 36 °C angesagt waren, verlegten die St. Johanner kurzerhand den als Feldmesse geplanten Festgottesdienst in die wunderschöne, große Barockkirche. Im kühlen Kirchenschiff fanden wir Kieferer Trachtler alle einen Sitzplatz und erlebten eine sehr feierliche und schön gestaltete Messe, die mit den nachfolgenden Ehrungen und Festreden nahezu 2 Stunden dauerte. Nach dem Ehrensallut und dem Ehrenspalier vor der Kirche begaben sich alle teilnehmenden Vereine und Musikkapellen zur Aufstellung, der Festzug durch St. Johann war flott absolviert. Erfreulich waren die vielen Zuschauer, die trotz der Hitze gekommen waren. Im Festzelt angekommen, stärkten wir uns alle mit einem kühlen Getränk und einem guten Mittagessen. Es war aber dann doch nicht verwunderlich, dass sich das Zelt nach dem Mittagessen rasch leerte, die Aussicht auf eine Abkühlung im See oder im Freibad lockte doch sehr...



## Gaufest des Inngau-Trachtenverbands in Hochstätt

Nach zwei pandemiebedingten Ausfällen durften alle Trachtler des Inngau-Trachtenverbandes wieder ihr Gaufest feiern, heuer stand bereits das 102. Gaufest auf dem Plan. Der Trachtenverein Almarausch Hochstätt e.V. feierte sein 75-jähriges Vereinsjubiläum und richtete das Gaufest aus.

Bereits zum Gauheimatabend am Freitag, den 8.7.2022 fuhr eine Abordnung von uns Grenzlandlern nach Hochstätt und wir wurden nicht enttäuscht. Ein abwechslungsreiches Programm, schöne Plattler und Tänze sowie Gesangseinlagen sorgten für einen gelungenen Abend. Nicht zu vergessen dabei ist auch die Tatsache, dass die Hochstätter Trachtler aufgrund der Coronalage mit knapp 100 Tagen eine extrem kurze Vorbereitungszeit hatten, aber alles war bestens organisiert und liebevoll vorbereitet.



Das Wetter am Sonntag, den 10.7. hätte nicht besser sein können. Hingen in der Kiefer noch dunkle Wolken, fand in Hochstätt unter weiß-blauem Himmel die Feldmesse statt. Zum Festzug am Nachmittag begleitete uns die Kieferer Musikkapelle – herzlichen Dank nochmals dafür! Die Stimmung sowohl bei den Teilnehmern des Festzugs als auch bei den Zuschauern war, sicherlich auch aufgrund der langen Pause, bemerkenswert: Fröhlichkeit, Ausgelassenheit und eine große Freude über das Wiedersehen mit den anderen Trachtlern und Vereinen beherrschten den Tag. So war es dann auch kein Wunder, dass nach dem Festzug im Zelt noch kräftig gefeiert wurde und so manch einer erst spät in der Nacht nach Hause kam.



## Aktivitäten der Zwergal-, Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins



Endlich war es nach der langen Corona-Pause wieder soweit, es fanden einige Auftritte statt.

Am Samstag, den 25.6.2022 hatten unsere Zwergal und Kinder beim Kaiserfest in Kufstein ihren ersten Auftritt. Die Jugendlichen waren ebenfalls dabei. Mit viel Freude und Eifer präsentierten sie die Tänze und Plattler, die sie in der Plattlerprobe erlernt haben. Die Zuschauer waren hellauf begeistert. Zum Abschluss dieses schönen Nachmittages bekamen die Kinder bei unserem Nachbarverein D´Koasara Kufstein noch Wienerwürstl.

Am Freitag, 8.7.2022 folgte der nächste Auftritt für die Zwergal und Kinder. Dieser fand beim 25-jährigen Jubiläum vom Haus Sebastian statt. Hier präsentierten sie ebenso voller Stolz, was sie können. Die Bewohner freuten sich sehr über den Auftritt. Zum Schluss bekamen alle Kinder noch ein Eis spendiert.

Falls Sie Interesse an einem Auftritt unserer Kinder haben dürfen sie sich gerne unter folgender Telefonnummer melden: 08033/49 49 108.

### Proben

Jeden Montag findet unsere Zwergalprobe (3-6 Jahre) von 17-17.45 Uhr und unsere Kinderprobe (6-12 Jahre) von 17.45-18.45 Uhr im Blaahaushaus statt. Die Jugend- und Aktivenprobe (ab 12 Jahren) findet ebenfalls montags von 18.45-19.45 Uhr statt.

In den Proben werden bayerische Tänze, Plattler und Dirndldrehen einstudiert. Um das Erlernte zu zeigen, dürfen die Kinder an Veranstaltungen, wie Heimatabenden teilnehmen oder auch in sozialen Einrichtungen wie z.B. in hiesigen Seniorenheimen die Leute mit ihren Darbietungen erfreuen.



Die Zwergal-, Kinder- und Jugendgruppe macht derzeit Sommerpause und beginnt wieder am Montag, 19.9.2022! Neugesichter sind uns ab 26.9.2022 auch herzlich willkommen!

## Jahreshauptversammlung bei der Heimatbühne



Die Saison 2022 begann mit der Jahreshauptversammlung geleitet von Erstem Vorstand Florian Kerschbaumer. In den verschiedenen Berichten der Spielleiter der Erwachsenen, der Jugend, des Restaurant-Krimis und der Wichtl sowie des Kassiers wurde für die Versammlung, bei der auch einige Ehrenmitglieder anwesend waren, das Spieljahr 2021 resümiert. Auch wenn im Jahr 2021 wieder kein großes Weihnachtstheater auf der Bühne stattfinden konnte, war und ist der Verein sehr aktiv. Unter großem Beifall fanden die Ehrungen statt: für 10 Jahre Mitgliedschaft bedankte sich Kerschbaumer bei Marie Böhm, Simone Friedrich und Marco Keiler. Ganz besonderen Applaus erhielten für 50-jährige Mitgliedschaft dann Jim Fischer sowie für satte 65 Jahre Heimatbühne Albert Zehentner.

Für die Gemeinde bedankte sich 2. Bürgermeister Ralf Wieser bei allen Theaterern und wünschte weiterhin viel Erfolg. Die Neuwahlen bestätigten Florian Kerschbaumer als ersten Vorstand, neuer zweiter Vorstand ist nun Anja Birner. Nachfolgerin von Evi Zaglacher, die nach 29 Jahren als Kassier nicht mehr zur Wahl antrat, wurde Simone Friedrich. Neue Wichtl-Leitung ist Christa Rauscher. Die Posten vom Bühnenmeister, der Schriftführung und der Öffentlichkeitsarbeit bleiben weiterhin besetzt von Andreas Fuchs, Tina Rauscher und Monika Keiler. Als Beisitzer fungieren Anni Kutzscher, Conny Schrott und Peter Hampp und Kassenprüfer sind Tina Rauscher und Angela Kerschbaumer.



Ehrung



neue Vorstandschaft

Heimatbühne Kiefersfelden Jugend

# TOD AUF REZEPT

Thriller von Norman Robbins, deutsche Fassung Axel von Koss

**Achtung: Freie Platzwahl!**

**Aufführungstermine 2022**

<b>Sonntag</b>	<b>02. Oktober</b>	<b>jeweils um 19.30 Uhr im Gasthof Bergwirt (Einlass ab 19.00 Uhr)</b> Eintrittspreis: 7,- Euro
<b>Montag</b>	<b>03. Oktober</b>	
<b>Donnerstag</b>	<b>06. Oktober</b>	
<b>Freitag</b>	<b>07. Oktober</b>	
<b>Samstag</b>	<b>08. Oktober</b>	

Karten ab Mitte September bei Tabakland Zaglacher, Kiefersfelden  
Restkarten sind an der Abendkasse beim Bergwirt erhältlich.



## „Tod auf Rezept“ Ein Stück der Heimatbühne Jugend

Es ist so weit, die Heimatbühne Jugend führt wieder ein Stück auf! Heuer erstmals neu auf der Bühne beim Kiefersfeldener Bergwirt spielen wir den Thriller mit dem Titel „Tod auf Rezept“ von Norman Robbins, deutsche Fassung von Axel von Koss. Zum Stück: Übelkeit, Kopfschmerzen, Unwohlsein und Schwächeanfälle. Seit die junge, attraktive Barbara mit dem charmannten, gutaussehenden Landarzt Dr. Richard Fear verheiratet ist, wird sie immer wieder von Krankheitsattacken heimgesucht. Was steckt dahinter? Fühlt sie sich vernachlässigt oder will man sie etwa aus dem Weg räumen? Seien Sie gespannt und freuen Sie sich auf die Aufführungstermine!

**Die Premiere ist am 2. Oktober 2022, weitere Vorstellungen am 3.10., 6.10., 7.10. und letztmalig am 8.10.2022 jeweils um 19.30 Uhr im Saal des Bergwirts Kiefersfelden, der auch für die Verköstigung sorgen wird.**

Einlass ab 19 Uhr, es ist freie Platzwahl! Eintrittskarten für 7,- Euro sind im Vorverkauf erhältlich ab Mitte September bei Tabakland Zaglacher sowie bei den Vorstellungen an der Abendkasse beim Bergwirt.



## Kieferer Wichtl eingesperrt hinter Gitter!!!

Aber zum Glück nicht lange und auch das nur freiwillig. Im Juni hatten wir Wichtl die tolle Gelegenheit zu einem Besuch im Theaterhaus der Ritterschauspiele Kiefersfelden mit einer sehr interessanten Führung auf und hinter der historischen Drehkulissenbühne. Der Ritter-Vorstand Michi zeigte den Kindern alles, was das Kieferer Rittertheater ausmacht. Vom imposanten Zuschauerraum bis zur herkömmlich mit Glühbirnen beleuchteten Bühne mit dem genialen Drehsystem der Kulissen, womit man viele Bühnenbilder innerhalb kürzester Zeit erschaffen und durchwechseln kann. Sehr gebannt beobachteten die Nachwuchsschauspieler auch den „Herrichter“ Wasti beim Auf- und Abrollen der verschiedenen Bühnenvorhänge. Hier war natürlich das Verlies sehr interessant und alle durften sich hinterm Gitter einsperren lassen. „Das ist ja gar nicht fest, da kann man ja die Gitterstäbe verbiegen!“ meinte einer der Wichtl. Tja, so funktioniert Theater, für das Publikum muss es gut aussehen! Mit Begeisterung durfte jeder der wollte mal ein Schwert in die Hand nehmen und die Windmaschine ausprobieren oder im Souffleusen-Kasten sitzen. Auch die Umkleieräume schauten wir uns an und unsere beiden „Ritter“ beantworteten geduldig jede Frage, die gestellt wurde. Bevor wir uns wieder verabschiedeten, durften wir im Zuschauer-raum auch noch ein bisschen in die anschließend stattfindende Gesangsprobe des Räuberchors vom Stück „Floribella“ hineinhorchen und -schauen. Vielen Dank sagen wir an die Ritterschauspiele Kiefersfelden und speziell an den Michi und den Wasti - aus den Reihen der Kieferer Nachwuchsschauspieler habt ihr einige neue Fans gewonnen, die vielleicht auch mal auf der Ritterbühne mitwirken können!





## Wichtl-Saisonabschluss mit Film und Pizza

Da wir von unserem Bürgermeister bei einer unserer diesjährigen Theatervorstellungen als Dankeschön wieder zum Pizzaessen eingeladen worden waren haben wir diese Einladung zum Saisonabschluss von „Schneeweisschen und Rosenrot“ gleich wieder umgesetzt. Im Rahmen einer Filmvorführung der Videoaufnahme unseres eigenen Theaterstücks konnten sich die Kinder also auch mal selbst auf der Bühne agieren sehen. Das Highlight des Videos waren wie immer die „Backstage“-Szenen, hier konnten auch unsere sieben Neuzugänge schon mal zuschauen, wie Theater hinter der Bühne bei den Wichtln so abläuft. Im Anschluss wurden dann alle mit ausreichend Pizza belohnt und diskutieren recht rege über das vergangene Stück aber auch über die kommende Saison. Hier nochmal ein herzliches Dankeschön an unseren Bürgermeister Hajo Gruber, die Pizza schmeckte hervorragend!

Kurz vor den wohlverdienten Sommerferien wurden dann noch die Rollenhefte für das anstehende Stück verteilt. Nach den Ferien werden dazu die Probenarbeiten beginnen. Im kommenden März werden wir dann (hoffentlich, so uns nicht wieder diverse Lockdowns dazwischenkommen) „Ein Engel für Mirabella“, ein Kindermärchenstück in sechs Bildern von Antje König, auf die Bühne bringen. Bis dahin steht uns aber noch eine Menge Arbeit bevor :-)



## Was ist los bei den Chiverinern?

Auch unsere Schaukampfgruppierung „Chiveriner“ sind recht aktiv. Durch regelmäßiges Training verbessern die aktuell vier Darsteller ihre Technik und würden sich auch freuen, wenn sich neue Kämpfer anschließen würden. Infos und Anmeldung bei Maximilian Schrott, Tel. 0152-04708450.

Folgt den Chiverinern jetzt auch in Facebook „Die Chiveriner“ oder bei Instagram „die\_chiveriner“.

Am 11. August ist wieder ein Auftritt bei „Musik im Park“ der Kieferer Musikkapelle geplant. Die Chiveriner freuen sich schon!



## Auftakt Vorbereitung Herrenmannschaften

Die beiden Herrenmannschaften des ASV Kiefersfelden befinden sich seit Ende Juni in der Vorbereitung auf die neuen Kreisklassen bzw. B-Klassen Saison 2022/2023. Das neuformierte Trainergespann um Christian Müllauer und Stefan Schreder (1. Mannschaft) sowie Felix und Maximilian Mayerl (2. Mannschaft) will auch in diesem Jahr in ihren jeweiligen Ligen wieder voll angreifen. Zahlreiche Trainingseinheiten und Testspiele gegen höherklassige Mannschaften aus der Kreis- und Bezirksliga sowie Landesliga Tirol wurden angesetzt. Aus diesen Spielen erhofft man sich, die optimalen Erkenntnisse für die bevorstehende Saison ziehen zu können.

### Gruppenphase des Toto Pokals auf Kreisebene

Der ASV Kiefersfelden geht als Titelverteidiger in die neue Pokalsaison 2022/2023. In der Gruppenphase bekam es der ASV mit dem ESV Rosenheim (Ergebnis nach Redaktionsschluss noch nicht bekannt) und SC Pullach (3:0 Sieg) zu tun. Am heutigen Freitag, den 29. Juli findet das letzte der drei Gruppenspiele statt. Unsere Kieferer kämpfen um den Einzug ins Achtelfinale.

### 1. Hauptrunde des bayerischen Landespokals

Aufgrund des Toto Pokalsieges der vergangenen Saison 2021/2022 gegen den VfL Waldkraiburg (2:0) zog der ASV in die 1. Hauptrunde des bayerischen Landespokals ein. Der Bayerische Fußballverband löste uns am 15. Juli in Bad Kötzing den Regionalligisten (4. Liga) TSV Buchbach zu. Die Partie wurde nach Redaktionsschluss ausgetragen (26. Juli). Ein Bericht folgt in der nächsten Ausgabe der Kieferer Nachrichten.

#### 1. Mannschaft

So., 14.08.	14.00 Uhr	H	FC BiH Rosenheim
Sa., 20.08.	15.00 Uhr	A	TSV Brannenburg
Mi., 24.08.	18.30 Uhr	A	ASV Flintsbach
			- Spielfrei -
Sa., 03.09.	15.00 Uhr	A	SV Pang
So., 11.09.	14.00 Uhr	H	SV Schechen
So., 18.09.	14.00 Uhr	H	TuS Großkaro
Sa., 24.09.	16.00 Uhr	A	TV Feldkirchen
So., 02.10.	14.00 Uhr	H	SV Nußdorf
			-Spielfrei-
So., 16.10.	14.00 Uhr	H	SV Riedering
Sa., 22.10.	15.30 Uhr	A	SV DJK Kolbermoor
So., 30.10.	14.00 Uhr	H	SV Tattenhausen
So., 06.11.	14.00 Uhr	H	ASV Flintsbach
So., 13.11.	15.00 Uhr	A	FC BiH Rosenheim

#### 2. Mannschaft

So., 14.08.	16.00 Uhr	H	SV Westerdorf II
Sa., 20.08.	17.00 Uhr	A	TSV Brannenburg II
Di., 23.08.	18.30 Uhr	A	ASV Flintsbach II
So., 28.08.	16.00 Uhr	H	SV Bruckmühl III
Sa., 03.09.	12.30 Uhr	A	SV Pang II
So., 11.09.	16.00 Uhr	H	SV Schechen II
So., 18.09.	16.00 Uhr	H	SV DJK Heufeld
Sa., 24.09.	14.00 Uhr	A	TV Feldkirchen II
So., 02.10.	16.00 Uhr	H	FC Dardania Bad Aibling
Sa., 08.10.	15.00 Uhr	A	SV Vagen
So., 16.10.	16.00 Uhr	H	SV Riedering II
Sa., 22.10.	17.30 Uhr	A	SV DJK Kolbermoor II
So., 30.10.	16.00 Uhr	H	ASV Großholzhausen II
So., 06.11.	16.00 Uhr	H	ASV Flintsbach II
Sa., 12.11.	16.15 Uhr	A	SV Westerdorf II

H= Heimspiel A= Auswärtsspiel



## Abschlussfeier F-Jugend

Am 25.6.22 feierten unsere Kids der Jahrgänge 2013/2014 bei bestem Wetter zusammen mit Eltern und Geschwistern den Saisonabschluss im Kohlstattstadion.

Zu Beginn des Tages stand jedoch noch die „Pflicht“ an.

Gestartet wurde mit einem internen Schaukampf zwischen Spielern der F2 und der G-Jugend. Hier ein herzliches Dankeschön an die Kids und Trainer der G-Jugend, dass dies so kurzfristig möglich war.

Bei vollstem Einsatz wurde ein abwechslungsreiches Spektakel geboten. Für das Ergebnis müsst ihr euch bei den aktiven Spielern erkundigen, da die Trainer aufgrund der Anzahl der Tore mit dem Zählen nicht mehr hinterhergekommen sind.

Im Anschluss bestritt die F1 ihr letztes Saisonspiel der offiziellen Runde gegen Rohrdorf. Bei voller Mannschaftsstärke (13 Spieler) konnte zum Abschluss der sehr erfolgreichen Runde ein weiterer Sieg gefeiert werden.

Nachdem der erste Durst gelöscht wurde und der Grill nichts



mehr hergab, stand aus Kindersicht das eigentliche Highlight des Tages an. Die jeweiligen Spiele der F1 und F2 gegen deren Eltern und Geschwister.

In beiden Partien legten die Routiniers (Eltern) los wie die Feuerwehr. Jedoch mussten sie wohl im Laufe des Spiels dem „hohen“ Anfangstempo Tribut zollen und die Kids gingen in beiden Partien (vielleicht auch unterstützt durch die „Unparteiischen“) als Sieger vom Platz. Der Spaß stand hierbei allemal im Vordergrund und Gott sei Dank kam es auch zu keinen größeren Verletzungen. Mit Stockbrot und kühlen Getränken fand der Nachmittag noch einen gebührenden Ausklang.

Der einzige „Wermutstropfen“ an diesem rundum gelungenen Tag waren die „Abschiede“ der beiden Trainerikonen „Gehrli“ und „Müllli“. An dieser Stelle im Namen aller Kids, Eltern und Trainerkollegen ein herzliches Dankeschön an Euch für Euren Einsatz. Die Freude, mit der die Kids zum Training und Spiel kommen, ist Euer Verdienst. Vielen Dank und auf ein Wiedersehen.



## Kieferer Bambinis beim Wendelstein Cup

Unsere kleinsten ASV Kicker nahmen Anfang Juli beim Wendelstein Cup in Brannenburg teil. Bei bestem Sommerwetter mussten sich die Mädchen und Jungs der Kieferer G-Jugend den Mannschaften des TSV Brannenburg, SV DJK Heufeld, SV Bad Feilnbach, TuS Raubling, SV Westerdorf und dem TSV Neubeuern stellen. Am Ende reichte es leider nur für

den 7. Platz. Die Kinder hatten dennoch sichtlich Spaß. Die Trainer Patrick, Wolfgang und Marinus bedanken sich nochmals bei allen mitgereisten Kindern und Eltern für ihre Leistung bzw. Unterstützung auf und neben dem Platz



## Wir suchen DICH!!!

Hallo, wir sind die jüngsten Talente der ASV Fußballer und suchen engagierte, nette, lustige Jugendtrainer\*innen, die uns ab September 2022 durch die neue Saison begleiten.

**Für uns ist wichtig, dass wir mit Dir**

- Gaudi haben und Du auch mit uns
- einmal pro Woche eine Stunde kicken
- viele Bewegungsspiele
- bei ein/zwei Turnieren teilnehmen

**Du solltest**

- 18 Jahre alt sein (als Betreuer\*innen oder Co-Trainer/-innen gerne jünger)
- verantwortungsvoll mit uns umgehen
- Spaß an Bewegung haben
- unser Vorbild auf und neben dem Platz sein

**Das erwartet Dich**

- leuchtende Kinderaugen und tolle Gemeinschaftserlebnisse
- ein gut geführter Fußballverein mit motivierten Trainerkolleg\*innen
- Zusammenhalt und Austausch zwischen allen Teams und Trainer\*innen
- Ausbildungsmöglichkeiten intern und über den Bayerischen Fußballverband (Trainerlizenz)

**Die Jugendabteilung sucht übrigens in allen Altersstufen Eure Unterstützung.**

**Bei Interesse bitte melden bei :**

**Andi Angerer,  
Tel.: 01704507816  
Jugendleitung  
ASV Kiefersfelden**



Der ASV Kiefersfelden freut sich über einen Sommerneuzugang. **Wir gratulieren Lisa Musik und Marinus Graf zu ihrer kleinen Thea.** Die ASV Familie wünscht Euch alles Gute und viel Freude mit Eurer Tochter.

## 6. itelio Cup 2022 endet mit Münchner Stadtderby

**Spannende Spiele, glückliche Kinder und begeisterte Zuschauer – Nach zweijähriger Pause rollte der Ball im Kohlstattstadion endlich wieder!**

Am Samstag, den 9. Juli 2022 war es so weit: Bei perfektem Fußballwetter wurde zum sechsten Mal der traditionelle itelio Cup in Kiefersfelden ausgetragen. Dabei handelt es sich um ein hochkarätiges U11-Fußballturnier, das der ASV Kiefersfelden in Kooperation mit dem IT-Unternehmen itelio GmbH veranstaltet. Corona bedingt musste der Cup in den letzten zwei Jahren abgesagt werden, was vor allem die Kinder des ASV sehr traurig stimmte. Lange konnten sie ihre Hobbies nicht ausüben, sich nicht beim gemeinsamen Sport mit Gleichaltrigen treffen und dabei neue Freundschaften schließen. Umso schöner war es, ihnen 2022 wieder ein unbeschwertes Turnier zu ermöglichen. Auch in diesem Jahr war es den Organisatoren gelungen, hochklassige Jugendmannschaften als Turnierteilnehmer zu gewinnen. Unter anderem waren die Top-Junioren des FC Bayern München, TSV 1860 München, FC Augsburg, TSV 1860 Rosenheim und SV Wacker Burghausen mit von der Partie. Insgesamt stellten sich 16 Teams dem Wettkampf.



Gespielt wurde mit vier Gruppen á vier Mannschaften. Die Teams boten von Beginn an großartigen Nachwuchsfußball und begeisterten die Zuschauer mit ihrem sportlichen Können. Auch die ein oder andere Überraschung war dabei: So konnten sowohl die SG Niederndorf/Ebbs als auch der TSV 1880 Wasserburg ein Unentschieden (nach regulärer Spielzeit) gegen den Turnierfavoriten FC Bayern München erzielen.

Nach der Gruppenphase und einer spannenden Zwischenrunde standen die Halbfinalbegegnungen sowie die Platzierungsspiele fest. Die Bilanz der Gastgeber konnte sich sehen lassen: Unsere Kieferer Jungs standen als Gruppendritter dem TSV 1860 Rosenheim im Spiel um Platz 9 gegenüber. Hier mussten sie sich leider mit 1:6 geschlagen geben.

Nach packenden Halbfinalspielen hieß es im großen Finale dann „Bayern“ gegen „Sechzig“ – Das große Münchner Stadtderby mitten in Kiefersfelden. Die Partie war von Beginn an hart umkämpft - mit nahezu greifbarer Spannung. Am Ende krönten sich die Junglöwen noch in der regulären Spielzeit mit 2:0 verdient zum Turniersieger.

Alle Teams wurden in einer abschließenden Siegerehrung bei tosendem Applaus für ihre sportliche Darbietung geehrt und

belohnt. Neben der gemeinsamen Jagd nach dem runden Leder, dem Gewinnen und Verlieren, stand an diesem Tag insbesondere die Kameradschaft und das gemeinsame Miteinander im Vordergrund. Außerdem war es für die Kinder der regionalen Teams ein Highlight, gegen Bundesligamannschaften zu spielen und sich mit den „Großen“ zu messen.

Das gesamte itelio Cup Team gratuliert dem Turniersieger und bedankt sich bei den teilnehmenden Mannschaften für die herausragende Leistung, die sportliche Fairness und den Spaß am Sport.

### Großes Engagement durch freiwillige Helfer

Einen besonderen Dank möchten der ASV Kiefersfelden und die itelio GmbH allen helfenden Händen, den Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern und Eltern aussprechen, ohne die die Durchführung des Turniers so nicht möglich gewesen wäre. Es ist überwältigend, mit welcher Leidenschaft dieses Event organisiert wird. Nur so ist es möglich, einen unvergesslichen Tag für die Junioren zu zaubern, welcher nebenbei noch die Jugendarbeit in der Heimat unterstützt. Mit mehr als 450 Zuschauern war der itelio Cup 2022 sehr gut besucht. Die durchwegs positive Resonanz ist für die Veranstalter Ansporn und Auftrag zugleich, auch in den folgenden Jahren wieder an diesen Erfolg anzuknüpfen. Der ASV Kiefersfelden sowie der Sponsor itelio freuen sich schon jetzt auf das nächste Turnier.



### Endstand itelio Cup 2022

1. TSV 1860 München U10
2. FC Bayern München U10
3. SB Chiemgau Traunstein
4. FC Augsburg U10
5. SV Wacker Burghausen
6. FC Stubai
7. SG Niederndorf/Ebbs
8. TSV 1880 Wasserburg
9. TSV 1860 Rosenheim
10. ASV Kiefersfelden
11. FC Kufstein
12. FC Nicklheim
13. FV Oberaudorf
14. ASV Flintsbach
15. SV Nußdorf
16. WSV Aschau



## Präventives Rückentraining im ASV

Unter der Leitung unserer Präventionstrainerin Sigi Weidl veranstaltet der ASV im Herbst wieder ein Gesamtkörpertraining mit Schwerpunkt Wirbelsäule. In kleinen Gruppen von max. 15 Teilnehmern wollen wir weiterhin

- Rückenproblemen entgegenwirken
- Haltungsschäden erkennen und möglichst langfristig beheben
- Langfristig schonende Verhaltensweisen in den Alltag und den Beruf integrieren
- Spaß an der Bewegung vermitteln
- Das eigene Körperbewusstsein verbessern
- und das alles natürlich unter Berücksichtigung der vorge-schriebenen Hygienemaßnahmen.

Am Schluss einer jeden Trainingseinheit werden die Teilnehmer dann immer noch mit einer schönen Entspannungseinheit be-lohnt.

Die nächsten Kurse, bestehend aus 10 Kurseinheiten, beginnen **ab 15.9.2022 Kurs 1 von 17:45 – 18:45 Uhr; Kurs 2 von 19 – 20 Uhr** in der alten Schulturnhalle.

Anmeldungen sind ab sofort unter **0174-3287531** oder **sigrid@familie-weidl.de** möglich.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl und der bereits gro-ßen Nachfrage sind nur noch wenige Restplätze frei. Die Kosten pro Kurs sind für Nichtmitglieder EUR 60.-, ASV Mitglieder zahlen EUR 40.-. Durch die Qualifikation unserer Trainerin, gibt es, bei regelmäßiger Teilnahme, auch für diesen Kurs wieder Zuschüsse von bis zu 80% von den gesetzlichen Krankenkassen.

## Wir gestalten Ihre Traumküche

Beratung - Planung - Ausführung - Montage



Gebr.



GbR

[www.mayerlgb.de](http://www.mayerlgb.de)

Telefon 0 80 33 / 86 53 • Fax 0 80 33 / 67 94

e-Mail: [mayerlgb@t-online.de](mailto:mayerlgb@t-online.de)

## Abteilung Tennis

Gleich im Anschluss an die Verbandsrunde wurde die Midcourt-Clubmeisterschaft unter Leitung von Sportwartin Anneliese und unserer Trainerin Matea durchgeführt. Es wurde in drei Gruppen - jeder gegen jeden - gespielt, so dass alle 12 Spieler/innen min-destens drei Spiele hatten.

In einem spannenden Finale setzte sich am Ende Timofey gegen Fini durch. Lisi sicherte sich gegen Consti den 3. Platz.



(von li.) Elisa Kurz, Timofey Lapkouski, Josefine Weck



Neben viel Spaß gab es leider nach Niederlagen auch etliche Tränen, allerdings waren diese beim gemeinsamen Essen und Spielen schnell wieder vergessen.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung und manche Eltern staunten nicht schlecht, als sie sahen, was ihre Kinder in dieser Saison alles dazu gelernt haben.

Abgeschlossen ist nun auch die diesjährige Verbandsrunde mit sehr erfreulichen Ergebnissen, denn sowohl unsere Damen 50-, als auch unsere Herren 30-Mannschaft sind Gruppensieger und Meister ihrer Klasse, ebenso Gruppensieger und Aufsteiger wur-de unsere Damen 40-Mannschaft.

Hi. von li.

Gabi Dummeldinger,  
Ingrid Goller, Gabi Meissner,  
Ineke Tremml

Vo. von li. Birgit Hermann,  
Helga Wagstätter





## Abschlussgürtelprüfungen für die Jugend & Kinder in der Ju-Jutsu

Rechtzeitig vor den nahenden Schulferien haben sich insgesamt 46 Jutsukas für die Prüfung vorbereitet. Die Jugendlichen und die Kinder haben sich der Abschlussprüfung gestellt.

Die Themen der Prüfung waren, die Bewegungslehre, Fall-, Wurf-, Hebel-, Festlege- und Transporttechniken. Bei Übungen an Schlagpolstern wurden Schlagtechniken demonstriert. Der Bruchtest an den Übungsbrettern war sehr beliebt bei den kleinen Kindern.

In der kleinsten Kindergruppe wurde auf das Spiel „Mattenkönig“ nicht verzichtet. Es ging darum, wer als erster aus der Weichbodenmatte gedrückt wurde (Bodenrandorie) hat verloren, der Sieger stieg somit in die nächste Runde auf. Zur Mattenkönigin wurde Denise.

Die Vorstandschaft gratuliert allen Kindern recht herzlich zur bestandenen Prüfung.



Liegend: Korbinian, von links nach rechts stehend: Christina, Katharina, Christoph, Elias, Miriam, Henrik, Lea



Von links nach rechts vorne sitzend: Annabelle, Laurin  
Von links nach rechts vorne stehend:  
Luca, Daniel, Felix, Lea, Hannah, Amelie, Elisabeth  
Von links nach rechts hinten stehend:  
Hannah, Livia, Carina, Raffaella, Samuel, Julian, Jonas



Von links nach rechts hinten stehend: Luzia, Emilia, Isabella, Clara, Paula, Denise, Pullina, Madlen, Frieda, Lara, und Jona  
Von links nach rechts vorne stehend:  
Matteo, Stella, Enki, Fabian, Sascha, Noha, Lorenz, Lisa, Mia-Sophie und Carlo



## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 14.9.2022 findet um 19:30 Uhr die Jahreshauptversammlung des WSV Kiefersfelden e.V. mit Neuwahlen im Gasthaus Schauenwirt statt.

Wahlvorschläge können von Mitgliedern bis 7.9.2022 bei der Vorstandschaft eingereicht werden.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.



## Albert Steiner

Meisterbetrieb

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr- Schneid- Abbrucharbeiten
- Baugrubenaushub
- Sickergruben
- Kabelbau
- Grabenlose Hausanschlüsse mittels Erdrakete
- Außenanlagen
- Pflasterarbeiten
- Kanalbau
- Kanaldichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
- Kanalkamerabefahrung

Rechenau 1 · 83080 Oberaudorf · Tel. 080 33/35 83 · Fax 979 52 42 · Mobil 01 72/853 58 63 · steiner.albert@t-online.de



## Motorrad Trial Alpenpokal am 30.7. -31.7.22 Trial Arena MTG Kiefersfelden



Der Begriff Trial stammt aus England, wo schon seit Beginn der 1910er Jahre Motorradfahrer versuchten, mit den zu jener Zeit hergestellten Motorrädern unwegsames Gelände zu durchqueren. Trial, eigentlich der Ursprung allen Geländefahrens, entstand, wie die meisten Motorradsportarten vor über 100 Jahren in Großbritannien.

Noch heute ist das Scottish - Six-Days Trial in Schottland eine Erinnerung daran. Trial Fahrer sind die Akrobaten auf dem Motorrad. Bei dieser Sportart ist nicht die Geschwindigkeit das Ziel der Dinge. Es geht viel mehr um das fahrerische Können, um ausgesteckte Sektionen mit null Fehlerpunkten zu bewältigen. Dies bedeutet, Hindernisse wie Auffahrten, Felsen, Baumstämme oder auch künstliche Hindernisse wie Betonrohre ohne Bodenkontakt mit den Füßen zu befahren.

Nun gibt es nach langer Corona Pause endlich wieder Trial Veranstaltungen in der MTG Arena.

**Am 30.7 – 31.7.22 findet der 9. Lauf zum Trial Alpenpokal in der MTG Arena statt.** Der Lauf zählt zur Südbayerischen Trial Meisterschaft die 15 Veranstaltungen umfasst. Eine Veranstaltung die auch für Besucher sehenswert ist. Gefahren werden 8 Sektionen mit 3 Runden.

Am Start ist auch Johannes Becker aus Kiefersfelden, Gesamtsieger im Deutschen Jugend-Trial-Pokal 2019. Insgesamt kämpfen an beiden Tagen ca.100 Teilnehmer in verschiedenen Klassen um die Podestplätze. Die MTG Kiefersfelden wird mit 8 Fahrern am Start sein. Die Bewirtung aus der eigenen Küche mit Ausschank lässt keine Wünsche offen und kann nun auch wieder wie gewohnt stattfinden. Angeboten werden Burger, Schnitzel, Pizza, Currywurst sowie Steckerlfisch, kleine Brotzeiten sowie selbst gemachte Kuchen und Kaffee.

Die MTG Kiefersfelden freut sich auf viele begeisterte Zuschauer. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos und findet bei jeder Witterung statt.

Veranstalter - MTG Kiefersfelden

Thierseestraße 195, 83088 Kiefersfelden,

<http://www.mtg-kiefersfelden.de> <https://www.facebook.com/mtg.kiefersfelden/events> <https://www.trial-alpenpokal.de/>

© presse@mtg-kiefersfelden.de



Hans Hager MTG Kiefersfelden



Marinus Süß MTG Kiefersfelden



Oliver Süß MTG Kiefersfelden



Tom Balhuber MTG Kiefersfelden



Naunspitzstraße 6 - 83080 Oberaudorf  
Tel.: 0 80 33 / 15 95 - [www.auto-killer.de](http://www.auto-killer.de)

- Neuwagenverkauf der Marke SUZUKI
- Gebrauchtwagenverkauf
- Reparaturen an Fahrzeugen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Reparatur von Hagelschäden
- Austausch und Reparatur von Autoverglasung
- Klimaanlage wartung und Reparatur
- Abschleppdienst
- ADAC-Mobilitätspartner

... unser neuer Mitarbeiter im Team



Jörn Kaulisch  
Verkaufsberater



## MTG Kiefersfelden Fahrradtrial



Aron Zrissl

Nach 2 Jahren Corona Pause konnte am 21.5. – 22.5.2022 in der Trial Arena der MTG Kiefersfelden endlich wieder ein Lauf zur Süddeutschen Fahrrad Trial Meisterschaft ausgetragen werden. Die Vorbereitungswoche zum Sektionsbau war glücklicherweise trocken. So konnten unter Beteiligung aller Aktiven tolle Sektionen vorbereitet werden. Es wurden insgesamt 9 Sektion aus Baumstämmen, Steinen, Reifen sowie auch im vorhandenen Naturgelände gebaut. Gestartet wurde in 9 Klassen von U9 bis hin zu den Elitefahrern. Von den insgesamt 70 Teilnehmern waren es mit starker Beteiligung alleine 15 Starter der MTG. Glück hatten die Veranstalter der MTG mit dem Wetter, bis auf etwas Regen am Sonntag. Bestens versorgt mit Speisen, wie Burger, Schnitzel und Steckerlfisch samt Getränken aus der eigenen Küche, war dies wieder eine gelungene Veranstaltung.

Bester Lizenz Fahrer war Aron Zeißl - Klasse U 11 zweimal mit Platz 2  
Jonathan Huber - Klasse U 9 zweimal mit Platz 1  
Lorenz Baumann - U 9 zweimal mit Platz 2  
Gewinner der Klasse Elite war am Samstag Jonathan Friedrich und am Sonntag Jonathan Sandritter.  
Der nächste Lauf zur Südd. Fahrrad Trial Meisterschaft findet in Schatthausen statt.

Die kompletten Ergebnisse sind hier zu finden:  
<https://www.mtg-kiefersfelden.de/infobox.html>  
<https://www.facebook.com/mtg.kiefersfelden>  
© presse@mtg-kiefersfelden.de



## Radspportverein Dienstagsradler



Der erste offizielle Termin in diesem Jahr war die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 19.5.2022.

21 Mitglieder wurden von Vereinspräsident Felix Weidel im Kurzenwirt begrüsst.

Es folgten der Kassenbericht von Carmen Lux, danach ein Bericht von Sportwart Marco Nicolussi-Rossi über diverse Teilnahmen an Rennrad- und Mountainbikerennen mit tollen Platzierungen für die Dienstagsradler und der erfreulichen Erkenntnis, dass auch im Coronajahr 2021 sportliche Aktivitäten im Rennbereich stattgefunden haben.

Im Anschluss berichtete Vergnügungswart Jan Feddern von gemeinsamen Bikeausflügen, dem Sommerfest 2021 - welches unter Einhaltung der Coronaregeln stattfinden konnte - der 20-Jahrfeier mit gemeinsamer Ausfahrt, sowie dem Herbstausflug im Vinschgau.

Anschliessend wurde die Vorstandschaft entlastet und Neuwahlen wurden durchgeführt.

### Einstimmig gewählt wurden:

- |                  |                       |
|------------------|-----------------------|
| 1. Vorstand:     | Felix Weidel          |
| 2. Vorstand:     | Rudi Dengg            |
| Kassier:         | Carmen Lux            |
| Schriftführer:   | Eva Dengg             |
| Sportwart:       | Marco Nicolussi-Rossi |
| Vergnügungswart: | Andrea Aicher         |
| Beisitzer:       | Robert Weidel         |



Im Anschluss wurde ausführlich darüber diskutiert, ob wieder (wie in den vergangenen Jahren vor Corona) eine Rennveranstaltung der Dienstagsradler in Kiefersfelden organisiert werden soll.

Die Priorität wird heuer aber mehr auf eine neue Gestaltung des „dienstags“ liegen, der in den letzten Jahren nur noch von wenigen Mitgliedern zur gemeinsamen Ausfahrt genutzt wurde.

Der Dienstag soll für Alle zum Mitfahren offen sein, egal ob Mitglied oder nicht, ob jung oder alt, mit „E“-Unterstützung oder ohne. Gefahren wird um 18 Uhr von der Bippenwaldstr. 37 eine organisierte, für Alle fahrbare Abendrunde, mit anschließender gemeinsamer Einkehr.

Geplant sind auch heuer weitere Veranstaltungen wie die Sonntags-Tagesausflüge (Rennrad oder MTB), Wochenendausflüge, wie zB. Biken mit Törggelen in Südtirol sowie ein Sommerfest Ende Juli.

Einige Mitglieder haben auch heuer schon erfolgreich an Radmarathons und anderen Rennveranstaltungen teilgenommen. Hier konnten auch Stockerplätze erreicht werden.

Es wird also weiter fleissig an den strammen Wadeln und der Geselligkeit „gearbeitet“.

„Happy Trails“



CHRISTLICHES SOZIALWERK  
GANZ NAH

## Benefizkonzert mit Hans Berger in der Pfarrkirche „Zu unserer lieben Frau von Oberaudorf“ ein voller Erfolg



Zu einem Benefizkonzert lud das Christliche Sozialwerk in die Pfarrkirche „Zu unserer lieben Frau von Oberaudorf“ ein und zahlreich war der Besuch, um Hans Berger solistisch an Zither und Orgel zu hören. Er ließ sich nicht lange bitten, schließlich liegt ihm als Vereinsmitglied das Christliche Sozialwerk schon seit vielen Jahren sehr am Herzen.

Der Verein wurde im Jahre 1974 auf Initiative von Maria Funk und Pfarrer Unterstrasser gegründet und nimmt sich seither um die Kranken-, Alten- und Behindertenpflege in besonderer Weise an. Pflegedienstleiterin Angelika Resch und Hubert Wildgruber als Mitglied der Vorstandschaft hießen Hans Berger recht herzlich willkommen und sagten ihm Dank für die sofortige Zusage zu diesem Benefizkonzert.

Berger nahm sich für den Abend vor, die Besucher von der Zither- und Orgelmusik und die Liebe dazu in seinem Sinne zu überzeugen. Dies ist ihm zweifellos geglückt.

Still und doch sehr feierlich war der Beginn im Zeichen des Friedenslichtes in der Pfarrkirche und der ukrainischen Hymne, die der Künstler im Gedenken an die Menschen und Opfer des Krieges intonierte. Diese Andacht übertrug sich auf die Zuhörerschaft, die alle Altersgruppen umfasste. Mit einer gefühlvollen Romanze von Wolfgang Amadeus Mozart führte Hans Berger den Konzertabend weiter. Zwischen den Stücken erklärte er mit informativen und

schmunzelnden Anekdoten in seiner unverwechselbaren Art und Weise die einzelnen Programmpunkte. Der langjährige und erfahrene Kirchenmusiker ließ das Gloria und Agnus Dei von der kleinen Orgelsolomessa Joseph Haydns erklingen. Gern hörte er diese Messe schon als Bub vom Reisacher Männerchor, so Berger. Stilistisch hochinteressant interpretierte er ein „barockes“ Allegro in D, das er selbst komponierte und das dann auch später auf der Orgel ertönte.

Dass die Zither ein in der Tat vollwertiges Konzertinstrument ist, zeigte sich im nächsten Programmpunkt des Abends: Die Ouvertüre aus Franz von Suppés „Dichter und Bauer“ ist ein Werk, das so sicherlich noch selten zu Gehör gebracht wurde. Immer wieder wurde man von den vielen feinen und feinsten Nuancen der Interpretation dieses Werks überrascht. Innerhalb des Publikums summte der ein oder andere Freddy Brecks „Rote Rosen“ mit, das jedoch aus Suppés „Dichter und Bauer“ stammt und später zu einem beliebten Hit wurde. Schwierigste Passagen wurden mit Eleganz und untrüglichem Gefühl ausgestaltet. Bergrers Spiel war dabei jedoch stets eigenständig und kreativ interpretierend.

Den zweiten Teil des Abends spielte er auf dem Instrument, das ihm seit Jahrzehnten als erfahrener Kirchenmusiker sehr vertraut ist: Die Jann-Orgel vom Laberweinting Thomas Jann verfügt über 23 Register und 1508 Pfeifen, die Berger bestens beherrscht. Abwechslungs- und farbenreich registrierte er das Rondo in D-Dur KV 485 von Wolfgang Amadeus Mozart durch den flinken Wechsel der Manuale und seiner Gestaltung im Pedal.

Die Fantasie G-Dur BWV 572 von Johann Sebastian Bach beginnt mit einem langen, virtuoson Manualsolo und erst im zweiten Teil setzt überraschend das Pedal ein und steigt langsam und gewaltig über zwei Ok-

taven aufwärts und wird nicht durch eine Melodielinie geführt, sondern durch eine eindringliche und gewaltige Harmonik im fünfstimmigen Satz.

Abschließend spielte Hans Berger ein Præludium in C-Dur von Johann Sebastian Bach und er ließ die Farbenvielfalt und das Registerreichtum der Jann-Orgel noch einmal gewaltig rauschen. Gerade rechtzeitig zum Läuten des Gebets beschloss der Künstler sein Konzert. Ruhig und unaufgeregt interpretierten Birgit Sporer und Antonia Wutz eine Uraufführung von einem Ave Maria Hans Bergers.

Alles in allem kann man resümieren, dass Berger an diesem kurzweiligen Abend mit einer vollendeten Spieltechnik sowie Ausdrucks- und Interpretationsvermögen und einer niemals nachlassenden Spielfreude überzeugte.

Hans Berger präsentierte eine Art Potpourri, was davon berichtete, wie breit und vorurteilslos seine musikalische Ausrichtung immer war.

Während des ganzen Konzertes lauschten die Gäste der Musik und belohnten am Ende den sympathischen Künstler mit einem lang anhaltenden Applaus. Selbstverständlich spielte er noch eine Zugabe: Den „Brünnstoa-Ländler“. Berger erklärte diese Zugabe so, dass das „Christliche Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden“ im ganzen Bereich des Hausbergs Brünnstein tätig ist und immenses leistet, damit hilfsbedürftigen Menschen im Pflegefall oder Krisensituationen ein familiäres und soziales Umfeld bewahrt werden kann.

Pflegedienstleiterin Angelika Resch bedankte sich abschließend recht herzlich für dieses kurzweilige Konzert. Hubert Wildgruber überreichte Hans Berger im Namen des Christlichen Sozialwerks ein feines Spezialitätenkörbchen, worüber sich der Künstler sehr freute.



CHRISTLICHES SOZIALWERK  
GANZ NAH

Nach 2-jähriger coronabedingter Wartezeit konnte das CSW-Team am 19. Mai 2022 endlich wieder einen gemeinsamen Ausflug starten.

Bei wunderschönem Sommerwetter bestaunten wir die Gärten in Schloss Trauttmansdorf. Die herrliche Blütenpracht verzauberte uns förmlich. Ein anschließender Spaziergang über den Sissi-Weg führte uns nach Meran.

Zum Schluss wurden wir von einem Bus der Astl-Flotte wieder sicher nach Hause kutschiert. Die gute Stimmung und der freundschaftliche Austausch sorgen für ein wunderbar positives Arbeitsklima.



# „Seinerzeit ...“ – Kiefersfelden vor 1939

## von Martin Sainzl

Unter dieser Überschrift sollen künftig in loser Folge in den „Kieferer Nachrichten“ historische Aufnahmen aus Kiefersfelden und Umgebung, wie etwa markante Gebäude und Straßenzüge, gesellige Ereignisse und Alltagsszenen aus der Zeit um die Jahrhundertwende die historische Vergangenheit der Grenzgemeinde wieder lebendig werden lassen.

Kurze erklärende Texte bzw. ein historischer Zeitungsartikel setzen die abgebildeten Aufnahmen in einen geschichtlichen Kontext.

### Folge 48

## Über die Otto-Kapelle bei Kiefersfelden (veröffentlicht in: „Allgemeine Bauzeitung“ - Nr. 47 von 1836)

Wo der Inn seine schnellen Wasser hart am Gebirge vorüber wälzt, und sich die Straße an den gewaltigen Bergrücken anschmiegt, steht der Grenzstein zwischen Bayern und Tirol, versehen mit den bayerischen und österreichischen Wappen und den treffenden Inschriften, und nur eine kleine Strecke von dem letzten bayerischen Dorfe Kiefersfelden entfernt.

Tiefe Nacht lag über dem Tale, als König Otto mit seinem durchlauchtigsten Bruder, dem Kronprinzen Maximilian, hier die Straße dahinfuhr; unbemerkt war es ihm geblieben, daß er nun auf fremden Boden weile. Aber als er in Kufstein durch Schlaf sich gestärkt hatte, da stillte er des Herzens Sehnen, und kehrte mit seinem hohen Begleiter, der sich erst zu Brindisi von ihm nur trennte, um den geliebten Bruder bald im neuen Reiche selbst zu überraschen, zurück zum heimischen Boden, noch einmal seinen Abschiedsgruß zu bringen dem teuren Vaterlande, noch einmal dort den Tränen freien Lauf zu lassen, welche ihm die schmerzliche Trennung von den Herzen der liebenden Eltern auspreßte. Da standen sie nun, des großen Vaters würdige Söhne im jungen Morgenlichte; mit Tränen im Auge starrte der jugendliche Fürst in das Land hinaus, welches ihm das Leben gab, und das er nun mit einem neuen vertauschen sollte.

Die hohen Brüder kehrten darauf nach Kufstein zurück, und setzten ihre Reise unaufgehalten fort.

Die Kunde dieser seltenen Vaterlandsiebe eines achtzehnjährigen Jünglings fand bei den treuen, ihrem Königshause unwandelbar ergebenen Bayern den lebhaftesten, freudigsten Anklang; begierig wurde der Vorschlag, diese Abschiedsstätte durch ein würdiges Denkmal zu bezeichnen ergriffen, und kaum hatte der Landrichter Bisani von Rosenheim, dem von höchster Stelle die Leitung dieses patriotischen Unternehmens anvertraut war, die Einladung zu freiwilligen Beiträgen erlassen, als von allen Seiten teils Anerbietungen der Künstler und Bürger aus allen Klassen zu Materialspenden und Leistungen, teils so bedeutende Geldbeiträge aus allen Kreisen des Königreichs einliefen, daß dieselben binnen Jahresfrist, und zwar bis zum Tage der Grundsteinlegung die Summe von 17.200 Gulden erreichten, wodurch der Baukosten-Anschlag zu ca. 15.700 Gulden mehr als gedeckt war. Nimmt man dazu noch an, daß sich mehrere edle Staatsbürger zur unentgeltlichen Verfertigung des Portales, der Fensterstöcke, der Leuchter, einer Lampe, einer Marmorplatte mit passender Inschrift, ja sogar des Altarbildes und eines Fresko-Gemäldes an der Decke der Kapelle, sowie zur unentgeltlichen Abgabe von Seidenstoffen und mehreren anderen Gegenständen bereits angeboten hatten; so ließ sich erwarten, daß die Ausführung des Monumentes nichts mehr hindern würde.

Nachdem nun der von dem Regierungsbaurat D.J. Ohlmüller von München vorgelegten Plan die allerhöchste Genehmigung erhalten hatte, schritt der Baumeister Johann Karmann von Rosenheim unverzüglich zur Ausführung desselben. Aber die Beschaffenheit des Bodens brachte schon in einer Tiefe von 15 Fuß Wasser, welches nur mit äußerster Anstrengung beseitigt werden konnte.

Nachdem Seine Exzellenz der Herr Regierungs-Präsident Graf von Seinsheim und der hochwürdigste Herr Weihbischof



„König-Otto-Kapelle im Jahr 1901“

Inh. Sabine März

**März**  
Glaseri  
Meisterbetrieb

- ◆ Reparaturen
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Dachverglasung
- ◆ Bau- und Bleiverglasung
- ◆ Bildereinrahmung
- ◆ Spiegel
- ◆ Glasduschen
- ◆ Glas-Schmuck
- ◆ Kerzen

*Wir setzen Ihre Bilder  
in den richtigen Rahmen!*

83080 Oberaudorf Telefon 08033-1516 Jetzt NEU!!! Eingang zum  
Kufsteiner Straße 14 Telefax 08033-4461 Geschäft hinterm Haus!!!

v. Streber und Herr Domdechant v. Oettl aus München, bei dem Versammlungsorte in Kiefersfelden eingetroffen waren, unterzeichnete man unter einem Zelte das Protokoll über die feierliche Grundsteinlegung, worauf Herr Graf von Seinsheim, als königl. Kommissär, in einer Rede die geschichtliche Veranlassung, die Begründung und Bedeutung dieses National-Denkmales erörterte. In den Grundstein aus Marmor wurden dann hinterlegt:

1. Die Bildnisse Ihrer Majestäten des Königs Ludwig I. von Bayern und des Königs Otto I. von Griechenland;
2. die auf Pergament gefertigte Urkunde über die Begründung und Errichtung dieses Denkmals;
3. die königl. bayerischen und königl. griechischen Münzen;
4. eine Bouteille Forster-Wein;
5. vier Gattungen Getreidfrüchte

6. Grundriß und Ansicht der Kapelle, auf Stein gezeichnet

Alsdann wurde über diese denkwürdige Stätte und den Grundstein der priesterliche Segen gesprochen und in angemessener Feier auf die Einsenkung und Befestigung des Grundsteines übergegangen.

Der Bau, welcher ferner in keiner Beziehung technische Schwierigkeiten darbot, wurde nun ununterbrochen fortgesetzt und am 19. Juni dieses Jahres (1836) feierlichst eröffnet.

Seine Majestät der König Otto von Griechenland besuchten die Otto-Kapelle bei ihrer diesjährigen Durchreise nach München mit innigstem Wohlgefallen und sichtbarer Freude.

Es wird nun darin täglich Gottesdienst gehalten, und vermöge einer Stiftung des Münchner Magistrats jährlich am Ottotage eine große Feierlichkeit begangen.

## „Was damals los war ...“

### Kiefersfelden in alten Zeitungsartikeln von Martin Hainzl

Unter dieser Überschrift werden in den „Kieferer Nachrichten“ Wiederveröffentlichungen originaler Zeitungsartikel aus der Zeit vor 1950 präsentiert, die anschaulich das damalige Leben in der Grenzgemeinde zeigen. Geschildert werden herausragende Ereignisse und Unglücksfälle aber auch ganz gewöhnliche Veranstaltungen, wie etwa Vereinsfeste, Jubiläen, Faschingsveranstaltungen, Konzerte, Theateraufführungen, etc. Diese Ereignisse fanden in der Regel nur in den lokalen Printmedien ihren Niederschlag. In Chroniken wird man sie meist vergeblich suchen. Um den besonderen Reiz dieser z.T. mehr als einhundert Jahre alten Berichte zu erhalten, werden alle Artikel im Original wiederveröffentlicht.

#### Folge 16

### „Volkstheater in Kiefersfelden“

(in: „Tiroler Grenzbote“ Nr. 59 vom 23. Juli 1910 und „Tiroler Grenzbote“ Nr. 75 vom 17. September 1910)

Kiefersfelden (Volkstheater) Am letzten Sonntag fand im Volkstheater die erste Aufführung des Ritterschauspiels „Floribella“ bei ausverkauftem Hause statt. Spiel sowie Musik und Gesang fanden den vollsten Beifall des zahlreich anwesenden Publikums. Auch das elektrische Licht, mit welchem das Theater nunmehr versehen ist, trägt zur Hebung des großen Ganzen gewiß seinen Teil bei. Freunde des Theaters und besonders unsere verehrlichen Sommergäste sollen sich dieses Sonntagsvergnügen nicht entgehen lassen! Auf, ins Volkstheater Kiefersfelden!

Kiefersfelden, 12. Sept. (Theater Kiefersfelden) Ende gut, alles gut. Durch die heurigen Aufführungen sind die „Kieferer“ wieder zur Berühmtheit gelangt. Am letzten Sonntag war es ein heißes Ringen und Kämpfen um die Plätze. Kein Platz war mehr frei, jeder Raum wurde ausgenützt. Die Aufführung wurde sehr glänzend durchgeführt. Hernach zogen die wackeren Spieler mit klingendem Spiel in das Schröckersche Gasthaus, wo sie den Abend in der lustigsten Stimmung verbrachten. Die Musikgesellschaft würzte den Abend mit sehr gelungenen Vorträgen. Der Tanz fehlte natürlich auch nicht. Einzelne Redner standen auf und sprachen den Leitern der Aufführungen und den Spielern sowie der Musikgesellschaft ihren wärmsten Dank aus. Vor allem große Ehre und heißer Dank gebührt Herrn Sylv. Greiderer, dem Schöpfer des Ritterschauspiels „Floribella“ in seiner jetzigen Gestalt. In später Abendstunde ging man auseinander, jeder das Motto im Herzen: „Eintracht macht stark!“ Stolz kann Kiefersfelden auf seine wackeren Theaterspieler sein!

**Kiefersfelden.** (Volkstheater.) Am letzten Sonntag fand im Volkstheater die erste Aufführung des Ritterschauspiels „Floribella“ bei ausverkauftem Hause statt. Spiel sowie Musik und Gesang fanden den vollsten Beifall des zahlreich anwesenden Publikums. Auch das elektrische Licht, mit welchem das Theater nunmehr versehen ist, trägt zur Hebung des großen Ganzen gewiß seinen Teil bei. Freunde des Theaters und besonders unsere verehrlichen Sommergäste sollen sich dieses Sonntagsvergnügen nicht entgehen lassen. Auf! ins Volkstheater Kiefersfelden! r

**Kiefersfelden, 12. Sept.** (Theater Kiefersfelden.) Ende gut, alles gut. Durch die heurigen Aufführungen sind die „Kieferer“ wieder zur Berühmtheit gelangt. Am letzten Sonntag war es ein heißes Ringen und Kämpfen um die Plätze. Kein Platz war mehr frei, jeder Raum wurde ausgenützt. Die Aufführung wurde sehr glänzend durchgeführt. Hernach zogen die wackeren Spieler mit klingendem Spiel in das Schröckersche Gasthaus, wo sie den Abend in der lustigsten Stimmung verbrachten. Die Musikgesellschaft würzte den Abend mit sehr gelungenen Vorträgen. Der Tanz fehlte natürlich auch nicht. Einzelne Redner standen auf und sprachen den Leitern der Aufführungen und den Spielern sowie der Musikgesellschaft ihren wärmsten Dank aus. Vor allem große Ehre und heißer Dank gebührt Herrn Sylv. Greiderer, dem Schöpfer des Ritterschauspiels „Floribella“ in seiner jetzigen Gestalt. In später Abendstunde ging man auseinander, jeder das Motto im Herzen: „Eintracht macht stark!“ Stolz kann Kiefersfelden auf seine wackeren Theaterspieler sein!

## Großzügige Spende an das Heimatmuseum Blaahaus

Das hat nicht nur Ortschronist Martin Hainzl „sehr gefreut“, als ihm die Nachricht von einer „Bilderübergabe für den ortsgeschichtlichen Zweck“ angeboten wurde. Da gab es kein Zögern, denn die Sammlung alter Post- und Ansichtskarten, sowie ein Tagebuch über Kiefersfelden aus dem Jahre 1945 ließen, nachdem er mit den „Spendern“ Kontakt aufgenommen hatte, sein Herz deutlich höher schlagen. Da vor geraumer Zeit eine Übergabe im Heimatmuseum Blaahaus wegen der Corona-Beschränkungen leider abgesagt werden musste, war nun der Tag gekommen, an dem der Ortschronist die wertvolle Fracht in Empfang nehmen konnte. Mit dem Leseraum des Heimatmuseums war der treffende Raum für die Übergabe geschaffen und als dann das Münchener Ehepaar Irene und Günther Kick die beiden großen Fotoalben und das Tagebuch überreichten, verschlug es selbst dem nicht so leicht zu erschütternden Martin Hainzl kurzzeitig die Sprache. Weit mehr als 180 Fotomotive aus Kiefersfelden und etwa 140 von der in unmittelbarer Nachbarschaft liegenden Tiroler „Vorderkaiserfeldenhütte“, packten die Spender wohlsortiert auf den Tisch und betonten dabei, „dass für uns die heimatkundliche Aufbereitung der Sammlung sehr wichtig ist“. Die Sammlung, bestehend aus Fotos, Ansichtskarten und handschriftlichen Aufzeichnungen und Texten, hatte Irene Kick in dem Nachlass ihres Onkels Herbert Schaeffler aus München gefunden, „der seine Kindheit auch während des Zweiten Weltkrieges in Kiefersfelden verbracht hat“. Ehemann Günther freute sich „sehr über das sofortige Interesse, das die Gemeinde gezeigt hat“ und er ist „überzeugt, dass die Sammlung jetzt in besten Händen ist“. Gerne erinnert sich die Enkelin Irene an das Interesse, „das sehr groß war. Aber wir haben nie überlegt, die Sammlung zu verkaufen, denn die Liebe meines Onkels zu Kiefersfelden und der Umgebung hat es für uns einfach gemacht, die Sammlung historischen Zwecken kostenlos der Gemeinde zu überlassen“, und so schlugen die Beiden auch mehrere kommerzielle Angebote für die außergewöhnlichen Bilder und Nachweise aus. Der stellvertretende Bürgermeister Sepp Goldmann nahm den Ball sofort auf und dankte den Spendern, „denn es ist heute durchaus nicht mehr selbstverständlich, diesen wertvollen Nachlass zu verschenken. Für mich und meine Gemeinde ist das heute ein sehr wichtiger geschichtlicher Tag“. Ortschronist Martin Hainzl sprach nach einer ersten Sichtung des umfangreichen Materials von einem „absoluten Glücksfall für die Kommune. Diese Schenkung stellt einen besonderen Wert dar, der eigentlich gar nicht zu bezahlen ist. Mehr als vier Jahrzehnte Kultur und Geschichte in Wort und vor allem in Bildern aus Kiefersfelden und seiner Umgebung, sind ein wahrer historischer Schatz“. Einen, allerdings mehr symbolischen Dank sollte es dann aber doch für die Spender geben, die angetan waren von „der Wichtigkeit der Sammlung für die Gemeinde“. Sie erhielten vom Touristikleiter Werner Schroller Ehrenkarten für die nächste Vorstellung der Ritterschauspiele Kiefersfelden auf Deutschlands ältester Drehkulisse. Die umfangreiche kulturgeschichtliche Kollektion kommt „nach intensiver Sichtung zunächst ins Archiv, aber schon jetzt planen wir eine besondere Bilder-Ausstellung mit den Werken von Herbert Schaeffler im Heimatmuseum Blaahaus“, so der Ortschronist bereits vorausplanend.



Ansichtskarte von Kiefersfelden aus dem Jahre 1889



Übergabe der Bildersammlung durch das Ehepaar Günther an den Ortschronisten Martin Hainzl (re.),  
Foto: Hoffmann



# CarClean

## Fahrzeugaufbereitung - Innen und Aussen

Fahrzeugwäsche • Motorreinigung • Lackreinigung  
Nanoversiegelung oder Keramikversiegelung



Ihr kompetenter  
Partner rund um die  
Fahrzeugauf-  
bereitung!

Angebote  
professionelle  
Flugrostentfernung  
**ab 39.- €**

Angebote  
Cabrio Verdeck  
Aufbereitung  
& Imprägnierung  
**ab 110.- €**

weitere  
Angebote  
auf Anfrage



CarClean Andreas Illg

Rosenheimer Straße 4 a • 83088 Kiefersfelden  
Fon: +49 1525 15 71 224 • [www.carclean-illg.de](http://www.carclean-illg.de)



FÖRCH



Karriere-Chance!

**Superheld  
gesucht (m/w/d)**

**für Tirol**

Ob Kfz-, Bau- oder Metall-Handwerk, ob Industrie- oder Betriebswerkstatt, FÖRCH ist kompetenter Berater und Partner für Werkstattbedarf sowie für Montage- und Befestigungsartikel.

Wir suchen motivierte

**Außendienstmitarbeiter:innen für Tirol**

der Branchen **Kfz-C-Teile** oder **HKLS/Metall/Elektro/Holz/Bau**.

**Sie verfügen über folgende Superkräfte?**

- Idealerweise technische oder handwerkliche Ausbildung
- Zielorientiertes, professionelles Auftreten
- Freude am Umgang mit Menschen und am Verkauf
- Vertriebserfahrung von Vorteil

**Ihr Gehalt können Sie selber steuern!**

Zum Fixum und den Diäten gibt es zusätzlich monatliche umsatz- und erfolgsabhängige Prämien und Provisionen.

**Wir bieten Ihnen folgende Super-Benefits:**



**Bereit für den nächsten, großen Schritt in eine erfolgreiche Superhelden-Zukunft mit uns?**



 **WhatsApp Karriere-Chat**  
+43 664 889 852 43

 **karriere@foerch.at**